

# Märkische Entomologische Nachrichten

Sonderheft 7  
1. Juni 2022  
ISSN 1438-9665



Landesfachausschuss Entomologie  
Berlin-Brandenburg  
im Naturschutzbund Deutschland  
Landesverband Brandenburg e.V.



NABU-Landesverband Berlin e.V.

# Märkische Entomologische Nachrichten

ISSN 1438-9665

Herausgeber: - Landesfachausschuss (LFA) Entomologie Berlin-Brandenburg  
im Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Brandenburg e.V.  
Lindenstraße 34, 14467 Potsdam  
- NABU-Landesverband Berlin e.V., Wollankstr. 4, 13187 Berlin  
- Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege  
Im Hause der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und  
Klimaschutz  
Kontakt: Bernd Machatzi III LB 2  
Am Köllnischen Park 3 | 10179 Berlin  
Tel. +49 (0)30 9025-1030 | Fax +49 (0)30 9025-1057  
Bernd.Machatzi@senumvk.berlin.de

Verlagsort: Potsdam

Redaktion: UWE HEINIG  
Löcknitzstraße 39, 12587 Berlin, Telefon/Fax (privat): 030/64093375,  
e-mail: uweheinig@t-online.de  
JENS ESSER  
Fagottstr. 6, 13127 Berlin, e-mail: jens\_esser@yahoo.de  
Dr. JÖRG GELBRECHT  
Gerhart-Hauptmann-Straße 28, 15711 Königs Wusterhausen  
Telefon: 03375/296461 (privat)  
Dr. MICHAEL WEIDLICH, Lindenallee 11, 15898 Neißemünde OT Ratzdorf  
dr.michael.weidlich@gmail.de  
THOMAS ZISKA  
Salvador-Allende-Straße 65, 12559 Berlin

Copyright: Nachdrucke, elektronische Vervielfältigung oder Ablichtung der „**Märkischen Entomologischen Nachrichten**“ dürfen zu privaten, nichtkommerziellen Zwecken vorgenommen werden. Anderweitige Verwendung, auch auszugsweise, bedarf der Zustimmung des Herausgebers sowie der Autoren. Die Rechte an den hier veröffentlichten faunistischen Daten liegen bei den Autoren, soweit es nicht durch rechtsgültige Verträge anders festgelegt und mitgeteilt wurde.

Abonnement: Die „**Märkischen Entomologischen Nachrichten**“ erscheinen jährlich mit zwei Heften deren Bezug je 9,00 € kostet. Wir bitten die Abonnenten, den **Jahresbetrag nach** Erhalt der Rechnung auf das Konto IBAN: DE29 10090000 1797743000, BIC: BEVODEBB, Kontoinhaber: „Märkische Ent. Nachr.“ zu überweisen. Der Vertrieb erfolgt durch den Herausgeber (LFA Entomologie Berlin-Brandenburg, Rückfragen bzw. Adressenänderungen bitte an UWE HEINIG).  
Ein Inhaltsverzeichnis aller Hefte, auch der Vorgängerpublikationen „NOVIUS“ und „*Brandenburgische Entomologische Nachrichten*“ ist auf der Homepage der FG Entomologie Berlin unter [www.entomologie-berlin.de](http://www.entomologie-berlin.de) (Zeitschriften) zu finden.

# Rote Liste und Gesamtartenliste der Großschmetterlinge (Lepidoptera: „Makrolepidoptera“) von Berlin

Stand Dezember 2017



Jörg Gelbrecht, Alessandro Kormannshaus, Bernd Krüger, Fred Ockruck, Bernd Schulze, Franz Theimer, Peter Weisbach, Hubert Woelky, Otfried Woelky & Michael Woelky

## Abstract

### Red list and checklist of Lepidoptera (Macrolepidoptera) of Berlin

First version of the red list of butterflies and moths (“Macrolepidoptera”) of the federal state Berlin will be published here. In total, 891 “Macrolepidoptera” species (except Psychidae) were found in Berlin up to December of 2017 of which 856 species are considered as indigenous. 44 % of these are graded as vulnerable species of which 150 species are even extinct. Main reasons for this negative trend are the dramatic loss of wetlands (fens and wet meadows) and dry grassland, the increasing and ongoing urbanisation, traffic and light pollution within the city of Berlin.

## Zusammenfassung

Die vorliegende Publikation ist die erste Fassung einer Roten Liste der Großschmetterlinge (Lepidoptera) für Berlin. Zum Zeitpunkt Dezember 2017 waren aus Berlin 891 Arten der sogenannten Großschmetterlinge (ohne Psychidae) bekannt. Von diesen werden 856 Arten als bodenständig eingestuft, von denen wiederum 44 % einer Gefährungskategorie zugeordnet werden. 150 Arten (17,5 %) sind sogar verschollen oder ausgestorben. Hauptursachen für diese Entwicklung sind der dramatische Verlust von Feuchtgebieten (Moore und feuchte Mähwiesen) und Trockenrasen, die weiter zunehmende Bebauung, der Straßenverkehr und die Lichtverschmutzung.

## 1 Einleitung

Im Auftrag des Landesbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege und der Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz erarbeiteten die Autoren erstmalig eine Rote Liste der Schmetterlinge Berlins. Eine letzte analoge Liste, datiert aus dem Jahr 1991 (GERSTBERGER et al. 1991), bezog sich ausdrücklich nur auf das Gebiet des ehemaligen Westberlins. In einer umfangreichen Arbeit wurde zunächst ein kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge Berlins erstellt, in welchem Literaturangaben und Sammlungsmaterial kritisch ausgewertet wurden (GELBRECHT et al. 2017, siehe auch folgende Website:

[http://www.entomologie-berlin.de/menu/zeitschriften/men/MEN\\_19-1-001-062\\_Lepi-Macro-Berlin-Gelbrecht-et-al.pdf](http://www.entomologie-berlin.de/menu/zeitschriften/men/MEN_19-1-001-062_Lepi-Macro-Berlin-Gelbrecht-et-al.pdf))

Diese Publikation ist Grundlage für die vorliegende Rote Liste. Soweit es die Datenerhebung zuließ, haben wir uns hinsichtlich der Kriterien für die Rote-Liste-Einstufungen an die für Deutschland gültigen Richtlinien gehalten (LUDWIG et al. 2009). Aus Gründen der Datenverfügbarkeit beschränken wir uns auf die sogenannten Großschmetterlinge (ohne die Sackträger = Psychidae). Insgesamt haben wir für die Rote Liste Berlins sichere Nachweise von 891 Schmetterlingsarten berücksichtigt, von denen nach unserer Auffassung 864 als heimisch eingestuft werden können.

Es werden die folgenden Familien behandelt (Nomenklatur wie bei GAEDIKE et al. 2017): Wurzelbohrer (Hepialidae), Schneckenspinner (Limacodidae), Widderchen (Zygaenidae) (Abb. 1), Glasflügler (Sesiidae) (Abb. 2), Bohrer (Cossidae), Fensterfleckchen (Thyrididae), Spinnerartige und Schwärmer (Lasiocampidae, Brahmaeidae, Endromidae, Saturniidae, Sphingidae) (Abb. 3), Tagfalter (Hesperiidae und Rhopalocera) (Abb. 4-5), Sichelflügler und Eulenspinner (Drepanidae), Spanner (Geometridae) (Abb. 6), Zahnspinner (Notodontidae), Kahnspinner, Schadspinner, Bärenfalter und Eulen (Nolidae, Erebidae, Noctuidae) (Abb. 7-10). Die Einbeziehung weiterer Schmetterlingsfamilien aus der Gruppe der sogenannten Kleinschmetterlinge muss späteren Arbeiten vorbehalten bleiben.

## 2 Methodik

### Datengrundlage

Die Datenbasis wird ausführlich bei GELBRECHT et al. (2017) dargestellt, weshalb hier nur eine stark gekürzte Übersicht gegeben wird. So haben wir erste Kenntnisse über die Schmetterlingsfauna Berlins aus einer Zeit, die schon mehr als 250 Jahre zurückliegt (SPEYER & SPEYER 1862). Einige Arten wurden sogar aus Berlin beschrieben, wie der Tagfalter *Hipparchia statilius* von Hufnagel (HUFNAGEL 1766), der aber inzwischen in Berlin ausgestorben ist (GELBRECHT et al. 2016).

Erste zusammenfassende Faunenverzeichnisse des Berliner Gebietes und seiner Umgebung bzw. von Berlin und Brandenburg als ein einheitliches Gebiet mit aus heutiger Sicht oft ungenügend präzisen Fundortnennungen erschienen um das Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn und in der Mitte des 20. Jahrhunderts (z.B. PFÜTZNER 1867, 1879, 1891, BARTEL & HERZ 1902, CLOß & HANNEMANN 1917, 1919, CHAPPUIS 1942 oder STÖCKEL 1955). Für den Westteil Berlins wurden diese Angaben von GERSTBERGER & STIESY (1983) ausgewertet. Sie flossen auch in die Arbeit von GELBRECHT et al. (1993) ein, die für Berlin aber meist nur den Hinweis auf das Vorkommen bzw. Fehlen einer Art enthält. Wie schon bei GELBRECHT et al. (2017) angegeben, sind weitere Quellen für Berliner Vorkommen der Schmetterlinge die Noctuidenfauna der DDR (HEINICKE & NAUMANN 1980–1982), die Fauna der Arctiiden und weiterer Familien sowie der Zygaeniden Ostdeutschlands (SCHMIDT 1991, KEIL 1993), der Fauna der Glasflügler sowie der Tagfalter von Brandenburg und Berlin (RÄMISCH & GELBRECHT 2014, GELBRECHT et al. 2016), zahlreiche Einzelpublikationen und die umfangreichen Beobachtungen der Berliner und Brandenburger Entomologen (siehe Danksagung, Kapitel 6), die in den Datenbanken der Entomologischen Gesellschaft Orion Berlin ([www.orion-berlin.de](http://www.orion-berlin.de)) sowie in der Insectis-Datenbank des Arbeitskreises Lepidoptera von Brandenburg und Berlin unter Leitung von Jörg Gelbrecht enthalten sind.

Bedeutungsvoll für die Erarbeitung der Roten Liste ist die Tatsache, dass für die Zeit nach 1990 vielfach nur lokale, projektbezogene Beobachtungsdaten über Zeiträume von wenigen Jahren vorliegen (KLIMA 1995, KLIMA et al. 1994 und 1995, SCHULZ 1995, KROLL et al. 1998, WEISBACH et al. 2005, TRÖSTER et al. 2011). Flächendeckende Langzeitdaten fehlen und daher muss der Erforschungsgrad für die Zeit nach 1990 als unzureichend angesehen werden, was die Einstufung in eine Rote Liste zum Teil erheblich erschwerte. Vermutlich werden mehrere Arten, für die uns seit 1990



keine Nachweise vorliegen und die daher zu den verschollenen oder ausgestorbenen Arten gerechnet werden müssen, immer noch in Berlin vorkommen, zumal sie in angrenzenden Regionen Brandenburgs aktuell nachgewiesen sind. Für die Einschätzung der kurzfristigen Bestandstrends (siehe Tabelle 1) haben wir deshalb auch Informationen aus den Berlin umgebenden Regionen des Landes Brandenburg in die Bewertung einbezogen.

### **Nomenklatur und Rote-Liste-Einstufung**

Die verwendete Nomenklatur und die Reihenfolge der aufgeführten Arten übernehmen wir von GAEDIKE et al. (2017). In der Tabelle werden nur die sicher in Berlin nachgewiesenen Arten aufgeführt, unabhängig davon, ob sie ein fester Faunenbestandteil, Wanderfalter oder auch nur verschleppt sind (siehe auch GELBRECHT et al. 2017). Für eine nutzerfreundliche Anwendung der Roten Liste haben wir zusätzlich zu den aktuell gültigen lateinischen Namen auch für alle Arten deutsche Namen angeführt, meist nach RENNWALD et al. (2011), REINHARDT & BOLZ (2011), TRUSCH et al. (2011) und WACHLIN & BOLZ (2011).

Für die Einstufung in eine Kategorie der Roten Liste werden die aktuelle Bestandssituation, der kurzfristige Bestandstrend (seit 1990) und vor allem die Habitatbindung herangezogen. Hierbei haben wir besonders die Gefährdung der arttypischen Habitate in Berlin berücksichtigt. Denn die Verschlechterung der Habitatqualität ist eine der Hauptursachen des oftmals dramatischen Rückganges vieler Arten (vgl. auch Kapitel 5). In der Tabelle haben wir für alle Arten, für die uns seit 1990 keine Nachweise vorliegen, keine Angaben zu den Bestandstrends gemacht.

Die Rote-Liste-Kategorien werden hier wie folgt verstanden:

- Kat. 0 Ausgestorben oder verschollen: Keine Nachweise in Berlin seit 1990. In wenigen Fällen werden auch Arten, die noch nach 1990 nachgewiesen wurden, ebenfalls in diese Kategorie aufgenommen, da trotz Suche keine späteren Nachweise erfolgten und zusätzliche Habitatverluste ein Aussterben wahrscheinlich machen; in diesen Fällen wird das Jahr des letzten Nachweises auch in der Spalte „1990–2017“ genannt;
- Kat. 1 Vom Aussterben bedroht: Lokal bzw. sehr lokal vorkommende Art mit Bindung an sehr spezielle Habitate, deren Existenz meist durch verschiedene Ursachen gefährdet ist;
- Kat. 2 Stark gefährdet: Aktuell nur 2–4 Vorkommen in Berlin bekannt und die Art ist gleichzeitig an gefährdete Habitate gebunden, die einem speziellen Habitatmanagement unterliegen müssen (z.B. Wiesenmahd);
- Kat. 3 Gefährdet: Nur wenig bekannte Vorkommen (ca. 4–6) und Bindung an Habitate, deren Stabilität für die Zukunft als nicht gesichert gilt bzw. ein spezielles Management bedürfen;
- Kat. G Gefährdung anzunehmen, aber unbekanntem Ausmaßes;
- Kat. R Extrem selten: Einzelvorkommen, die meist an einer Arealgrenze liegen;
- Kat. V Vorwarnliste: Arten mit deutlichem, oft nicht einfach erklärbarem Rückgang, die aber trotzdem aktuell noch verbreitet in Berlin vorkommen;

- Kat. \* Ungefährdet: Verbreitete Arten, die in vielen Gebieten des Berliner Stadtgebietes Vermehrungshabitate vorfinden. Oft sind es Ubiquisten, aber auch Arten, die Heckenstrukturen oder Vorstadtgärten besiedeln bzw. in jüngster Zeit im Rahmen von Arealerweiterungen stabile Populationen in Berlin etablieren konnten; auch in Deutschland nicht gefährdet;
- Kat. D Datenlage unzureichend: Schwer nachweisbare bzw. schwer unterscheidbare Arten mit einem unzureichenden Wissensstand zur aktuellen Verbreitung; aktuelle Vorkommen in Berlin sind unzureichend untersucht; eine Gefährdung ist in den meisten Fällen anzunehmen;
- n. b. Nicht bewertet: Alle Wanderfalter; Einzelfunde von Arten, die meist auf Einschleppung zurückgehen oder vielleicht den Beginn einer Besiedlung Berlins dokumentieren, aktuell aber noch nicht als sicherer Faunenbestandteil betrachtet werden können.

Zur Beschreibung der Bestandssituation werden in Tabelle 1 folgende Kürzel verwendet:

- ex Extinct – in Berlin meist seit 1990 nicht mehr nachgewiesen und vermutlich ausgestorben (siehe auch Gefährdungskategorie 0);
- E Einzelfund, der vorwiegend auf Verschleppung, Verdriftung oder seltenem Einflug beruht; in Berlin dürfte die Art keine stabilen Populationen aufbauen können;
- es Extrem selten, nur 1–2 Vorkommen in Berlin aktuell bekannt;
- sl Sehr lokal: Art hat sehr hohe Habitatansprüche (z.B. Binnendünen) und hat daher in der Gegenwart in Berlin nur eine sehr eingeschränkte Verbreitung;
- l Lokal: In Berlin nur lokal verbreitet;
- v In Berlin aktuell in geeigneten Habitaten noch relativ weit verbreitet bzw. in den betreffenden Habitaten, z. B. Eichenwäldern, mit hoher Wahrscheinlichkeit nachweisbar;
- ? Fehlende bzw. unzureichende Kenntnisse;
- A Arealerweiterer (erstmaliges Auftreten im Untersuchungsgebiet und in angrenzenden Regionen in den letzten etwa 20 Jahren und folgende Häufigkeitszunahme);
- W Wanderfalter

Tabelle 1 gibt in zwei Spalten Hinweise zum Vorkommen der Arten in Berlin. Dabei bedeutet:

- X Art wurde im angegebenen Zeitraum in Berlin nachgewiesen, eventuelle Jahreszahlen geben den letzten Nachweis oder den einzigen Nachweis an. In diesen Fällen erfolgt bei GELBRECHT et al. (2017) meist ein Kommentar zu den vorliegenden Kenntnissen;
- Kein Nachweis im angegebenen Zeitraum.

Auch auf das Vorkommen der Arten im Land Brandenburg wird in Tabelle 1 eingegangen. Folgende Symbole werden verwendet:

- Im Land Brandenburg sind Nachweise aus dem Zeitraum 1990-2017 bekannt;
- Letzte Nachweise aus dem Land Brandenburg erfolgten vor 1990;
- Kein Nachweis im angegebenen Zeitraum.

### 3 Gesamtartenliste und Rote Liste

In der Gesamtartenliste des Landes Berlin sind 891 Großschmetterlingsarten aufgeführt (Tabelle 1). Die Liste enthält neben Angaben zur Gefährdung im Land Berlin (BE) die Gefährdungseinschätzungen aus der Roten Liste Deutschlands (D) nach RENNWALD et al. (2011), REINHARDT & BOLZ (2011), TRUSCH et al. (2011) und WACHLIN & BOLZ (2011).

Tabelle 1 enthält darüber hinaus Angaben zu den Nachweisen der Arten in Berlin vor 1990 bzw. von 1990–2017, Hinweise zur Bestandssituation und zum kurzfristigen Bestandstrend (seit 1990) in Berlin, Angaben zum Vorkommen der Arten im Land Brandenburg und zum gesetzlichen (bundes- und europaweiten) Schutz. Die Nummern in der Spalte „K & R“ entsprechen den laufenden Nummern im Verzeichnis von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996).

Bei den in der ersten Spalte abgekürzten Autoren handelt es sich um DENIS & SCHIFFERMÜLLER (DEN. & SCHIFF.) sowie HERRICH-SCHÄFFER (HERR.-SCHÄFF.).

Erläuterungen der verwendeten Abkürzungen sind Kapitel 2 sowie der Legende (S. 100) zu entnehmen.

Für eine schnellere Übersicht werden ergänzend im Anhang in den Tabellen 3-8 für jede Gefährdungskategorie die Arten, alphabetisch nach den Artnamen sortiert, aufgelistet.



Abb. 1: Sumpfhornklee-Widderchen (*Zygaena trifolii*) auf Blüten des Schlangenknoterichs; Gose-  
ner Wiesen, 28.VI.2017 (Foto: A. Kormannshaus)



Abb. 2: Wolfsmilch-Glasflügler (*Chamaesphecia leucopsiformis*), eine Art armer Sandtrockenrasen  
mit Beständen von Zypressen-Wolfsmilch; seit über 100 Jahren von der Binnendüne bei  
Rahnsdorf bekannt, welche jedoch zunehmend zuwächst, vgl. auch Abb. 13; Sperenberg  
(Land Brandenburg), 25.VII.2012 e.l. (Foto: F. Rämisch)





Abb. 3: Der Hummelschwärmer (*Hemaris fuciformis*) tritt in Berlin in Vorstadtgärten und größeren Parkanlagen auf; Berlin-Staaken, 28.VI.2012 (Foto: B. Krüger, [www.bkmakro.de](http://www.bkmakro.de))

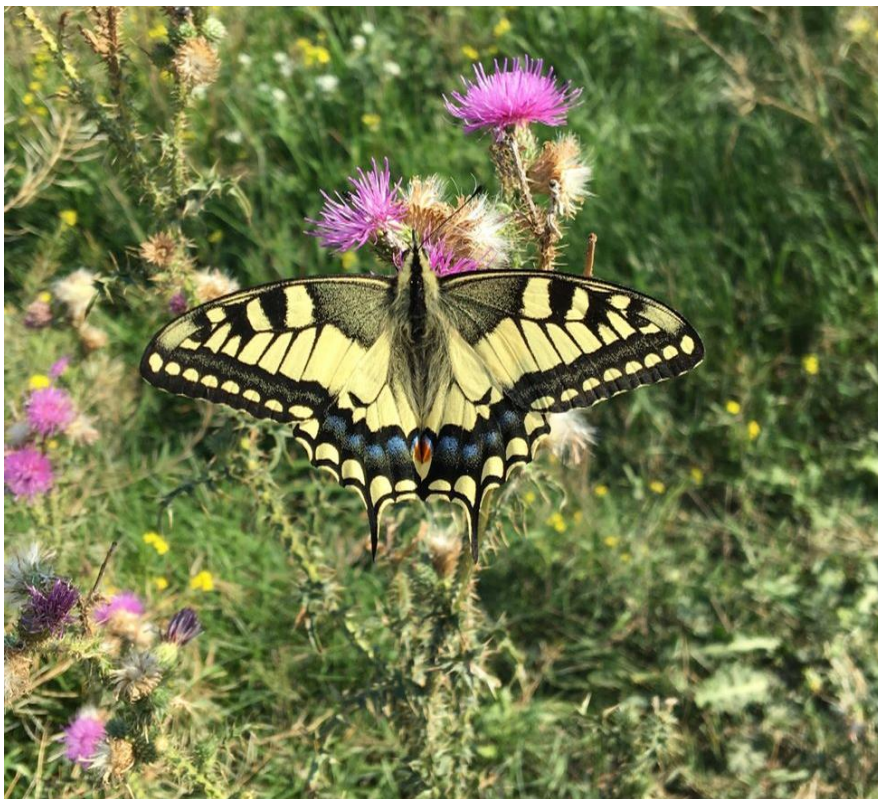


Abb. 4: Der Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) war früher in Gemüse- und Kräutergärten weit verbreitet, jetzt nur noch auf wenigen Trockenrasen mit größeren Beständen von Doldenblütlern, die den Raupen als Nahrungspflanze dienen; Berlin-Staaken, Hahneberg, 14.IX.2020 (Foto: H. Reinhold)





Abb. 5: Männchen und Weibchen vom Violetten Feuerfalter (*Lycaena alciphron*), der in Berlin auf Trockenrasen mit Beständen des Straußblütigen Sauerampfers vorkommt; Berlin, Lichterfelder Weidelandschaft, 16.VI.2016 (Foto: A. Loba)



Abb. 6: Der Mehlspanner (*Lithostege farinata*), eine östlich verbreitete Art, besiedelt ruderal geprägte Sandtrockenrasen; Berlin-Staaken, 27.V.2017 (Foto: B. Krüger, [www.bkmakro.de](http://www.bkmakro.de))





Abb. 7: Sandstrohblumeneulchen (*Eublemma minutata*), eine der kleinsten Eulenarten mit strenger Bindung an nährstoffarme Sandtrockenrasen mit Beständen der Sandstrohblume – der Raupennahrungspflanze; Kienbaum (Land Brandenburg), 21.V.2012 (Foto: F. Rämisch)



Abb. 8: Die Rotbraune Ulmen-Eule (*Cosmia affinis*) ist eine Art feuchter Laubwälder und Parks mit Ulmenbeständen; Berlin-Staaken, 11.VII.2019 (Foto: B. Krüger, [www.bkmakro.de](http://www.bkmakro.de))





Abb. 9: Die auffallend gefärbte Malachiteule (*Stauropora celsia*) ist eine Art der trockenen, besonnten, grasigen Waldsäume, besonders von Kiefern- und Eichenwäldern; Löpten (Land Brandenburg), 12.IX.2020 e.p. (Foto: F. Rämisch)



Abb. 10: Reingraue Staubeule (*Caradrina gilva*): Arealerweiterer, der seit wenigen Jahren auch in Berlin heimisch ist und als Habitat die nähere Umgebung von Bahngleisen bevorzugt, Berlin-Staaken, 5.VI.2014 (Foto: B. Krüger, [www.bkmakro.de](http://www.bkmakro.de))



Tabelle 1: Rote Liste und Gesamtartenliste der Großschmetterlinge von Berlin (ohne Psychidae).

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<b>Hepialidae (Wurzelbohrer)</b>											
<i>Triodia</i> HÜBNER, 1820											
<i>sylvina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	UO	*	●		00063	Ampfer-Wurzelbohrer
<i>Korscheltellus</i> BOERNER, 1920											
<i>lupulina</i> (LINNAEUS 1758)	D	es	x	x	?	?	*	●		00067	Kleiner Hopfen- Wurzelbohrer
<i>Pharmacis</i> HÜBNER, 1820											
<i>fusconebulosa</i> (DEGEER, 1778)	0	ex	x 1973	–		LKW	V	●		00069	Adlerfarn-Wurzelbohrer
<i>Phymatopus</i> WALLENGREN, 1869											
<i>hecta</i> (LINNAEUS, 1758)	2	?	x	x	?	LKW, KWB	*	●		00078	Heidekraut-Wurzelbohrer
<i>Hepialus</i> FABRICIUS, 1775											
<i>humuli</i> (LINNAEUS, 1758)	D	?	x	x	?	MW?	*	●		00080	Großer Hopfen- Wurzelbohrer
<b>Limacodidae (Schneckenspinner)</b>											
<i>Apoda</i> HAWORTH, 1809											
<i>limacodes</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	EW	*	●		03907	Großer Schneckenspinner
<i>Heterogenea</i> KNOCH, 1783											
<i>asella</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1978	–		LMW	V	●		03912	Kleiner Schneckenspinner
<b>Zygaenidae (Widderchen)</b>											
<i>Rhagades</i> WALLENGREN, 1863											
<i>pruni</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	es	x	x	?	CH	3	●	§	03925	Heide-Grünwidderchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Adscita</i> RETZIUS, 1783											
<i>statices</i> (LINNAEUS, 1758)	2	I	x	x	↓	TR	V	●	§	03956	Ampfer-Grünwiderchen
<i>Zygaena</i> FABRICIUS, 1775											
<i>purpuralis</i> (BRUENNICH, 1763)	0	ex	x	–		TR	V	●	§	03974	Thymian-Widderchen
<i>loti</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl, es	x	x	?	TR-b	*	●	§	03983	Beilfleck-Widderchen
<i>viciae</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	I	x	x	?	WRS, HE	*	●	§	03992	Kleines Fünffleck-Widderchen
<i>ephialtes</i> (LINNAEUS, 1767)	1	sl, es	x	x	=	TR-b	*	●	§	03995	Veränderliches-Widderchen
<i>filipendulae</i> (LINNAEUS, 1758)	2	I	x	x	=	TR	*	●	§	03998	Sechsfleck-Widderchen
<i>lonicerae</i> (SCHEVEN, 1777)	1	sl, es	x	x	?	WRS	V	●	§	03999	Klee-Widderchen
<i>trifolii</i> (ESPER, 1783)	1	sl	x	x	↓	NM, MW	3	●	§	04000	Sumpfhornklee-Widderchen
<b>Sesiidae (Glasflügler)</b>											
<i>Pennisetia</i> DEHNE, 1850											
<i>hylaeiformis</i> (LASPEYRES, 1801)	*	v	x	x	?	VG, LKW, WRS	*	●		04026	Himbeer-Glasflügler
<i>Sesia</i> FABRICIUS, 1775											
<i>apiformis</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	UW, VG	*	●		04030	Hornissen-Glasflügler
<i>melanocephala</i> (ALMAN, 1816)	3	I	x	x	?	WRS	*	●		04033	Espen-Glasflügler
<i>Paranthrene</i> HÜBNER, 1819											
<i>tabaniformis</i> (ROTTEMBURG, 1775)	*	v	x	x	?	WRS, WHA	*	●		04039	Kleiner Pappel-Glasflügler

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>insolita</i> LE CERF, 1914	◆	?	–	x 2017	?	EW	*	●		04041	Eichenzweig-Glasflügler
<i>Synanthedon</i> HÜBNER, 1819											
<i>scoliaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	2	l	x	x	?	WRS, BW	V	●		04044	Großer Birken-Glasflügler
<i>sphaciformis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	l	x 1958	x	?	WRS	*	●		04045	Erlen-Glasflügler
<i>culiciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	3	l	x	x	?	WRS	*	●		04048	Kleiner Birken-Glasflügler
<i>formicaeformis</i> (ESPER, 1783)	*	v	x	x	?	WRS, BW, WHA	*	●		04051	Kleiner Weiden-Glasflügler
<i>flaviventris</i> (STAUDINGER, 1883)	D	l	–	x	?	BW, HE	V	●		04052	Weidengallen-Glasflügler
<i>vespiformis</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	EW	*	●		04059	Wespen-Glasflügler
<i>myopaeformis</i> (BORKHAUSEN, 1789)	*	v	x	x	?	VG	*	●		04060	Apfelbaum-Glasflügler
<i>conopiformis</i> (ESPER, 1782)	3	l	x	x	?	EW	V	●		04063	Alteichen-Glasflügler
<i>tipuliformis</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	?	VG	*	●		04064	Johannisbeer-Glasflügler
<i>Bembecia</i> HÜBNER, 1819											
<i>ichneumoniformis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	?	TR, MGL	*	●		04070	Hornklee-Glasflügler
<i>Synansphecica</i> CAPUSE, 1973											
<i>triannuliformis</i> (FREYER, 1845)	*	A?	–	x	↑	TR, IB, BD	*	●		04094	Dunkler Ampfer-Glasflügler
<i>muscaeformis</i> (ESPER, 1783)	1	sl, es	x	x	↓	TR	2	●		04098	Grasnelken-Glasflügler

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Chamaesphecia</i> SPULER, 1910											
<i>empiformis</i> (ESPER, 1783)	2	I	x	x	?	TR, IB, BD	*	●		04140	Zypressenwolfsmilch- Glasflügler
<i>leucopsiformis</i> (ESPER, 1800)	1	es	x	x	=	SGF	2	●		04144	Wolfsmilch-Glasflügler
<b>Cossidae (Bohrer)</b>											
<i>Cossus</i> FABRICIUS, 1794											
<i>cossus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	UW	*	●		04151	Weidenbohrer
<i>Zeuzera</i> LATREILLE, 1804											
<i>pyrina</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	UW	*	●		04176	Blausieb
<i>Phragmataecia</i> NEWMAN, 1850											
<i>castaneae</i> (HÜBNER, 1790)	*	v	x	x	?	RÖ	*	●		04178	Rohrbohrer
<b>Thyrididae (Fensterfleckchen)</b>											
<i>Thyris</i> LASPEYRES, 1803											
<i>fenestrella</i> (SCOPOLI, 1763)	◆	E	–	x 2001		HE	*	○		05562	Waldreben-Fensterfleckchen
<b>Lasiocampidae (Glucken)</b>											
<i>Malacosoma</i> HÜBNER, 1820											
<i>neustria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	EW, LMW, VG, HE	*	●	§	06743	Ringelspinner
<i>castrensis</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1982	–		TR	3	●	§	06744	Wolfsmilch-Ringelspinner
<i>Eriogaster</i> GERMAR, 1810											
<i>lanestris</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1900	–		WRS	3	●	§	06738	Wollafter

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Lasiocampa</i> SCHRANK 1802											
<i>trifolii</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	I	x	x	↓	TR, BD, IB	*	●		06749	Kleespinner
<i>quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1973	–		LKW	*	●		06752	Eichenspinner
<i>Macrothylacia</i> RAMBUR 1866											
<i>rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	UO	x	x	?	TR, CH, BGH	*	●		06755	Brombeerspinner
<i>Trichiura</i> STEPHENS, 1828											
<i>crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1975	–		HE	*	●		06731	Weißdornspinner
<i>Poecilocampa</i> STEPHENS, 1828											
<i>populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW	2	●		06728	Kleine Pappelglucke
<i>Dendrolimus</i> GERMAR, 1812											
<i>pini</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		06763	Kiefernspinner
<i>Euthrix</i> MEIGEN, 1830											
<i>potatoria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	NM, MW, BW, GR	*	●		06767	Grasglucke
<i>Gastropacha</i> OCHSENHEIMER, 1810											
<i>quercifolia</i> (LINNAEUS, 1758)	1	sl	x	x	↓	BW, LMW, VG, HE	3	●	§	06777	Kupferglucke
<i>populifolia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1959	–		WHA	1	●	§§	06778	Pappelglucke
<i>Phyllodesma</i> HÜBNER, 1820											
<i>tremulifolia</i> (HÜBNER, 1810)	0	ex	x 1967	–		LMW	3	●	§	06773	Eichenglucke

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Odonestis</i> GERMAR, 1812											
<i>pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1975	–		BW, LMW, VG, HE	2	●		06780	Pflaumenglucke
<b>Brahmaeidae (Wiesenspinner)</b>											
<i>Lemonia</i> HÜBNER, 1820											
<i>dumi</i> (LINNAEUS, 1761)	0	ex	x 1962	–		TR	2	●	§	06805	Habichtskraut- Wiesenspinner
<b>Endromidae (Scheckflügel)</b>											
<i>Endromis</i> OCHSENHEIMER, 1810											
<i>versicolora</i> (LINNAEUS, 1758)	D	es, l	x 1978	x 2011	?	BW	*	●		06784	Birkenspinner
<b>Saturniidae (Augenspinner)</b>											
<i>Aglia</i> OCHSENHEIMER, 1810											
<i>tau</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1970	–		BuW	*	●		06788	Nagelfleck
<i>Saturnia</i> SCHRANK, 1802											
<i>pyri</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	◆	E	–	x 1993		VG?	1	–		06793	Wiener Nachtpfauenaug
<i>pavonia</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1970	–		CH	*	●		06794	Kleines Nachtpfauenaug
<b>Sphingidae (Schwärmer)</b>											
<i>Laothoe</i> FABRICIUS, 1807											
<i>populi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	BW, WHA, VG, WRS	*	●		06824	Pappelschwärmer

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Smerinthus</i> LATREILLE, 1802											
<i>ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	BW, WHA, WRS	*	●		06822	Abendpfauenauge
<i>Mimas</i> HÜBNER, 1819											
<i>tiliae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, VG	*	●		06819	Lindenschärmer
<i>Acherontia</i> LASPEYRES, 1809											
<i>atropos</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x	x	?	?	◆	●		06830	Totenkopf-Schwärmer
<i>Agrius</i> HÜBNER, 1819											
<i>convolvuli</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x	x	?	UO	◆	●		06828	Windenschärmer
<i>Sphinx</i> LINNAEUS, 1758											
<i>ligustri</i> (LINNAEUS, 1758)	3	l	x	x	=	HE, BW, VG	*	●		06832	Ligusterschwärmer
<i>pinastri</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		06834	Kieferschwärmer
<i>Hemaris</i> DALMAN, 1877											
<i>tityus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1940	–		TR	2	●	§	06839	Skabiosenschwärmer
<i>fuciformis</i> (LINNAEUS, 1758)	2	l	x	x	?	VG, LKW, WRS	*	●	§	06840	Hummelschwärmer
<i>Proserpinus</i> HÜBNER, 1819											
<i>proserpina</i> (PALLAS, 1772)	2	l	x	x	?	TR, GR	*	●	§§, IV	06849	Nachtkerzenschwärmer
<i>Daphnis</i> HÜBNER, 1819											
<i>nerii</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x	x	?	?	◆	●		06845	Oleanderschwärmer

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Macroglossum</i> SCOPOLI, 1777											
<i>stellatarum</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x	x	?	U	*	●		06843	Taubenschwänzchen
<i>Hippotion</i> HÜBNER, 1819											
<i>celerio</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x	–		?	◆	○		06865	
<i>Deilephila</i> LASPEYRES, 1809											
<i>elpenor</i> (LINNAEUS, 1758)	*	I	x	x	=	WRS, BW, VG	*	●		06862	Mittlerer Weinschwärmer
<i>porcellus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	I	x	x	=	WRS, BW, VG, MGL	*	●		06863	Kleiner Weinschwärmer
<i>Hyles</i> HÜBNER, 1819											
<i>euphorbiae</i> (LINNAEUS, 1758)	3	sl	x	x	↓	TR	3	●	§	06853	Wolfsmilchschwärmer
<i>gallii</i> (ROTTEMBURG, 1775)	3	I	x	x	=	TR	*	●	§	06855	Labkrautschwärmer
<i>livornica</i> (ESPER, 1779)	◆	W	x 1952	–	?	?	◆	?	§	06860	Linienchwärmer
<b>Hesperiidae (Dickkopffalter)</b>											
<i>Pyrgus</i> HÜBNER, 1819											
<i>carthami</i> (HÜBNER, 1813)	0	ex	x vor 1900	–		TR	2	○	§	06899	Steppenheiden-Würfel-Dickkopffalter
<i>malvae</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	↓	TR, MW, LKW	V	●	§	06904	Kleiner Würfel-Dickkopffalter
<i>alveus</i> (HÜBNER, 1803)	0	ex	x vor 1900	–		TR	2	●	§	06912	Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter
<i>Carcharodus</i> HÜBNER, 1819											
<i>alceae</i> (ESPER, 1780)	3	I	x	x	?	TR, VG	*	●	§	06882	Malven-Dickkopffalter



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Erynnis</i> SCHRANK, 1801											
<i>tages</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	↑?	TR	*	●		06879	Kronwicken-Dickkopffalter
<i>Carterocephalus</i> LEDERER, 1852											
<i>silvicola</i> (MEIGEN, 1829)	0	ex	x 1980	–		BW	2	●		06920	Schwarzkolbiger Gold-Dickkopffalter
<i>Heteropterus</i> DUMERIL, 1806											
<i>morpheus</i> (PALLAS, 1771)	2	l	x	x	=	NM, BW, GR	*	●		06917	Spiegelfleck-Dickkopffalter
<i>Ochlodes</i> SCUDDER, 1872											
<i>sylvanus</i> (ESPER, 1778)	*	v	x	x	=	UO, WRS	*	●		06930	Rostfarbiger-Dickkopffalter
<i>Hesperia</i> FABRICIUS, 1793											
<i>comma</i> (LINNAEUS, 1758)	1	sl	x	x	↓	TR, CH	3	●		06928	Komma-Dickkopffalter
<i>Thymelicus</i> HÜBNER, 1819											
<i>lineola</i> (OCHSENHEIMER, 1808)	*	v	x	x	=	UO	*	●		06923	Schwarzkolbiger Braun-Dickkopffalter
<i>sylvestris</i> (PODA, 1761)	3	v	x	x	=	UO	*	●		06924	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter
<i>acteon</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1	sl	x 1954	x	↓	TR	3	●		06925	Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter
<b>Papilionidae (Ritterfalter)</b>											
<i>Papilio</i> LINNAEUS, 1758											
<i>machaon</i> (LINNAEUS, 1758)	V	l	x	x	↓	TR, VG, WS	*	●	§	06960	Schwalbenschwanz

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Iphiclides</i> HÜBNER, 1819											
<i>podalirius</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	A	x 1969	x 2005	?	HE, VG	3	●	§	06958	Segelfalter
<b>Pieridae (Weißlinge)</b>											
<i>Leptidea</i> BILLBERG, 1820											
<i>sinapis</i> (LINNAEUS, 1758)	D	I	x	x	?	LKW, WRS	D	●		06966	Tintenfleck-Weißling
<i>juvernica</i> WILLIAMS, 1946	D	A	x seit 1978	x	?	?	D	●		6967a	
<i>Anthocharis</i> BOISDUVAL, RAMBUR, DUMERIL & GRASLIN, 1833											
<i>cardamines</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	WRS, BW, VG, MW	*	●		06973	Aurorafalter
<i>Pontia</i> FABRICIUS, 1807											
<i>edusa</i> (FABRICIUS, 1777)	*	v	x	x	=	UO	*	●		7005a	Resedaweißling
<i>Pieris</i> SCHRANK, 1801											
<i>brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		06995	Großer Kohlweißling
<i>rapae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		06998	Kleiner Kohlweißling
<i>napi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		07000	Grünader-Weißling
<i>Aporia</i> HÜBNER, 1819											
<i>crataegi</i> (LINNAEUS, 1758)	V	I	x	x	?	WRS, HE	*	●		06993	Baumweißling
<i>Colias</i> FABRICIUS, 1807											
<i>croceus</i> (FOURCROY, 1785)	◆	W	x	x	?	UO	*	●	§	07015	Wander-Gelbling, Postilion

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>hyale</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	UO	*	●	§	07021	Goldene Acht, Weißklee-Gelbling
<i>Gonepteryx</i> LEACH, 1815											
<i>rhamni</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07024	Zitronenfalter
<b>Lycaenidae (Bläulinge)</b>											
<i>Lycaena</i> FABRICIUS, 1807											
<i>phlaeas</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	TR, MGL, BD	*	●	§	07034	Kleiner Feuerfalter
<i>helle</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1957	–		MW	2	●	§§, II, IV	07035	Blauschillernder Feuerfalter
<i>dispar</i> (HAWORTH, 1802)	3	l	x	x	↑	MW, GR, NM, MGL	3	●	§§, II, IV	07036	Großer Feuerfalter
<i>virgaureae</i> (LINNAEUS, 1758)	1	sl	x	x	↓	TR, WRS, NM	V	●	§	07037	Dukaten-Feuerfalter
<i>tityrus</i> (PODA, 1761)	*	v	x	x	=	TR, MGL, BD	*	●	§	07039	Brauner Feuerfalter
<i>alciphron</i> (ROTTEMBURG, 1775)	2	l	x	x	=	TR	2	●	§	07040	Violetter Feuerfalter
<i>hippotoe</i> (LINNAEUS, 1761)	0	ex	x 1981	–		NM	3	●	§	07041	Lilagold-Feuerfalter
<i>Favonius</i> SIBATANI & ITO, 1942											
<i>quercus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	EW, VG	*	●		07049	Blauer Eichen-Zipfelfalter
<i>Thecla</i> FABRICIUS, 1807											
<i>betulae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	WRS, HE, VG	*	●		07047	Nierenfleck-Zipfelfalter

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Satyrium</i> SCUDDER, 1876											
<i>w-album</i> (KNOCH, 1782)	*	I	x	x	=	WRS, VG	*	●		07062	Ulmen-Zipfelfalter
<i>pruni</i> (LINNAEUS, 1758)	*	I	x	x	↑	WRS, HE, VG	*	●		07063	Pflaumen-Zipfelfalter
<i>spini</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1957	–		HE?	3	●		07064	Kreuzdorn-Zipfelfalter
<i>Callophrys</i> BILLBERG, 1820											
<i>rubi</i> (LINNAEUS, 1758)	1	es	x	x	↓	CH, BGH, KWB, ZM	V	●		07058	Grüner Zipfelfalter
<i>Polyommatus</i> LATREILLE, 1804											
<i>amandus</i> (SCHNEIDER, 1792)	1	sl	x	x	↓	WRS, MW	*	●	§	07160	Vogelwicken-Bläuling
<i>icarus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	*	v	x	x	=	UO	*	●	§	07163	Hauhechel-Bläuling
<i>coridon</i> (PODA, 1761)	0	ex	x 1920	–		TR-b	*	●	§	07173	Silbergrüner Bläuling
<i>Cyaniris</i> DALMAN, 1816											
<i>semiargus</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1	sl	x	x	↓	TR, MW	*	●		07152	Rotklee-Bläuling
<i>Aricia</i> REICHENBACH, 1817											
<i>eumedon</i> (ESPER, 1780)	0	ex	x vor 1900	–		NM, MW	3	○		07143	Storchschnabel-Bläuling
<i>agestis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	TR, BD, IB	*	●		07145	Kleiner Sonnenröschen- Bläuling
<i>Plebejus</i> KLUK, 1780											
<i>argus</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1966	–		CH	*	●	§	07127	Argus-Bläuling
<i>idas</i> (LINNAEUS, 1761)	1	es	x	x	?	CH, BGH	3	●	§	07128	Ginster-Bläuling
<i>optilete</i> (KNOCH, 1781)	0	ex	x 1988	–		ZM	2	●	§	07131	Hochmoor-Bläuling

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Maculinea</i> ECKE, 1915											
<i>arion</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1930	–		WRS	3	●	§§, IV	07112	Schwarzfleckiger Ameisen-Bläuling
<i>teleius</i> (BERGSTRÄSSER, 1779)	0	ex	x 1961	–		MW	2	●	§§, II, IV	07113	Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling
<i>nausithous</i> (BERGSTRÄSSER, 1779)	0	ex	x vor 1900	–		MW	V	●	§§, II, IV	07114	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling
<i>alcon</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1935	–		MW	2	○	§	07115	Lungenenzian-Ameisen-Bläuling
<i>Pseudophilotes</i> BEURET, 1958											
<i>vicrama</i> (MOORE, 1865)	0	ex	x 1949	–		TR	1	○	§§	07100	Östlicher Quendelbläuling
<i>Celastrina</i> TUTT, 1907											
<i>argiolus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW, CH	*	●		07097	Faulbaum-Bläuling
<i>Cupido</i> SCHRANK, 1801											
<i>minimus</i> (FUESSLY, 1775)	0	ex	x vor 1900 ?	–		TR	*	●		07088	Zwerg-Bläuling
<i>argiades</i> (PALLAS, 1771)	*	A	x	x	↑	UO	V	●		07093	Kurzschwänziger Bläuling
<i>Lampides</i> HÜBNER, 1819											
<i>boeticus</i> (LINNAEUS, 1767)	◆	W, E	–	x 2015	?	UO?	◆	–		07073	Großer Wanderbläuling

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<b>Nymphalidae (Edelfalter)</b>											
<i>Boloria</i> MOORE, 1900											
<i>euphrosyne</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1974	–		WRS, WS	2	○	§	07220	Silberfleck-Perlmutterfalter
<i>selene</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	es	x	x	↓	WRS, MW	V	●	§	07222	Braunfleckiger Perlmutterfalter
<i>dia</i> (LINNAEUS, 1767)	1	es	x	x	?	TR, WS	*	●	§	07228	Magerrasen- Perlmutterfalter
<i>aquilonaris</i> (STICHEL, 1908)	0	ex	x 1968	–		ZM	2	●	§	07237	Hochmoor-Perlmutterfalter
<i>Brenthis</i> HÜBNER, 1819											
<i>ino</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1	es	x	x		NM	*	●		07213	Mädesüß-Perlmutterfalter
<i>Issoria</i> HÜBNER, 1819											
<i>lathonia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		07210	Kleiner Perlmutterfalter
<i>Argynnis</i> FABRICIUS, 1807											
<i>paphia</i> (LINNAEUS, 1758)	V	l	x	x	?	WRS	*	●		07202	Kaisermantel
<i>aglaja</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1980	–		WS	V	●		07204	Großer Perlmutterfalter
<i>adippe</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	l	x	x	?	WS, WRS	3	●		07205	Feuriger Perlmutterfalter
<i>niobe</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x	x 1995	↓	TR, WS	2	●		07206	Mittlerer Perlmutterfalter
<i>Nymphalis</i> KLUK, 1780											
<i>antiopa</i> (LINNAEUS, 1758)	V	v	x	x	?	WRS, VG	V	●	§	07257	Trauermantel
<i>polychloros</i> (LINNAEUS, 1758)	1	es	x	x	?	WRS, VG	V	●	§	07258	Großer Fuchs

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>xanthomelas</i> (ESPER, 1781)	◆	(A)	x	x		?	D	●	§§	07259	Großer Feuerfuchs
<i>Araschnia</i> HÜBNER, 1819											
<i>levana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	WRS, VG, NM	*	●		07255	Landkärtchen
<i>Polygonia</i> HÜBNER, 1819											
<i>c-album</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	WRS, VG, LMW	*	●		07252	C-Falter
<i>Aglais</i> DALMAN, 1816											
<i>io</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		07248	Tagpfauenauge
<i>urticae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↓	UO	*	●		07250	Kleiner Fuchs
<i>Vanessa</i> FABRICIUS, 1807											
<i>atalanta</i> (LINNAEUS, 1758)	*	(W)	x	x	=	UO, VG	*	●		07243	Admiral
<i>cardui</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x	x	=	UO	*	●		07245	Distelfalter
<i>Apatura</i> FABRICIUS, 1807											
<i>ilia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	↑	WRS	V	●	§	07298	Kleiner Schillerfalter
<i>iris</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1946	–		WRS	V	●	§	07299	Großer Schillerfalter
<i>Limenitis</i> FABRICIUS, 1807											
<i>populi</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1974	–		WRS, MW	*	●	§	07286	Großer Eisvogel
<i>camilla</i> (LINNAEUS, 1764)	1	sl	x	x	↓	LKW, VG	V	●	§	07287	Kleiner Eisvogel
<i>Melitaea</i> FABRICIUS, 1807											
<i>cinxia</i> (LINNAEUS, 1758)	1	es	x	x	↓	TR	3	●		07270	Wegerich-Scheckenfalter
<i>didyma</i> (ESPER, 1778)	0	ex	x 1971	–		WS	2	●		07275	Roter Scheckenfalter

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>diamina</i> (LANG, 1789)	0	ex	x 1968	–		NM, MW	3	●		07276	Baldrian-Scheckenfalter
<i>athalia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	3	l	x	x	?	WRS, LKW	3	●		07283	Wachtelweizen-Scheckenfalter
<i>Euphydryas</i> SCUDDER, 1872											
<i>aurinia</i> (ROTTEMBURG, 1775)	0	ex	x 1961	–		MW	2	●	§	07268	Goldener-Scheckenfalter
<i>Lasiommata</i> WESTWOOD, 1841											
<i>megea</i> (LINNAEUS, 1767)	2	sl	x	x	↓	VG, IB, BD	*	●		07309	Mauerfuchs
<i>maera</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1960	–		WRS, LKW	V	●		07312	Braunauge
<i>Pararge</i> HÜBNER, 1819											
<i>aegeria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07307	Waldbrettspiel
<i>Coenonympha</i> HÜBNER, 1819											
<i>tullia</i> (O. F. MUELLER, 1764)	0	ex	x 1974	–		ZM, NM	2	●	§	07321	Großes Wiesenvögelchen
<i>arcania</i> (LINNAEUS, 1761)	3	l	x	x	?	WRS, LKW	*	●	§	07325	Weißbindiges-Wiesenvögelchen
<i>glycerion</i> (BORKHAUSEN, 1788)	3	l	x	x	↓	TR, MW	V	●	§	07326	Rotbraunes-Wiesenvögelchen
<i>pamphilus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●	§	07334	Kleiner Heufalter
<i>Hyponephele</i> MUSCHAMP, 1915											
<i>lycaon</i> (ROTTEMBURG, 1775)	1	es	x	x	↓	TR	2	●		07353	Kleines Ochsenauge
<i>Maniola</i> SCHRANK, 1801											
<i>jurtina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		07350	Großes Ochsenauge



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Aphantopus</i> WALLENGREN, 1853											
<i>hyperantus</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO, WRS	*	●		07344	Schornsteinfeger
<i>Pyronia</i> HÜBNER, 1819											
<i>tithonus</i> (LINNAEUS, 1767)	0	ex	x vor 1900	–		WRS	*	●		07340	Rotbraunes-Ochsenauge
<i>Erebia</i> DALMAN, 1816											
<i>aethiops</i> (ESPER, 1777)	0	ex	x vor 1956	–		WRS	3	○		07372	Graubindiger-Mohrenfalter
<i>medusa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1900?	–		?	V	○		07379	Rundaugen-Mohrenfalter
<i>Melanargia</i> MEIGEN, 1828											
<i>galathea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	TR, HSF	*	●		07415	Schachbrett
<i>Hipparchia</i> FABRICIUS, 1807											
<i>statilinus</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x vor 1900	–		SGF	1	●	§§	07441	Eisenfarbener Samtfalter
<i>semele</i> (LINNAEUS, 1758)	1	sl	x	x	↓	TR, SGF	3	●		07436	Ockerbindiger Samtfalter
<i>alcyone</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1975	–		WRS	*	●	§§	07430	Kleiner Waldportier
<b>Drepanidae (Sichelflügler)</b>											
<i>Thyatira</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>batis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW, VG	*	●		07481	Roseneule
<i>Habrosyne</i> HÜBNER, 1812											
<i>pyritoides</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	UW, VG	*	●		07483	Achat-Eulenspinner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Tethea</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>ocularis</i> (LINNAEUS, 1767)	*	A	?	x	↑	WRS, LMW	*	●		07485	Augen-Eulenspinner
<i>or</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07486	Pappel-Eulenspinner
<i>Theteella</i> WERNY, 1966											
<i>fluctuosa</i> (HÜBNER, 1803)	3	sl	x	x	?	BW	*	●		07488	Birken-Eulenspinner
<i>Ochropacha</i> WALLENGREN, 1871											
<i>duplaris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	?	BW, LMW	*	●		07490	Zweipunkt-Eulenspinner
<i>Cymatophorina</i> SPULER, 1908											
<i>diluta</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	?	EW	*	●		07492	Violettgrauer Eulenspinner
<i>Polyploca</i> HÜBNER, 1821											
<i>ridens</i> (FABRICIUS, 1787)	*	l	x	x	=	EW	*	●		07494	Moosgrüner Eulenspinner
<i>Achlya</i> BILLBERG, 1820											
<i>flavicornis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	BW, LMW	*	●		07498	Gelbhorn-Eulenspinner
<i>Falcaria</i> HAWORTH, 1809											
<i>lacertinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		07501	Birken-Sichelflüger
<i>Watsonalla</i> MINET, 1985											
<i>binaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	EW	*	●		07503	Zweipunkt-Sichelflüger
<i>cultraria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	=	BuW	*	●		07505	Buchen-Sichelflüger
<i>Drepana</i> SCHRANK, 1802											
<i>curvatula</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	l	x	x	?	BW	*	●		07507	Erlen-Sichelflüger
<i>falcataria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		07508	Heller Sichelflüger
<i>Cilix</i> LEACH, 1815											
<i>glaucata</i> (SCOPOLI, 1763)	D	l	x	x	?	HE	*	●		07512	Silberspinnerchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<b>Geometridae (Spanner)</b>											
<i>Idaea</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>serpentata</i> (HUFNAGEL, 1767)	1	sl	x	x	↓	TR, MW	V	●		08100	Rostgelber Magerrasen-Zwergspanner
<i>muricata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	NM, VG, WRS	*	●		08104	Purpurstreifen-Zwergspanner
<i>ochrata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	TR	*	●		08099	Ockerfarbiger Steppenheiden-Zwergspanner
<i>rusticata</i> (Den. & Schiff., 1775)	*	A	–	x	.	VG	*	●		08107	Südlicher Zwergspanner
<i>laevigata</i> (SCOPOLI, 1763)	◆	E	x? vor 1900?	–		VG	2	–		08111	
<i>inquinata</i> (SCOPOLI, 1763)	D	l	x	x	?	VG	G	●		08134	Heu-Zwergspanner
<i>fuscovenosa</i> (GOEZE, 1781)	*	v	x	x	=	VG, HE	*	●		08137	Gaurandiger Zwergspanner
<i>humiliata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	TR, BD, MGL	*	●		08140	Braunrandiger Zwergspanner
<i>seriata</i> (SCHRANK, 1802)	*	v	x	x	=	VG	*	●		08155	Grauer Zwergspanner
<i>pallidata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1900	–		MW	1	○		08168	Blasser Zwergspanner
<i>sylvestriaria</i> (HÜBNER, 1799)	2	l	x	x	↓	TR, CH	*	●		08123	Weißlichgrauer Zwergspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>dimidiata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	BW, GR, HSF, MGL, NM	*	●		08161	Braungewinkelter Zwergspanner
<i>biselata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	UWL, BW	*	●		08132	Breitgesäumter Zwergspanner
<i>emarginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	BW, LMW, GR	*	●		08183	Zackenrand-Zwergspanner
<i>aversata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO/UW	*	●		08184	Dunkelbindiger Doppellinien- Zwergspanner
<i>straminata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	v	x	x	?	TR, WRS	*	●		08187	Olivgrauer Doppellinien- Zwergspanner
<i>deversaria</i> (HERR. -SCHÄFF., 1847)	*	v	x	x	=	EW, WRS	*	●		08188	Hellbindiger Doppellinien- Zwergspanner
<i>Scopula</i> SCHRANK, 1802											
<i>immorata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	TR, HSF	*	●		08036	Marmorierter Kleinspanner
<i>corrivalaria</i> (KRETSCHMAR, 1862)	0	ex	x 1963	–		NM	1	●		08038	Feuchtwiesen- Kleinspanner
<i>nigropunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	LKW, LMW, WRS, WS	*	●		08042	Eckflügel-Kleinspanner
<i>virgulata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1970	–		TR, WRS	1	●		08043	Braungestreifter Kleinspanner
<i>ornata</i> (SCOPOLI, 1763)	0	ex	x 1969	–		TR	V	●		08045	Schmuck-Kleinspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>decorata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1900	–		TR	3	●	§§	08051	Sandthymian-Kleinspanner
<i>rubiginata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	?	TR	V	●		08054	Violetter Kleinspanner
<i>marginepunctata</i> (GOEZE, 1781)	*	v	x	x	↓	VG	*	●		08059	Randfleck-Kleinspanner
<i>immutata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	NM, BW, ZM	*	●		08064	Vierpunkt-Kleinspanner
<i>ternata</i> (SCHRANK, 1802)	1	sl	x	x	?	LKW	*	●		08067	Heidelbeer-Kleinspanner
<i>floslactata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	↓	LKW, LMW	*	●		08069	Gelblichweißer Kleinspanner
<i>Rhodostrophia</i> HÜBNER, 1823											
<i>vibicaria</i> (CLERCK, 1759)	0	ex	x 1986	–		CH	V	●		08205	Rotbandspanner
<i>Timandra</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>comae</i> (SCHMIDT, 1931)	*	v	x	x	=	UO	*	●		08028	Ampferspanner
<i>Cyclophora</i> HÜBNER, 1822											
<i>pendularia</i> (CLERCK, 1759)	2	l	x	x	?	MW	2	●		08012	Grauer Gürtelpuppenspanner
<i>albipunctata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	LMW, CH	*	●		08016	Birken- Gürtelpuppenspanner
<i>annularia</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	↑	LMW, VG	*	●		08014	Ahorn- Gürtelpuppenspanner
<i>quercimontaria</i> (BASTELBERGER, 1897)	*	v	x	x	↑	WRS, EW	*	●		08020	Gelbroter Eichen- Gürtelpuppenspanner
<i>porata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	v	x	x	=	WRS, EW	*	●		08019	Gelbbrauner Eichen- Gürtelpuppenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>punctaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	EW	*	●		08022	Gepunkteter Eichen-Gürtelpuppenspanner
<i>linearia</i> (HÜBNER, 1799)	*	v	x	x	=	BuW, EW	*	●		08024	Rotbuchen-Gürtelpuppenspanner
<i>Rhodometra</i> MEYRICK, 1892											
<i>sacraria</i> (LINNAEUS, 1767)	◆	W	x 1983	–		UO?	◆	○		08211	Rotgestreifter Wanderspanner
<i>Lythria</i> HÜBNER, 1823											
<i>cruentaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	TR, BD, IB	*	●		08222	Ampfer-Purpurspanner
<i>purpuraria</i> (LINNAEUS, 1758)	1	sl	x	x	=	AF, RF	V	●		08221	Knöterich-Purpurspanner
<i>Phibalapteryx</i> STEPHENS, 1829											
<i>virgata</i> (HUFNAGEL, 1767)	0	ex	x 1949	–		TR	2	●		08227	Streifenspanner
<i>Scotopteryx</i> HÜBNER, 1825											
<i>luridata</i> (HUFNAGEL, 1767)	1	sl	x	x	↓	BGH	V	●		08241	Braungrauer Wellenstriemenspanner
<i>moeniata</i> (SCOPOLI, 1763)	0	ex	x 1969			BGH	2	●		08229	Winkelbinden-Wellenstriemenspanner
<i>chenopodiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	TR, MW, HSF	*	●		08239	Braunbinden-Wellenstriemenspanner
<i>Orthonama</i> HÜBNER, 1825											
<i>vittata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	3	l	x	x	?	MW, NM	V	●		08245	Sumpflabkraut-Blattspanner
<i>Nycterosea</i> HULST, 1896											
<i>obstipata</i> (FABRICIUS, 1794)	◆	W	x	x		UO?	◆	●		08246	Wandernder Blattspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Xanthorhoe</i> HÜBNER, 1825											
<i>fluctuata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		08256	Garten-Blattspanner
<i>biriviata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	0	ex	x 1975	–		BW	*	●		08248	Springkraut-Blattspanner
<i>spadicearia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		08252	Heller Rostfarben-Blattspanner
<i>ferrugata</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	U	*	●		08253	Dunkler Rostfarben-Blattspanner
<i>designata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	BW, LMW	*	●		08249	Kohl-Blattspanner
<i>montanata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	V	v	x	x	↓	BW, LMW	*	●		08255	Schwarzbraunbinden-Blattspanner
<i>quadrifasciata</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	U	*	●		08254	Vierbinden-Blattspanner
<i>Catarhoe</i> HERBULOT, 1951											
<i>cuculata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	l	x	x	?	WRS, TR	*	●		08269	Braunbinden-Blattspanner
<i>rubidata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	sl	x	x	?	WRS, TR	V	●		08268	Rotbinden-Blattspanner
<i>Costaconvexa</i> AGENJO, 1949											
<i>polygrammata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	2	l	x	x	↓	MW, TR	V	●		08287	Viellinien-Blattspanner
<i>Camptogramma</i> STEPHENS, 1831											
<i>bilineata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		08289	Ockergelber Blattspanner
<i>Epirrhoe</i> HÜBNER, 1825											
<i>tristata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	MW, NM, WRS	*	●		08274	Fleckleib-Labkrautspanner
<i>alternata</i> (O. F. MUELLER, 1764)	*	v	x	x	=	U	*	●		08275	Graubinden-Labkrautspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>rivata</i> (HÜBNER, 1813)	*	v	x	x	?	WRS, NM, MW	*	●		08277	Weißbinden- Labkrautspanner
<i>galiata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	l	x	x	↓	WRS, TR	*	●		08279	Breitbinden- Labkrautspanner
<i>Euphyia</i> HÜBNER, 1825											
<i>unangulata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	U	*	●		08436	Einzahn-Winkelspanner
<i>Anticlea</i> STEPHENS, 1831											
<i>derivata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	A	–	x	↑	HE, WRS	*	●		08310	Schwarzbinden-Rosen- Blattspanner
<i>Mesoleuca</i> HÜBNER, 1825											
<i>albicillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	LMW, BW	*	●		08312	Brombeer-Blattspanner
<i>Pelurga</i> HÜBNER, 1825											
<i>comitata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	RF	*	●		08314	Melden-Blattspanner
<i>Spargania</i> GUENÉE, 1857											
<i>luctuata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1969	–		?	V	○		08417	Schwarzweißer Weiden- röschenspanner
<i>Hydriomena</i> HÜBNER, 1825											
<i>furcata</i> (THUNBERG, 1784)	*	v	x	x	?	LMW, BW	*	●		08391	Heidelbeer-Palpenspanner
<i>impluviata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	LMW, BW, KWB	*	●		08392	Erlen-Palpenspanner
<i>Pennithera</i> VIIDALEPP, 1980											
<i>firmata</i> (HÜBNER, 1822)	*	A	–	x	↑	NW	*	●		08354	Herbst-Kiefern- Nadelholzspanner



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Thera</i> STEPHENS, 1831											
<i>variata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	?	NW(F), VG	*	●		08357	Veränderlicher Nadelholzspanner
<i>obeliscata</i> (HÜBNER, 1787)	*	v	x	x	=	NW	*	●		08356	Zweibrütiger Kiefern-Nadelholzspanner
<i>juniperata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	VG	*	●		08362	Grauer Wacholder-Nadelholzspanner
<i>Plemyria</i> HÜBNER, 1825											
<i>rubiginata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	sl	x	x	↓	BW	*	●		08352	Milchweißer Bindenspanner
<i>Cidaria</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>fulvata</i> (FORSTER, 1771)	*	v	x	x	=	HE, VG	*	●		08350	Gelber Rosen-Bindenspanner
<i>Electrophaes</i> PROUT, 1923											
<i>corylata</i> (THUNBERG, 1792)	*	v	x	x	?	LMW	*	●		08368	Laubholz-Bindenspanner
<i>Cosmorhoe</i> HÜBNER, 1825											
<i>ocellata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		08319	Schwarzaugen-Bindenspanner
<i>Eulithis</i> HÜBNER, 1821											
<i>prunata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	VG, BW	*	●		08330	Dunkelbrauner Haarbüschelspanner
<i>testata</i> (LINNAEUS, 1761)	1	es	x	x	↓	ZM, WHA, NM	V	●		08331	Bräunlichgelber Haarbüschelspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>populata</i> (LINNAEUS, 1758)	2	l	x	x	↓	KWB, WHA	*	●		08332	Veränderlicher Haarbüschelspanner
<i>mellinata</i> (FABRICIUS, 1787)	*	v	x	x	?	VG, BW	*	●		08334	Scheckrand- Haarbüschelspanner
<i>Gandaritis</i> MOORE, 1868											
<i>pyraliata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	?	TR, WRS	*	●		08335	Schwefelgelber Haarbüschelspanner
<i>Ecliptopera</i> WARREN, 1894											
<i>capitata</i> (HERR. -SCHÄFF., 1839)	D	es	x 1966	x 2011	?	BW	*	●		08339	Gelbleibiger Springkrautspanner
<i>silaceata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	BW, LMW, VG	*	●		08338	Braunleibiger Springkrautspanner
<i>Chloroclysta</i> HÜBNER, 1825											
<i>siterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	↑	UW	*	●		08341	Olivgrüner Bindenspanner
<i>Dysstroma</i> HÜBNER, 1825											
<i>truncata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	?	LMW, BW	*	●		08348	Möndchenflecken- Bindenspanner
<i>citrata</i> (LINNAEUS, 1761)	D	sl	x 1966	x 2011	?	LMW, BW	*	●		08343	Spitzwinkel-Bindenspanner
<i>Colostygia</i> HÜBNER, 1825											
<i>pectinataria</i> (KNOCH, 1781)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08385	Prachtgrüner Bindenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Lampropteryx</i> STEPHENS, 1831											
<i>suffumata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	es	–	x 2013	?	BW	*	●		08316	Labkraut-Bindenspanner
<i>Operophtera</i> HÜBNER, 1825											
<i>brumata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08447	Kleiner Frostspanner
<i>fagata</i> (SCHARFENBERG, 1805)	*	v	x	x	=	BuW, BW	*	●		08448	Buchen-Frostspanner
<i>Epirrita</i> HÜBNER, 1822											
<i>dilutata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, EW	*	●		08442	Gehölzflur-Herbstspanner
<i>christyi</i> (ALLEN, 1906)	*	v	x	x	?	BuW	*	●		08443	Buchenwald-Herbstspanner
<i>autumnata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		08444	Birken-Moorwald-Herbstspanner
<i>Minoa</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>murinata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	TR, WRS	1	●		08663	Wolfsmilchspanner
<i>Asthenes</i> HÜBNER, 1825											
<i>albulata</i> (HUFNAGEL, 1767)	1	es	x	x	?	MW	*	●		08656	Ungepunkteter Zierspanner
<i>anseraria</i> (HERR. -SCHÄFF., 1855)	0	ex	x 1977	–		HE, WRS, BW	V	●		08658	Gepunkteter Zierspanner
<i>Euchoeca</i> HÜBNER, 1825											
<i>nebulata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	BW, LMW	*	●		08654	Erlengebüschspanner
<i>Hydrelia</i> HÜBNER, 1825											
<i>sylvata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	es	x 1940	x 2006	?	BW	V	●		08661	Braungestreifter Erlenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>flammeolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		08660	Gelbgestreifter Erlenspanner
<i>Philereme</i> HÜBNER, 1825											
<i>vetulata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	HE, WRS	*	●		08432	Kleiner Kreuzdornspanner
<i>transversata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	HE, WRS	*	●		08433	Großer Kreuzdornspanner
<i>Rheumaptera</i> HÜBNER, 1822											
<i>hastata</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1900	–		KWB	3	●		08419	Großer Speerspanner
<i>Hydria</i> HÜBNER, 1822											
<i>undulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	KWB, BW, WHA, LMW	*	●		08423	Wellenspanner
<i>cervinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	D	l	x	x	?	HE, WRS	*	●		08421	Großer Berberitzenspanner
<i>Triphosa</i> STEPHENS, 1829											
<i>dubitata</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1981	–		HE	V	●		08428	Olivbrauner Höhlenspanner
<i>Pareulype</i> HERBULOT, 1951											
<i>berberata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	l	x	x	?	HE, WRS, VG	*	●		08414	Kleiner Berberitzenspanner
<i>Horisme</i> HÜBNER, 1825											
<i>vitalbata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	A	–	x	↑	HE, VG, WRS	*	●		08400	Zweifarbiger Waldrebenspanner
<i>corticata</i> (TREITSCHKE, 1835)	*	v	x	x	=	HE, VG, WRS	*	●		08401	Auenparkland-Waldrebenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>tersata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	A	–	x	↑	HE, VG, WRS	*	●		08402	Waldrebenspanner
<i>aquata</i> (HÜBNER, 1813)	0	ex	x vor 1900	–		TR	*	○		08409	Küchenschellen-Waldrebenspanner
<i>Melanthia</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>procellata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	HE, VG, WRS	*	●		08411	Sturmvogel
<i>Anticollix</i> PROUT, 1938											
<i>sparsata</i> (TREITSCHKE, 1828)	*	l	x	x	?	NM, BW	*	●		08607	Gilbweiderich-Blütenspanner
<i>Odezia</i> BOISDUVAL, 1840											
<i>atrata</i> (LINNAEUS, 1758)	R	l	x	x	?	HSF, GR	*	●		08631	Kaminfegerle
<i>Mesotype</i> HÜBNER, 1825											
<i>didymata</i> (LINNAEUS, 1758)	D	sl	x	x	?	LMW	*	●		08465	Anemonen-Blattspanner
<i>Perizoma</i> HÜBNER, 1825											
<i>alchemillata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO, WRS	*	●		08456	Hohlzahn-Kapselspanner
<i>bifaciata</i> (HAWORTH, 1809)	1	es	x	x	↓	TR	3	●		08459	Zahnrost-Kapselspanner
<i>blandiata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1961	–		MW	2	○		08462	Augentrost-Kapselspanner
<i>albulata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x	x 1992	↓	MW	V	●		08463	Klappertopf-Kapselspanner
<i>flavofasciata</i> (THUNBERG, 1792)	*	v	x	x	?	RF	*	●		08464	Gelber Lichtnelken-Kapselspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Gagitodes</i> WARREN, 1893											
<i>sagittata</i> (FABRICIUS, 1787)	1	es	x	x	?	BW, NM	2	●		08468	Wiesenruten-Kapselspanner
<i>Gymnoscelis</i> MABILLE, 1868											
<i>rufifasciata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	UO	*	●		08599	Rotgebänderter Blütenspanner
<i>Chloroclystis</i> HÜBNER, 1825											
<i>v-ata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	WRS, RF, BW, VG	*	●		08601	Grüner Blütenspanner
<i>Pasiphila</i> MEYRICK, 1883											
<i>chloerata</i> (MABILLE, 1870)	D	l	x	x	?	HE	*	●		08604	Schlehen-Blütenspanner
<i>rectangulata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	VG	*	●		08603	Obstbaum-Blütenspanner
<i>debiliata</i> (HÜBNER, 1817)	0	ex	x 1962	–		KWB	*	●		08605	Heidelbeer-Blütenspanner
<i>Eupithecia</i> CURTIS, 1825											
<i>haworthiata</i> (OUBLEDAY, 1856)	*	v	x	x	=	HE, VG	*	●		08477	Waldreben-Blütenspanner
<i>tenuiata</i> (HÜBNER, 1813)	*	v	x	x	=	WRS, BW, LMW	*	●		08475	Weiden-Blütenspanner
<i>inturbata</i> (HÜBNER, 1817)	*	A	x	x	↑	WRS, VG	*	●		08476	Feldahorn-Blütenspanner
<i>analoga</i> (JAKONOV, 1926)	0	ex	x 1974	–		NW(F)	*	○		08482	Fichtengallen-Blütenspanner
<i>abietaria</i> (GOEZE, 1781)	*	l	x	x	?	NW	*	●		08481	Fichtenzapfen-Blütenspanner
<i>linariata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	TR, WRS	*	●		08483	Leinkraut-Blütenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>plumbeolata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	LKW, WRS	*	●		08479	Wachtelweißen-Blütenspanner
<i>pygmaeata</i> (HÜBNER, 1799)	0	ex	x 1986	–		MW, NM	V	●		08495	Zwerg-Blütenspanner
<i>abbreviata</i> (TEPHENS, 1831)	*	v	x	x	↑	EW	*	●		08578	Eichen-Blütenspanner
<i>dodoneata</i> (JENÉ, 1857)	*	v	x	x	=	EW	*	●		08579	Eichenhain-Blütenspanner
<i>pusillata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	NW(W), VG	*	●		08583	Kleiner Wacholder-Blütenspanner
<i>tripunctaria</i> (ERR. -SCHÄFF., 1852)	*	v	x	x	↓	HSF	*	●		08535	Dreipunkt-Blütenspanner
<i>virgaureata</i> (OUBLEDAY, 1861)	*	v	x	x	↑	HSF, VG, WRS	*	●		08577	Goldruten-Blütenspanner
<i>tantillaria</i> (OISDUVAL, 1840)	*	v	x	x	=	NW(F), VG	*	●		08596	Nadelgehölz-Blütenspanner
<i>lariciata</i> (FREYER, 1842)	*	v	x	x	=	NW(L), VG	*	●		08595	Lärchen-Blütenspanner
<i>lanceata</i> (HÜBNER, 1825)	*	v	x	x	=	NW(F)	*	●		08592	Fichten-Blütenspanner
<i>selinata</i> (ERR. -SCHÄFF., 1861)	D	A	–	x	↑	WRS, BW	*	●		08516	Silgen-Blütenspanner
<i>egenaria</i> (ERR. -SCHÄFF., 1848)	D	I	x	x	?	LMW, VG	*	●		08507	Linden-Blütenspanner
<i>pimpinellata</i> (HÜBNER, 1813)	0	ex	x 1986	–		MW, HSF	V	●		08567	Bibernellen-Blütenspanner
<i>simpliciata</i> (HAWORTH, 1809)	2	I	x	x	↓	RF	V	●		08553	Melden-Blütenspanner
<i>sinuosaria</i> (EVERSMANN, 1848)	1	es	x	x	↓	RF, VG	*	●		08557	Gänsefuß-Blütenspanner
<i>nanata</i> (HÜBNER, 1813)	1	sl	x	x	?	CH	*	●		08570	Heidekraut-Blütenspanner
<i>ochridata</i> (CHUETZE & PINKER, 1968)	D	A	–	x	?	TR	D	●		08574	Verkannter Feldbeifuß-Blütenspanner
<i>innotata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	TR, HSF	*	●		08573	Feldbeifuß-Blütenspanner
<i>indigata</i> (HÜBNER, 1813)	*	v	x	x	=	KW	*	●		08565	Kiefern-Blütenspanner
<i>distinctaria</i> (ERR. -SCHÄFF., 1848)	◆	E	x 1955	–		?	3	–		08556	Thymian-Blütenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>centaureata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	TR, HST, WRS	*	●		08509	Weißer Blütenspanner
<i>trisignaria</i> (ERR. -SCHÄFF., 1848)	0	ex	x 1960	–		WRS, BW	*	●		08517	Bergwald-Doldengewächs-Blütenspanner
<i>intricata</i> (ZETTERSTEDT, 1839)	*	v	x	x	?	NW(W), VG	*	●		08519	Großer Wacholder-Blütenspanner
<i>satyrata</i> (HÜBNER, 1813)	3	l	x	x	↓	TR, WRS, MW, HSF	*	●		08526	Satyr-Blütenspanner
<i>absinthiata</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	HSF, VG, TR	*	●		08527	Kreuzkraut-Blütenspanner
<i>goossensiata</i> (ABILLE, 1869)	0	ex	x 1920	–		CH	G	●		08528	Goossens Heidekraut-Blütenspanner
<i>valerianata</i> (HÜBNER, 1813)	1	es	x	x	?	MW, BW	*	●		08494	Baldrian-Blütenspanner
<i>assimilata</i> (OUBLEDAY, 1856)	*	v	x	x	=	U	*	●		08531	Hopfen-Blütenspanner
<i>vulgata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	U	*	●		08534	Fallaub-Blütenspanner
<i>exiguata</i> (HÜBNER, 1813)	D	l	x	x	?	LMW	*	●		08491	Hecken-Blütenspanner
<i>millefoliata</i> (OESSLER, 1866)	3	l	x	x	↓	TR, BD	3	●		08551	Trockenrasen-Schafgarben-Blütenspanner
<i>icterata</i> (VILLERS, 1789)	*	v	x	x	=	UO	*	●		08538	Schafgarben-Blütenspanner
<i>succenturiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		08539	Beifuß-Blütenspanner
<i>subumbrata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	↓	MW, WRS, HSF	*	●		08546	Kräuter-Blütenspanner



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>subfuscata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	U	*	●		08537	Hochstaudenflur-Blütenspanner
<i>Aplocera</i> STEPHENS, 1827											
<i>plagiata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	l	x	x	↓	TR, WRS	*	●		08620	Großer Johanniskrautspanner
<i>efformata</i> (GUENÉE, 1857)	0	ex	x 1974	–		TR, WRS	*	●		08622	Sandheiden-Johanniskrautspanner
<i>Chesias</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>legatella</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	↓	BGH	*	●		08609	Später Ginsterspanner
<i>rufata</i> (FABRICIUS, 1775)	0	ex	x 1988	–		BGH	3	●		08610	Früher Ginsterspanner
<i>Lithostege</i> HÜBNER, 1825											
<i>farinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	2	l	x	x	?	TR, RF	2	●		08639	Mehlspanner
<i>griseata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	l	x	x	?	RF, TR	3	●		08638	Sophienkrautspanner
<i>Lobophora</i> CURTIS, 1825											
<i>halterata</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08665	Grauer Lappenspanner
<i>Pterapherapteryx</i> CURTIS, 1825											
<i>sexalata</i> (RETZIUS, 1783)	*	v	x	x	=	BW, NM, LMW, WHA	*	●		08675	Kleiner Lappenspanner
<i>Acasis</i> DUPONCHEL, 1845											
<i>viretata</i> (HÜBNER, 1799)	*	v	x	x	?	LMW, BW	*	●		08681	Gelbgrüner Lappenspanner
<i>Trichopteryx</i> HÜBNER, 1825											
<i>carpinata</i> (BORKHAUSEN, 1794)	3	l	x	x	↓	LMW, BW	*	●		08668	Hellgrauer Lappenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Archiearis</i> HÜBNER, 1823											
<i>parthenias</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	LMW, VG	*	●		07517	Birken-Jungfernkind
<i>Boudinotiana</i> LERAUT, 2002											
<i>notha</i> (HÜBNER, 1803)	D	es	–	x	?	WRS	V	●		07518	Mittleres Jungfernkind
<i>Abraxas</i> LEACH, 1815											
<i>grossulariata</i> (LINNAEUS, 1758)	1	es	x	x	↓	BW, VG	3	●		07522	Stachelbeerspanner
<i>sylvata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	?	LMW, BW	*	●		07524	Ulmen-Harlekin
<i>Lomaspilis</i> HÜBNER, 1825											
<i>marginata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07527	Schwarzrand-Harlekin
<i>Ligdia</i> GUENÉE, 1857											
<i>adustata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, BW, VG, HE	*	●		07530	Pfaffenhütchen-Harlekin
<i>Stegania</i> GUENÉE, 1845											
<i>trimaculata</i> (VILLERS, 1789)	*	A	x 1987	x	=	VG, WRS	*	●		07533	Dreifleck-Pappelspanner
<i>Heliomata</i> GROTE & ROBINSON, 1866											
<i>glarearia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	es	–	x 2017	?	TR	V	●		07537	Steppenheiden- Gitterspanner
<i>Macaria</i> CURTIS, 1826											
<i>notata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		07539	Hellgrauer Eckflügelspanner
<i>alternata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		07540	Dunkelgrauer Eckflügelspanner
<i>signaria</i> (HÜBNER, 1809)	0	ex	x 1985	–		NW(F)	*	●		07541	Braungrauer Eckflügelspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>liturata</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07542	Violettgrauer Eckflügelspanner
<i>wauaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	VG, BW, LMW	*	●		07543	Vauzeichen-Eckflügelspanner
<i>artesiaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl	–	x 2013	?	WHA	3	●		07544	Auen-Eckflügelspanner
<i>brunneata</i> (THUNBERG, 1784)	*	l	x	x	?	KWB, WHA	*	●		07567	Waldmoorspanner
<i>Narraga</i> WALKER, 1861											
<i>fasciolaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	1	sl	x	x	↓	TR	3	●		07556	Gebänderter Beifußspanner, Fähnchen
<i>Chiasmia</i> HÜBNER, 1823											
<i>clathrata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		07547	Klee-Gitterspanner
<i>Isturgia</i> HÜBNER, 1823											
<i>famula</i> (ESPER, 1787)	0	ex	x vor 1900	–		BGH	1	●		07554	Gebänderter Besenginster <span>spanner</span>
<i>Cepphis</i> HÜBNER, 1823											
<i>advenaria</i> (HÜBNER, 1790)	2	l	x	x	?	KWB, LMW	*	●		07594	Zackensaum-Heidelbeerspanner
<i>Petrophora</i> HÜBNER, 1811											
<i>chlorosata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x		BW, NM, NW	*	●		07596	Adlerfarnspanner
<i>Plagodis</i> HÜBNER, 1823											
<i>dolabraria</i> (LINNAEUS, 1767)	*	v	x	x		LMW, EW	*	●		07607	Hobelspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Pachycnemia</i> STEPHENS, 1829											
<i>hippocastanaria</i> (HÜBNER, 1799)	0	ex	x, E vor 1900	–		CH	V	●		07609	Schmalflügeliger Heidekrautspanner
<i>Opisthograptis</i> HÜBNER, 1823											
<i>luteolata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	LMW, HE	*	●		07613	Gelbspanner
<i>Epione</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>repandaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	l	x	x	?	BW, WHA, NM	*	●		07615	Weiden-Saumbandspanner
<i>vespertina</i> (LINNAEUS, 1767)	0	ex	x vor 1900	–		?WRS	1	●		07616	Espen-Saumbandspanner
<i>Pseudopanthera</i> HÜBNER, 1823											
<i>macularia</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1955	–		WRS	*	●		07620	Pantherspanner
<i>Angerona</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>prunaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	†	UW, VG	*	●		07665	Schlehenspanner
<i>Apeira</i> GISTL, 1848											
<i>syringaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	WRS, VG	*	●		07630	Fliederspanner
<i>Ennomos</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>autumnaria</i> (WERNEBURG, 1859)	*	v	x	x	?	LMW, VG	V	●		07632	Herbst-Zackenrandspanner
<i>quercinaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	0	ex	x 1986	–		BuW	*	●		07633	Eichen-Zackenrandspanner
<i>alniaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		07634	Erlen-Zackenrandspanner
<i>fuscantaria</i> (HAWORTH, 1809)	*	l	x	x	?	BW	*	●		07635	Eschen-Zackenrandspanner
<i>erosaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, HE	*	●		07636	Birken-Zackenrandspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Selenia</i> HÜBNER, 1823											
<i>dentaria</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	=	LMW, VG	*	●		07641	Dreistreifiger Mondfleckspanner
<i>tetralunaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	LMW, VG	*	●		07643	Violettbrauner Mondfleckspanner
<i>Odontopera</i> STEPHENS, 1831											
<i>bidentata</i> (CLERCK, 1759)	D	sl	x	x	?	LKW, ZM, KWB	*	●		07647	Doppelzahnspanner
<i>Crocallis</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>elinguaria</i> (LINNAEUS, 1758)	D	l	x	x	?	KWB, HE, LKW	*	●		07654	Heller Schmuckspanner
<i>Ourapteryx</i> LEACH, 1814											
<i>sambucaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	UW, VG	*	●		07659	Nachtschwalbenschwanz
<i>Colotois</i> HÜBNER, 1823											
<i>pennaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07663	Federfühler-Herbstspanner
<i>Alsophila</i> HÜBNER, 1825											
<i>aescularia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	UW, HE	*	●		07953	Frühlings-Kreuzflügel
<i>aceraria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	v	x	x	?	EW	*	●		07954	Herbst-Kreuzflügel
<i>Apocheima</i> HÜBNER, 1825											
<i>hispidaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	EW	*	●		07671	Gelbfühler-Dickleibspanner
<i>Phigalia</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>pilosaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07672	Schneespanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Lycia</i> HÜBNER, 1825											
<i>hirtaria</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	LMW	*	●		07674	Schwarzfühler-Dickleibspanner
<i>Biston</i> LEACH, 1815											
<i>strataria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	=	LMW, WRS	*	●		07685	Pappel-Dickleibspanner
<i>betularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		07686	Birkenspanner
<i>Agriopis</i> HÜBNER, 1825											
<i>leucophaearia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	UW, VG, HE	*	●		07693	Weißgrauer Breitflügelspanner
<i>aurantiaria</i> (HÜBNER, 1799)	*	v	x	x	=	LMW, BuW, HE, VG	*	●		07695	Orangegelber Breitflügelspanner
<i>marginaria</i> (FABRICIUS, 1777)	*	v	x	x	=	LMW, HE, EW, VG	*	●		07696	Graugelber Breitflügelspanner
<i>Erannis</i> HÜBNER, 1825											
<i>defoliaria</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	U	*	●		07699	Großer Frostspanner
<i>Peribatodes</i> WEHRLI, 1943											
<i>rhomboidaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		07754	Rauten-Rindenspanner
<i>secundaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	NW(F), VG	*	●		07762	Nadelholz-Rindenspanner
<i>Cleora</i> CURTIS, 1825											
<i>cinctaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	sl	x	x	↓	WRS, CH, KWB	3	●		07773	Ringfleck-Rindenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Alcis</i> CURTIS, 1826											
<i>repandata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07777	Wellenlinien-Rindenspanner
<i>Arichanna</i> MOORE, 1868											
<i>melanaria</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1961	–		ZM	2	●	§	07781	Gefleckter Rauschbeerenspanner
<i>Hypomecis</i> HÜBNER, 1821											
<i>roboraria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	EW, LMW	*	●		07783	Großer Rindenspanner
<i>punctinalis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	EW, LMW	*	●		07784	Aschgrauer Rindenspanner
<i>Fagivorina</i> WEHRLI, 1943											
<i>arenaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	0	ex	x 1940	–		BuW, EW	1	○	§§	07792	Scheckiger Rindenspanner
<i>Ascotis</i> HÜBNER, 1825											
<i>selenaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	A	–	x	↑	WRS	*	●		07794	Mondfleck-Rindenspanner
<i>Ectropis</i> HÜBNER, 1825											
<i>crepuscularia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		07796	Zackenbindiger Rindenspanner
<i>Paradarisa</i> WARREN, 1894											
<i>consonaria</i> (HÜBNER, 1799)	0	ex	x vor 1955	–		BuW	*	●		07798	Glattbindiger Rindenspanner
<i>Parectropis</i> SATO, 1980											
<i>similaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	*	v	x	x	?	EW, LMW	*	●		07800	Weißfleck-Rindenspanner
<i>Aethalura</i> MCDUNNOUGH, 1920											
<i>punctulata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		07802	Grauer Erlen-Rindenspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Ematurga</i> LEDERER, 1853											
<i>atomaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		07804	Heideland-Tagspanner
<i>Tephronia</i> HÜBNER, 1825											
<i>sepiaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	0	ex	x 1920	–		VG (Flechten)	R	○	§§	07812	Totholz-Flechtenspanner
<i>Bupalus</i> LEACH, 1815											
<i>pinaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	NW	*	●		07822	Kiefernspanner
<i>Cabera</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>pusaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		07824	Weißstirn-Weißspanner
<i>exanthemata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	LMW, NM, BW, WHA	*	●		07826	Braunstirn-Weißspanner
<i>Lomographa</i> HÜBNER, 1825											
<i>bimaculata</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	?	LMW, BW	*	●		07828	Zweifleck-Weißspanner
<i>temerata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		07829	Schattenbinden- Weißspanner
<i>Campaea</i> LAMARCK, 1816											
<i>margaritata</i> (LINNAEUS, 1767)	*	v	x	x	=	UW	*	●		07836	Perlglanzspanner
<i>Hylaea</i> HÜBNER, 1822											
<i>fasciaria</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	NW	*	●		07839	Zweibindiger Nadelwald- Spanner
<i>Charissa</i> CURTIS, 1826											
<i>obscurata</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	es	x	x	↓	WRS, CH	V	●		07857	Trockenrasen-Steinspanner
<i>ambiguata</i> (DUPONCHEL, 1830)	0	ex	x vor 1950	–		LKW	3	●		07862	Ungebänderter Steinspanner



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Cleorodes</i> WARREN, 1894											
<i>lichenaria</i> (HUFNAGEL, 1767)	0	ex	x 1940	–	=	LMW, VG (Flechten)	1	○	§§	07790	Grüner Flechten- Rindenspanner
<i>Siona</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>lineata</i> (SCOPOLI, 1763)	*	A	x vor 1900	x	↑	HSF	*	●		07916	Weißer Schwarzaderspanner
<i>Perconia</i> HÜBNER, 1823											
<i>strigillaria</i> (HÜBNER, 1787)	0	ex	x 1940	–		CH, BGH	3	●		07939	Heide-Streifenspanner
<i>Aplasta</i> HÜBNER, 1823											
<i>ononaria</i> (FUESSELY, 1783)	1	sl	x	x	↓	TR	3	●		07961	Hauhechelspanner
<i>Pseudoterpna</i> HÜBNER, 1823											
<i>pruinata</i> (HUFNAGEL, 1767)	2	sl	x	x	↓	BGH	3	●		07965	Ginster-Grünspanner
<i>Geometra</i> LINNAEUS, 1758											
<i>papilionaria</i> (INNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	ULW	*	●		07969	Grünes Blatt
<i>Comibaena</i> HÜBNER, 1823											
<i>bajularia</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	EW	*	●		07971	Eichenwald-Grünspanner
<i>Hemistola</i> WARREN, 1893											
<i>chrysoprasaria</i> (ESPER, 1795)	*	v	x	x	?	HE, WRS, VG	*	●		08000	Waldreben-Grünspanner
<i>Jodis</i> HÜBNER, 1823											
<i>lactearia</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	↓	LKW	*	●		08002	Laubwald-Grünspanner
<i>putata</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	=	KWB	*	●		08003	Heidelbeer-Grünspanner
<i>Thalera</i> HÜBNER, 1823											
<i>fimbrialis</i> (SCOPOLI, 1763)	3	v	x	x	↓	TR	V	●		07998	Magerrasen-Grünspanner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Hemithea</i> DUPONCHEL, 1829											
<i>aestivaria</i> (HÜBNER, 1789)	*	v	x	x	=	LMW, WRS, VG	*	●		07980	Gebüsch-Grünspanner
<i>Chlorissa</i> STEPHENS, 1831											
<i>viridata</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1940	–		CH, ZM	3	●		07982	Steppenheiden- Grünspanner
<b>Notodontidae (Zahnspinner)</b>											
<i>Thaumetopoea</i> HÜBNER, 1820											
<i>processionea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	EW	*	●		08689	Eichen-Prozessionsspinner
<i>pinivora</i> (TREITSCHKE, 1834)	*	v	x	x	=	NW(K)	*	●		08692	Kiefern-Prozessionsspinner
<i>Clostera</i> SAMOUELLE, 1819											
<i>curtula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	LMW, WHA	*	●		08698	Erpelschwanz- Rauhfußspinner
<i>anastomosis</i> (LINNAEUS, 1758)	3	l	x	x	?	LMW, WHA	V	●		08701	Rostbrauner Rauhfußspinner
<i>anachoreta</i> (DENIS & SCHIFFERM., 1775)	3	l	x	x	?	WHA, BW	3	●		08700	Schwarzgefleckter Rauhfußspinner
<i>pigra</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	LMW, WRS, WHA	*	●		08699	Kleiner Rauhfußspinner
<i>Cerura</i> SCHRANK, 1802											
<i>erminea</i> (ESPER, 1783)	*	v	x	x	!?	LMW, WHA	*	●		08706	Weißer Gabelschwanz
<i>vinula</i> (LINNAEUS, 1758)	3	l	x	x	?	WRS, CH	*	●		08704	Großer Gabelschwanz

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Furcula</i> LAMARCK, 1816											
<i>bicuspis</i> (BORKHAUSEN, 1790)	*	l	x	x	?	MW, LMW	*	●		08709	Birken-Gabelschwanz
<i>bifida</i> (BRAHM, 1787)	*	v	x	x	?	LMW, VG, WHA	*	●		08710	Kleiner Gabelschwanz
<i>furcula</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	?	LMW, LKW, WRS	*	●		08708	Buchen-Gabelschwanz
<i>Gluphisia</i> BOISDUVAL, 1828											
<i>crenata</i> (ESPER, 1785)	*	v	x	x	?	LMW, WRS, WHA, VG	*	●		08747	Pappelauen-Zahnspinner
<i>Notodonta</i> OCHSENHEIMER, 1810											
<i>dromedarius</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, BW, LKW	*	●		08716	Dromedar-Zahnspinner
<i>torva</i> (HÜBNER, 1803)	0	ex	x vor 1900 oder 1940	–		BW?	V	●		08717	Gelbbrauner Zahnspinner
<i>tritophus</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	LMW, BW, LKW, VW	V	●		08718	Espen-Zahnspinner
<i>ziczac</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, BW, LKW	*	●		08719	Zickzack-Zahnspinner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Leucodonta</i> STAUDINGER, 1892											
<i>bicoloria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	LMW, BW, LKW	*	●		08736	Schneeweißer Zahnspinner
<i>Drymonia</i> HÜBNER, 1819											
<i>dodonaea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	EW	*	●		08721	Ungefleckter Zahnspinner
<i>obliterata</i> (ESPER, 1785)	0	ex	x 1939	–		BuW, WRS	*	●		08723	Schwarzeck-Zahnspinner
<i>querna</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	EW	V	●		08724	Weißbinden-Zahnspinner
<i>ruficornis</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	EW	*	●		08722	Dunkelgrauer Zahnspinner
<i>velitaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	EW, WRS	V	●		08725	Südlicher Zahnspinner
<i>Pterostoma</i> GERMAR, 1812											
<i>palpina</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	LMW, BW, LKW, WHA	*	●		08732	Palpen-Zahnspinner
<i>Odontosia</i> HÜBNER, 1819											
<i>carmelita</i> (ESPER, 1799)	3	l	x	x	?	BW	V	●		08741	Mönch-Zahnspinner
<i>Pheosia</i> HÜBNER, 1819											
<i>gnoma</i> (FABRICIUS, 1776)	*	v	x	x	=	LMW, BW, LKW	*	●		08728	Birken-Zahnspinner
<i>tremula</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	LMW, BW, WRS	*	●		08727	Pappel-Zahnspinner
<i>Ptilodon</i> HÜBNER, 1822											
<i>capucina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW(L)	*	●		08738	Kamel-Zahnspinner
<i>cucullina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	↑	WRS, HE, LMW	*	●		08739	Ahorn-Zahnspinner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Phalera</i> HÜBNER, 1819											
<i>bucephala</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW(L)	*	●		08750	Mondvogel
<i>Peridea</i> STEPHENS, 1828											
<i>anceps</i> (GOEZE, 1781)	*	v	x	x	=	EW	*	●		08754	Eichen-Zahnspinner
<i>Spatalia</i> HÜBNER, 1819											
<i>argentina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	↑	EW	V	●		08762	Silberfleck-Zahnspinner
<i>Stauropus</i> GERMAR, 1812											
<i>fagi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	UW(L)	*	●		08758	Buchen-Zahnspinner
<i>Harpyia</i> OCHSENHEIMER, 1810											
<i>milhauseri</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	?	EW	*	●		08760	Pergament-Zahnspinner
<b>Nolidae</b>											
<i>Meganola</i> DYAR, 1898											
<i>strigula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	=	EW	*	●		10423	Hellgraues Graueulchen
<i>albula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	BW, WRS, HE	*	●		10425	Weißliches Graueulchen
<i>Nola</i> LEACH, 1815											
<i>aerugula</i> (HÜBNER, 1793)	0	ex	x	–		CH, ZM, BW	V	●	§	10431	Laubholz-Graueulchen
<i>confusalis</i> (HERR. -SCHÄFF., 1847)	D	sl	x	x	?	BuW, LMW	*	●	§	10429	Hainbuchen-Graueulchen
<i>cucullatella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	HE, VG	*	●	§	10427	Violettgraues Graueulchen
<i>Bena</i> BILLBERG, 1820											
<i>bicolorana</i> (FUESSLY, 1775)	*	v	x	x	=	EW, BuW	*	●		10449	Eichen-Kahneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Pseudoips</i> HÜBNER, 1822											
<i>prasinana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	EW	*	●		10451	Jägerhütchen, Buchen-Kahnspinner
<i>Nycteola</i> HÜBNER, 1822											
<i>revayana</i> (SCOPOLI, 1772)	*	v	x	x	=	EW, WRS, VG	*	●		10441	Eichen-Wicklereulchen
<i>asiatica</i> (KRULIKOVSKY, 1904)	D	ex	x 1951	–		?	D	●		10444	Weiden-Wicklereulchen
<i>Earias</i> HÜBNER, 1825											
<i>clorana</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	?	WRS, WHA, BW (Weide)	*	●		10456	Weiden-Kahneulchen
<i>vernana</i> (FABRICIUS, 1787)	3	sl	x	x	?	WRS (Silberpappel)	3	●		10459	Silberpappel-Kahneulchen
<b>Erebidae</b>											
<i>Scoliopteryx</i> GERMAR, 1810											
<i>libatrix</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	WHA, BW, VW	*	●		08984	Zackeneule
<i>Rivula</i> GUENÉE, 1845											
<i>sericealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	U	*	●		09008	Seideneulchen
<i>Hypena</i> SCHRANK, 1802											
<i>proboscidalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		08994	Nessel-Schnabeleule
<i>rostralis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		08995	Hopfen-Schnabeleule
<i>crassalis</i> (FABRICIUS, 1787)	3	l	x	x	?	KWB	*	●		09002	Heidelbeer-Schnabeleule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Arctornis</i> GERMAR, 1810											
<i>l-nigrum</i> (O. F. MUELLER, 1764)	*	l	x	x	?	LMW, BuW	*	●		10416	Schwarzes L
<i>Leucoma</i> HÜBNER, 1822											
<i>salicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	LMW, HE, WHA	V	●		10414	Pappel-Trägspinner
<i>Lymantria</i> HÜBNER, 1819											
<i>monacha</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10375	Nonne
<i>dispar</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10376	Schwammspinner
<i>Euproctis</i> HÜBNER, 1819											
<i>chrysorrhoea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	EW, HE, VG, LMW	*	●		10405	Goldafter
<i>similis</i> (FUESSLY, 1775)	*	v	x	x	=	BW, LMW, HE	*	●		10406	Schwan
<i>Laelia</i> STEPHENS, 1828											
<i>coenosa</i> (HÜBNER, 1808)	0	ex	x vor 1900	–		ROE, ZM	2	●		10410	Gelbbein
<i>Calliteara</i> BUTLER, 1881											
<i>pubibunda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10387	Buchen-Streckfuß
<i>Gynaephora</i> HÜBNER, 1819											
<i>fascelina</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1975	–		BGH, CH	2	●		10392	Ginster-Streckfuß
<i>Orgyia</i> OCHSENHEIMER, 1810											
<i>recens</i> (HÜBNER, 1819)	0	ex	x 1962	–		?(LMW, BW)	1	○	§	10396	Eckfleck-Bürstenspinner
<i>antiqua</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10397	Schlehen-Bürstenspinner

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Spilarctia</i> BUTLER, 1875											
<i>lutea</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	UO	*	●		10566	Gelber Fleckleibbär
<i>Spilosoma</i> CURTIS, 1825											
<i>lubricipeda</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		10567	Breitflügeliger Fleckleibbär
<i>urticae</i> (ESPER, 1789)	2	l	x	x	?	NM, BW, MW	V	●		10568	Schmalflügeliger Fleckleibbär
<i>Epatolmis</i> BUTLER, 1877											
<i>luctifera</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1966	–		TR	2	●		10552	Kaiserbär
<i>Diaphora</i> STEPHENS, 1827											
<i>mendica</i> (CLERCK, 1759)	D	sl	x	x	↓	TR, WRS, HSF	*	●		10572	Grauer Fleckleibbär
<i>Diacrisia</i> HÜBNER, 1819											
<i>sannio</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	BW, WRS, HSF, NM	*	●		10583	Rotrandbär
<i>Rhyparia</i> HÜBNER, 1820											
<i>purpurata</i> (LINNAEUS, 1758)	1	sl	x	x	↓	TR, CH, BGH	3	●	§	10579	Purpurbär
<i>Phragmatobia</i> STEPHENS, 1828											
<i>fuliginosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10550	Zimtbär
<i>Arctia</i> SCHRANK, 1802											
<i>festiva</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x 1936	–		TR	0	○	§	10601	Englischer Bär
<i>villica</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1960	–		HE	2	●	§§	10600	Schwarzer Bär
<i>caja</i> (LINNAEUS, 1758)	V	v	x	x	↓	U	V	●	§	10598	Brauner Bär



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Hyphoraia</i> HÜBNER, 1820											
<i>aulica</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1858	–		TR, CH	1	●	§§	10585	Hofdame
<i>Callimorpha</i> LATREILLE, 1809											
<i>dominula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	BW, LMW, GR	*	●		10603	Schönbär
<i>Tyria</i> HÜBNER, 1819											
<i>jacobaeae</i> (LINNAEUS, 1758)	D	sl	x	x	?	TR	*	●		10607	Blutbär
<i>Spiris</i> HÜBNER, 1819											
<i>striata</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	↓	TR	V	●		10526	Gestreifter Grasbär
<i>Coscinia</i> HÜBNER, 1819											
<i>cribraria</i> (LINNAEUS, 1758)	2	l	x	x	↓	TR, CH	V	●		10528	Weißer Grasbär
<i>Utetheisa</i> HÜBNER, 1819											
<i>pulchella</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	W	x vor 1900	–		U?	◆	○		10535	
<i>Miltochrista</i> HÜBNER, 1819											
<i>miniata</i> (FORSTER, 1771)	*	v	x	x	?	BW, WRS, HSF	*	●		10475	Rosen-Flechtenbärchen
<i>Thumata</i> WALKER, 1866											
<i>senex</i> (HÜBNER, 1808)	*	v	x	x	?	ROE	*	●		10466	Rundflügel-Flechtenbärchen
<i>Cybosia</i> HÜBNER, 1819											
<i>mesomella</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	BW, WRS, HSF, LKW	*	●		10477	Elfenbein-Flechtenbärchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Pelosia</i> HÜBNER, 1819											
<i>muscerda</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	BW	*	●		10479	Mausgraues Flechtenbärchen
<i>obtusa</i> (HERR. -SCHÄFF., 1847)	3	l	x	x	?	ROE	3	●		10480	Schilf-Flechtenbärchen
<i>Lithosia</i> FABRICIUS, 1798											
<i>quadra</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↑	UW	3	●		10485	Vierpunkt-Flechtenbärchen
<i>Atolmis</i> HÜBNER, 1819											
<i>rubricollis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↑	LMW, LKW, WRS	*	●		10483	Rotkragen-Flechtenbärchen
<i>Eilema</i> HÜBNER, 1819											
<i>depressa</i> (ESPER, 1787)	*	v	x	x	↑	UW	*	●		10487	Nadelwald-Flechtenbärchen
<i>griseola</i> (HÜBNER, 1803)	3	l	x	x	?	BW	*	●		10488	Bleigraues Flechtenbärchen
<i>lurideola</i> (ZINCKEN, 1817)	0	ex	x 1979	–		BuW, KWB	*	●		10489	Grauleib-Flechtenbärchen
<i>complana</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10490	Gelbleib-Flechtenbärchen
<i>caniola</i> (HÜBNER, 1808)	◆	A	–	x 2017	↑	VG	*	–		10493	Weißgraues Flechtenbärchen
<i>palliatella</i> (SCOPOLI, 1763)	0	ex	x vor 1900	–		TR (Flechten)	1	○		10494	Ockergelbes Flechtenbärchen
<i>pygmaeola</i> (DOUBLEDAY, 1847)	2	l	x	x	↓	TR, BD, CH	V	●		10495	Blaßstirniges Flechtenbärchen
<i>lutarella</i> (LINNAEUS, 1758)	2	l	x	x	?	TR, BD, IB	*	●		10497	Dunkelstirniges Flechtenbärchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>sororcula</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	↑	LMW, EW, HE	*	●		10499	Dottergelbes Flechtenbärchen
<i>Setina</i> SCHRANK, 1802											
<i>irrorella</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1950?	–		TR (Flechten)	V	●	§	10509	Trockenrasen- Flechtenbärchen
<i>Amata</i> FABRICIUS, 1807											
<i>phegea</i> (LINNAEUS, 1758)	D	l	x	x	?	TR, WRS, LKW	3	●	§	10517	Weißfleckwidderchen
<i>Dysauxes</i> HÜBNER, 1819											
<i>ancilla</i> (LINNAEUS, 1767)	0	ex	x 1952	–		WRS, EW, WS	3	●		10521	Grosses Braunwidderchen
<i>Idia</i> HÜBNER, 1813											
<i>calvaria</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1975	–		BW	1	●		08835	Dunkelbraune Spannereule
<i>Simplicia</i> GUENÉE, 1854											
<i>rectalis</i> (EVERSMANN, 1842)	0	ex	x vor 1900	–		EW	1	●		08837	Schmalflügelige Spannereule
<i>Paracolax</i> HÜBNER, 1825											
<i>tristalis</i> (FABRICIUS, 1794)	*	v	x	x	=	EW, WRS	*	●		08839	Trübgelbe Spannereule
<i>Macrochilo</i> HÜBNER, 1825											
<i>cribrumalis</i> (HÜBNER, 1793)	3	l	x	x	?	NM, ROE, ZM	*	●		08843	Sumpfgas-Spannereule
<i>Herminia</i> LATREILLE, 1802											
<i>tarsipennalis</i> (REITSCHKE, 1835)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08858	Laubgehölz Spannereule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>tarsicrinalis</i> (KNOCH, 1782)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08845	Braungestreifte-Spannereule
<i>grisealis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, BW	*	●		08846	Bogenlinien-Spannereule
<i>Polypogon</i> SCHRANK, 1802											
<i>tentacularia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	l	x	x	?	WRS, HSF	3	●		08849	Palpen-Spannereule
<i>Pechipogo</i> HÜBNER, 1825											
<i>strigilata</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	LMW, EW, BW	*	●		08852	Bart-Spannereule
<i>Zanclognatha</i> LEDERER, 1857											
<i>lunalis</i> (SCOPOLI, 1763)	0	ex	x 1958	–		?	2	○		08856	Felsbuschwald-Spannereule
<i>Hypenodes</i> DOUBLEDAY, 1850											
<i>humidalis</i> (DOUBLEDAY, 1850)	3	sl	x	x	?	ROE, ZM, NM	3	●		08863	Moor-Motteneule
<i>Schrankia</i> HÜBNER, 1825											
<i>costaestrigalis</i> (STEPHENS, 1834)	D	l	x	x	?	WRS, EW, WS, KWB	*	●		08866	Schmalflügel-Motteneule
<i>Lygephila</i> BILLBERG, 1820											
<i>pastinum</i> (TREITSCHKE, 1826)	2	l	x	x	↓	WRS, WS	*	●		08932	Nierenfleck-Wickeneule
<i>viciae</i> (HÜBNER, 1822)	0	ex	x vor 1900	–		WRS	3	●		08933	Marmorierte Wickeneule
<i>Parascotia</i> HÜBNER, 1825											
<i>fuliginaria</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	?	UW	*	●		09016	Pilzeule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Phytometra</i> HAWORTH, 1809											
<i>viridaria</i> (CLERCK, 1759)	0	ex	x vor 1955	–		TR, MW	3	●		09006	Kreuzblumen-Bunteulchen
<i>Colobochyla</i> HÜBNER, 1825											
<i>salicalis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	WRS, MW, VW	*	●		09018	Weiden-Spannereule
<i>Laspeyria</i> GERMAR, 1810											
<i>flexula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	↑	UW	*	●		08975	Sicheleule
<i>Trisateles</i> TAMS, 1939											
<i>emortualis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	LMW, EW	*	●		09169	Gelblinien-Spannereule
<i>Eublemma</i> HÜBNER, 1821											
<i>minutata</i> (FABRICIUS, 1794)	1	sl	x	x	↓	TR	3	●		09134	Sandstrohblumeneulchen
<i>Catephia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>alchymista</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1989	–		WRS (Eiche)	2	●		08956	Weißes Ordensband
<i>Catocala</i> SCHRANK, 1802											
<i>fraxini</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	LMW, VG, BW	v	●	§	08873	Blaues Ordensband
<i>nupta</i> (LINNAEUS, 1767)	*	v	x	x	=	LMW, VG, BW, WHA	*	●	§	08874	Rotes Ordensband
<i>elocata</i> (ESPER, 1787)	*	v	x	x	?	VG	2	●	§	08877	Pappelkarmin
<i>sponsa</i> (LINNAEUS, 1767)	*	v	x	x	=	EW	*	●	§	08871	Großer Eichenkarmin
<i>promissa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	↓	EW	v	●	§	08882	Kleiner Eichenkarmin

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Euclidia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>glyphica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		08969	Braune Tageule
<i>mi</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	UO	*	●		08967	Scheck-Tageule
<i>Minucia</i> MOORE, 1885											
<i>lunaris</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	es	x 1980	x	?	EW, WRS	V	●		08897	Braunes Ordensband
<b>Noctuidae</b>											
<i>Abrostola</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>tripartita</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09093	Silbergraue Nessel-Höckereule
<i>asclepiadis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl	x	x	↓	WRS	*	●		09092	Schwalbenwurz-Höckereule
<i>triplasia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09091	Dunkelgraue Nessel-Höckereule
<i>Trichoplusia</i> MCDUNNOUGH, 1944											
<i>ni</i> (HÜBNER, 1803)	◆	W	–	x, E		U?	◆	–		09081	
<i>Chrysodeixis</i> HÜBNER, 1821											
<i>chalcites</i> (ESPER, 1789)	◆	W	–	x, E	?	U?	◆	–		09088	Kupfer-Goldeule
<i>Macdunnoughia</i> KOSTROWICKI, 1961											
<i>confusa</i> (STEPHENS, 1850)	*	v	x	x	=	TR, HSF, WS	*	●		09051	Schafgarben-Silbereule
<i>Diachrysis</i> HÜBNER, 1821											
<i>chrysitis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UO	*	●		09045	Messingeule
<i>stenochrysis</i> (WARREN, 1913)	D	?	?	x	?	?	*	●		09046	Tutts Messingeule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Polychrysis</i> HÜBNER, 1821											
<i>moneta</i> (FABRICIUS, 1787)	2	I	x	x	?	VG	*	●		09036	Eisenhut-Goldeule
<i>Lamprotes</i> REICHENBACH, 1817											
<i>c-aureum</i> (KNOCH, 1781)	0	ex	x 1940	–		BW	2	●		09039	Wiesenrauten-Goldeule
<i>Autographa</i> HÜBNER, 1821											
<i>gamma</i> (LINNAEUS, 1758)	*	W	x	x	=	U	*	●		09056	Gammaeule
<i>pulchrina</i> (HAWORTH, 1809)	*	I	x	x	?	LMW, KWB	*	●		09059	Ziest-Silbereule
<i>bractea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	◆	E	–	x 2002	?	?	*	●		09062	Silberblatt-Goldeule
<i>Syngrapha</i> HÜBNER, 1821											
<i>interrogationis</i> (LINNAEUS, 1758)	◆	ex	x 1920	–		KWB, ZM	R	○		09074	Heidelbeeren-Silbereule
<i>Plusia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>festucae</i> (LINNAEUS, 1758)	3	I	x	x	?	NM, MW, ROE	V	●		09053	Röhricht-Goldeule
<i>putnami</i> (GROTE, 1873)	3	I	x	x	?	NM, MW, ROE	*	●		09054	Zierliche Röhricht-Goldeule
<i>Xanthodes</i> GUENEE, 1852											
<i>albago</i> (FABRICIUS, 1794)	◆	E	x 1978	–		?		–		09172	
<i>Deltote</i> REICHENBACH, 1817											
<i>pygarga</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09114	Waldrasen- Grasmotteneulchen
<i>deceptoris</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	U	*	●		09116	Buschrasen- Grasmotteneulchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>uncula</i> (CLERCK, 1759)	3	I	x	x	?	NM, MW, ZM, BW	*	●		09117	Ried-Grasmotteneulchen
<i>bankiana</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09118	Silbergestreiftes Grasmotteneulchen
<i>Acontia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>lucida</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x vor 1990	–		TR, RF	1	○	§§	09100	Malveneule
<i>trabealis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	?	TR, RF	*	●		09097	Ackerwinden-Bunteulchen
<i>Aedia</i> HÜBNER, 1823											
<i>funesta</i> (ESPER, 1786)	*	A	x	x	↑	VG, WS	*	●		08958	Zaunwinden Trauereule
<i>Panthea</i> HÜBNER, 1820											
<i>coenobita</i> (ESPER, 1785)	*	v	x	x	?	UW(K)	*	●		10368	Klosterfrau
<i>Colocasia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>coryli</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10372	Haseleule
<i>Diloba</i> BOISDUVAL, 1840											
<i>caeruleocephala</i> (LINNAEUS, 1758)	D	I	x	x	?	HE, VG	*	●		09331	Blaukopf
<i>Moma</i> HÜBNER, 1820											
<i>alpium</i> (OSBECK, 1778)	*	v	x	x	?	EW, LMW	*	●		08772	Seladoneule
<i>Simyra</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>nervosa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	es	x	x	↓	TR	1	●	§§	08792	Schrägflügel-Striemeneule
<i>albovenosa</i> (GOEZE, 1781)	3	I	x	x	=	NM, MW, ROE, BW	*	●		08793	Ried-Weißstriemeneule



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Acronicta</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>alni</i> (LINNAEUS, 1767)	*	l	x	x	↑	LMW, BW	*	●		08774	Erlen-Rindeneule
<i>cuspis</i> (HÜBNER, 1813)	3	l	x	x	?	BW	3	●		08775	Erlen-Pfeileule
<i>tridens</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl	x	x	↓	LKW, WS	D	●		08776	Dreizack-Pfeileule
<i>psi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08777	Pfeileule
<i>strigosa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1940	–		BW, HE	3	●		08781	Striemen-Rindeneule
<i>menyanthidis</i> (ESPER, 1789)	0	ex	x 1940	–		ZM	2	●		08782	Heidemoor-Rindeneule
<i>auricoma</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	v	x	x	=	CH, WRS, WS	*	●		08783	Goldhaar-Rindeneule
<i>rumicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		08787	Ampfer-Rindeneule
<i>cinerea</i> (HUFNAGEL, 1766)	1	sl	x	x	↓	CH, WS		●		08785	Sandheiden-Rindeneule
<i>aceris</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↓	LMW, EW	*	●		08778	Ahorn-Rindeneule
<i>leporina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		08779	Woll-Rindeneule
<i>megacephala</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		08780	Großkopf-Rindeneule
<i>Craniophora</i> SNELLEN, 1867											
<i>ligustri</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	↑	U	*	●		08789	Liguster-Rindeneule
<i>Panemeria</i> HÜBNER, 1823											
<i>tenebrata</i> (SCOPOLI, 1763)	0	ex	x 1975	–		TR, MW	*	●		09338	Hornkraut-Tageulchen
<i>Tyta</i> BILLBERG, 1820											
<i>luctuosa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	?	TR, RF	*	●		08965	Ackerwinden Trauereule
<i>Cucullia</i> SCHRANK, 1802											
<i>fraudatrix</i> (VERSMANN, 1837)	3	l	x	x	↓	HSF	*	●	§	09181	Östlicher Beifuß-Mönch
<i>absinthii</i> (LINNAEUS, 1761)	2	sl	x	x	?	HSF	*	●	§	09183	Beifuß-Mönch

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>argentea</i> (HUFNAGEL, 1766)	1	sl	x	x	↓	TR	2	●	§	09184	Silber-Mönch
<i>artemisiae</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	l	x	x	↓	HSF, TR	*	●	§	09188	Feldbeifuß-Mönch
<i>lactucae</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1900	–		?	V	○	§	09196	Lattich-Mönch
<i>umbratica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	TR, WS	*	●	§	09199	Schatten-Mönch
<i>chamomillae</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	↓	RF	*	●	§	09207	Kamillen-Mönch
<i>tanacetii</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	l	x	x	↓	TR, HSF	2	●	§	09217	Rainfarn-Mönch
<i>asteris</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1900	–		? (VG, TR)	3	●	§	09221	Astern-Mönch
<i>Shargacucullia</i> L. RONKAY & G. RONKAY, 1992											
<i>verbasci</i> (LINNAEUS, 1758)	3	l	x	x	?	TR, BD, IB	*	●	§	09233	Königskerzen-Mönch
<i>scrophulariae</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	↑	WRS, LMW, BW	*	●	§	09229	Braunwurz-Mönch
<i>lychnitis</i> (RAMBUR, 1833)	3	l	x	x	?	TR, WS, BD, IB	*	●	§	09232	Später Königskerzen-Mönch
<i>Calophasia</i> STEPHENS, 1829											
<i>lunula</i> (HUFNAGEL, 1766)	3	l	x	x	?	WRS, TR, WS	*	●		09240	Möndcheneule
<i>Amphipyra</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>pyramidea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09307	Pyramideneule
<i>berbera</i> (UNGS, 1949)	*	v	x	x	=	U	*	●		09308	Svenssons Pyramideneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>livida</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1900	–		?	1	○	§§	09310	Tiefschwarze Glanzeule
<i>tragopoginis</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	U	*	●		09311	Dreipunkt-Glanzeule
<i>Asteroscopus</i> BOISDUVAL, 1828											
<i>sphinx</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	EW, LMW, HE	*	●		09320	Herbst-Rauhhaareule
<i>Brachionycha</i> HÜBNER, 1819											
<i>nubeculosa</i> (ESPER, 1785)	3	l	x	x	↓	MW, EW	G	●		09323	Frühlings-Rauhhaareule
<i>Allophyes</i> TAMS, 1942											
<i>oxyacanthae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↑	HE, WRS	*	●		09682	Weißdorneule
<i>Periphanes</i> HÜBNER, 1821											
<i>delphinii</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1900	–		RF, AF	0	○	§§	09378	Rittersporn-Sonneneule
<i>Pyrrhia</i> HÜBNER, 1821											
<i>umbra</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	HSF, WS, TR	*	●		09372	Umbra-Sonneneule
<i>Protoschinia</i> HARDWICK, 1970											
<i>scutosa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	◆	W	x 1959	–	?	TR	◆	●		09358	Steppen-Sonneneule
<i>Heliothis</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>peltigera</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	◆	W	x vor 1900	–	?	U	◆	●		09367	Schild-Sonneneule
<i>viriplaca</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	TR, CH, IB	*	●		09364	Karden-Sonneneule
<i>adaucta</i> (UTLER, 1878)	◆	A	–	x 2013	?	TR, IB		●		9365a	Östliche Sonneneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Helicoverpa</i> HARDWICK, 1965											
<i>armigera</i> (HÜBNER, 1808)	◆	W	x	x	↑	U	◆	●		09370	Baumwoll-Sonneneule
<i>Acosmetia</i> STEPHENS, 1829											
<i>caliginosa</i> (HÜBNER, 1813)	0	ex	x vor 1942	–		MW	1	●	§§	09405	Färberscharteneule
<i>Eucarta</i> LEDERER, 1857											
<i>virgo</i> (TREITSCHKE, 1835)	*	A	–	x	↑	HSF	*	●		09525	Rosagraue Beifußeule
<i>Calopistria</i> HÜBNER, 1821											
<i>juventina</i> (STOLL, 1782)	*	I	x	x	?	LKW, WRS	*	●		09520	Adlerfarneule
<i>Cryphia</i> HÜBNER, 1818											
<i>fraudatricula</i> (HÜBNER, 1803)	D	I	x	x	?	WRS	*	●		08798	Braungraue Flechteneule
<i>algae</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		08801	Dunkelgrüne Flechteneule
<i>Bryophila</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>raptricula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	v	x	x	↓	VG	V	●		08810	Graue Flechteneule
<i>domestica</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x vor 1940	–		VG (Stein-Flechten)	V	●		08816	Weißliche Flechteneule
<i>Pseudeustrotia</i> WARREN, 1913											
<i>candidula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	A	x	x	↑	TR, HSF, MW	*	●		09122	Dreieck-Grasmotteneulchen
<i>Spodoptera</i> GUENÉE, 1852											
<i>litura</i> (FABRICIUS, 1775)	◆	E	–	x	?	?	◆	–		–	
<i>Elaphria</i> HÜBNER, 1818											
<i>venustula</i> (HÜBNER, 1790)	*	v	x	x	=	U	*	●		09396	Marmoriertes Gebüscheulchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Caradrina</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>morpheus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09417	Morpheus-Staubeule
<i>gilva</i> (DONZEL, 1837)	◆	A, E	–	x 2014	?	VG	*	–		09445	Reingraue Staubeule
<i>selini</i> (BOISDUVAL, 1840)	*	v	x	x	?	WRS, CH, WS	*	●		09430	Sandflur-Staubeule
<i>clavipalpis</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	↓	VG	*	●		09433	Heu-Staubeule
<i>Hoplodrina</i> BOURSIN, 1937											
<i>octogenaria</i> (GOEZE, 1781)	*	v	x	x	=	U	*	●		09449	Gelbbraune Staubeule
<i>blanda</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09450	Graubraune Staubeule
<i>respersa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	=	VG	v	●		09453	Graue Felsflur-Staubeule
<i>ambigua</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09454	Hellbraune Staubeule
<i>Chilodes</i> HERR. -SCHÄFF., 1849											
<i>maritima</i> (TAUSCHER, 1806)	3	l	x	x	?	ROE, NM	*	●		09471	Schmalflügelige Schilfeule
<i>Charanyca</i> BILLBERG, 1820											
<i>trigrammica</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	UO	*	●		09456	Dreilinieneule
<i>Rusina</i> STEPHENS, 1829											
<i>ferruginea</i> (ESPER, 1785)	*	v	x	x	=	U	*	●		09483	Dunkle Waldschatteneule
<i>Athetis</i> HÜBNER, 1821											
<i>pallustris</i> (HÜBNER, 1808)	0	ex	x 1969	–		MW	2	●		09476	Wiesen-Staubeule
<i>lepigone</i> (MOESCHLER, 1860)	*	A	–	x 2017	?	TR, MGL?	◆	●		09479	Östliche Steppen- Staubeule
<i>Dypterygia</i> STEPHENS, 1829											
<i>scabriuscula</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09481	Dunkle Knötericheule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Trachea</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>atriplicis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	MW, WRS, RF	*	●		09501	Meldeneule
<i>Mormo</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>maura</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1900	–		WHA	V	●		09490	Schwarzes Ordensband
<i>Thalpophila</i> HÜBNER, 1820											
<i>matura</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	TR, MGL	*	●		09496	Gelbflügel-Raseneule
<i>Actinotia</i> HÜBNER, 1821											
<i>polyodon</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	?	TR	*	●		09515	Vielzahn-Johanniskrauteule
<i>Chloantha</i> BOISDUVAL, RAMBUR & GRASLIN, 1836											
<i>hyperici</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	A	–	x	↑	BD, TR, VG	*	●		09518	Ruderalflur- Johanniskrauteule
<i>Phlogophora</i> TREITSCHKE, 1825											
<i>meticulosa</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	?	U	*	●		09505	Achateule
<i>Euplexia</i> STEPHENS, 1829											
<i>lucipara</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	BW, LMW, WRS, LKW	*	●		09503	Gelbfleck- Waldschatteneule
<i>Calamia</i> HÜBNER, 1821											
<i>tridens</i> (HUFNAGEL, 1766)	3	l	x	x	↓	TR	*	●		09848	Grüneule
<i>Crypsedra</i> WARREN, 1911											
<i>gemmea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	l	x	x	?	LKW, WRS	*	●	§	09734	Bunte Waldgraseule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Stauropora</i> REICHENBACH, 1817											
<i>celsia</i> (LINNAEUS, 1758)	*	I	x	x	?	WRS	*	●		09852	Malachiteule
<i>Celaena</i> STEPHENS, 1829											
<i>haworthii</i> (CURTIS, 1829)	0	ex	x 1950	–		ZM	2	●		09856	Haworths Mooreule
<i>Helotropha</i> LEDERER, 1857											
<i>leucostigma</i> (HÜBNER, 1808)	*	v	x	x	?	BW, ROE, WHA, WRS	*	●		09857	Schwertlilieneule
<i>Eremobia</i> STEPHENS, 1829											
<i>ochroleuca</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1942	–		TR	2	●		09797	Ockerfarbene Queckeneule
<i>Gortyna</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>flavago</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	I	x	x	↓	BW, RF	*	●		09841	Kletteneule
<i>Hydraecia</i> GUENÉE, 1841											
<i>micacea</i> (ESPER, 1789)	*	v	x	x	?	BW, RF	*	●		09834	Markeule
<i>Amphipoea</i> BILLBERG, 1820											
<i>fucosa</i> (FREYER, 1830)	*	v	x	x	=	TR, HSF, MGL	*	●		09829	Gelbbraune Stängeleule
<i>lucens</i> (FREYER, 1845)	0	ex	x vor 1955	–		ZM	3	●		09831	Moor-Stängeleule
<i>oculea</i> (LINNAEUS, 1761)	*	I	x	x	↓	MGL	*	●		09828	Rotbraune Stängeleule
<i>Luperina</i> BOISDUVAL, 1829											
<i>testacea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	TR, WRS, MGL	*	●		09801	Lehmfarbige Graswurzeleule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Fabula</i> FIBIGER, ZILLI & L. RONKAY, 2005											
<i>zollikoferi</i> (FREYER, 1836)	◆	W	x vor 1900	–		?	◆	○		09812	
<i>Rhizedra</i> WARREN, 1911											
<i>lutosa</i> (HÜBNER, 1803)	*	v	x	x	?	ROE	*	●		09814	Schilfrohr-Wurzeleule
<i>Sedina</i> URBAHN, 1933											
<i>buettneri</i> (H. C. W. HERING, 1858)	3	l	x	x	?	ROE	*	●		09870	Büttners Schräglügleule
<i>Nonagria</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>typhae</i> (THUNBERG, 1784)	*	v	x	x	=	ROE	*	●		09859	Rohrkolbeneule
<i>Phragmatiphila</i> HAMPSON, 1908											
<i>nexa</i> (HÜBNER, 1808)	*	v	x	x	=	ROE, GR	*	●		09861	Wasserschwaden-Röhrichteule
<i>Arenostola</i> HAMPSON, 1910											
<i>phragmitidis</i> (HÜBNER, 1803)	*	v	x	x	=	ROE	*	●		09872	Gelbweiße Schilfeule
<i>Lenisa</i> FIBIGER, ZILLI & L. RONKAY, 2005											
<i>geminipuncta</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	?	ROE	*	●		09864	Zweipunkt-Schilfeule
<i>Archanara</i> WALKER, 1866											
<i>dissoluta</i> (TREITSCHKE, 1825)	3	l	x	x	?	ROE	*	●		09866	Gelbbraune Schilfeule
<i>Coenobia</i> STEPHENS, 1850											
<i>rufa</i> (HAWORTH, 1809)	1	sl	x	x	?	ROE, NM	*	●		09890	Rötliche Binseneule
<i>Denticucullus</i> RÁKOSY, 1996											
<i>pygmina</i> (HAWORTH, 1809)	3	l	x	x	?	ROE, NM	*	●		09876	Rötliche Sumpfgraseule



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Photedes</i> LEDERER, 1857											
<i>fluxa</i> (HÜBNER, 1809)	*	v	x	x	=	TR, MGL	*	●		09875	Gelbliche Sumpfgraseule
<i>minima</i> (HAWORTH, 1809)	2	sl	x	x	↓	NM, ROE	*	●		09795	Kleine Sumpfgraseule
<i>Globia</i> FIBIGER, ZILLI, L. RONKAY & GOLDSTEIN, 2010											
<i>sparganii</i> (ESPER, 1790)	*	v	x	x	?	ROE	*	●		09867	Igelkolben-Schilfeule
<i>algae</i> (ESPER, 1789)	0	ex	x 1954	–		ROE	2	●		09868	Teichröhricht-Schilfeule
<i>Pabulatrix</i> SUGI, 1982											
<i>pabulatricula</i> (BRAHM, 1791)	0	ex	x vor 1900	–		EW	1	○		09778	Helle Pfeifengras- Grasbüscheleule
<i>Apamea</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>remissa</i> (HÜBNER, 1809)	*	v	x	x	=	U	*	●		09766	Kleine Veränderliche Grasbüscheleule
<i>epomidion</i> (HAWORTH, 1809)	D	sl?	x 1900	x	=	LMW, WRS	*	●		09756	Makelrand- Grasbüscheleule
<i>crenata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09755	Große Veränderliche Grasbüscheleule
<i>anceps</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	U	*	●		09770	Feldflur-Grasbüscheleule
<i>sordens</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	TR, WRS, MGL	*	●		09771	Ackerrand-Grasbüscheleule
<i>unanimis</i> (HÜBNER, 1813)	*	v	x	x	=	GR, HSF, BW	*	●		09767	Glanzgras-Grasbüscheleule
<i>scolopacina</i> (ESPER, 1788)	*	v	x	x	?	UW (mesophil)	*	●		09774	Bräunlichgelbe Grasbüscheleule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>oblonga</i> (HAWORTH, 1809)	D	?	x	x	?	?	3	●		09765	Auen-Grasbüscheleule
<i>monoglypha</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09748	Große Grasbüscheleule
<i>lithoxylaea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	TR, WRS, WS	*	●		09752	Weißlichgelbe Grasbüscheleule
<i>sublustris</i> (ESPER, 1788)	3	l	x	x	↓	TR, WS	*	●		09753	Rötlichgelbe Grasbüscheleule
<i>furva</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl	x	x	↓	TR	2	●		09759	Trockenrasen- Grasbüscheleule
<i>lateritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	V	l	x	x	↓	U?	*	●		09758	Ziegelrote Grasbüscheleule
<i>Lateroligia</i> ZILLI, FIBIGER & L. RONKAY, 2005											
<i>ophiogramma</i> (ESPER, 1794)	*	v	x	x	?	BW, NM, ZM	*	●		09775	Schlangenlinien- Grasbüscheleule
<i>Mesapamea</i> HEINICKE, 1959											
<i>secalis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09789	Getreide-Halmeule
<i>didyma</i> (ESPER, 1788)	D	v	x	x	?	U?	D	●		09790	Didyma-Halmeule
<i>Mesoligia</i> BOURSIN, 1965											
<i>furuncula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09786	Trockenrasen-Halmeulchen
<i>Oligia</i> HÜBNER, 1821											
<i>strigilis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09780	Striegel-Halmeulchen
<i>latruncula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09782	Dunkles Halmeulchen
<i>versicolor</i> (BORKHAUSEN, 1792)	D	l	x	x	?	MW, NM	*	●		09781	Buntes Halmeulchen
<i>fasciuncula</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	NM, MW	*	●		09784	Moorwiesen-Halmeulchen

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Hyppa</i> DUPONCHEL, 1845											
<i>rectilinea</i> (ESPER, 1788)	0	ex	x 1974	–		KWB	3	●		09508	Heidelbeer-Stricheule
<i>Parastichtis</i> HÜBNER, 1821											
<i>suspecta</i> (HÜBNER, 1817)	*	v	x	x	=	LMW, BW, VW	*	●		09536	Pappelkätzcheneule
<i>Apterogenum</i> BERIO, 2002											
<i>ypsillon</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, WHA	*	●		09537	Weiden-Pappel-Rindeneule
<i>Atethmia</i> (HÜBNER, 1821)											
<i>centrago</i> (HAWORTH, 1809)	*	A	–	x	=	BW	*	●		09552	Ockergelbe Escheneule
<i>Tiliacea</i> TUTT, 1896											
<i>citrago</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	LMW, WRS, VG	*	●		09562	Linden-Gelbeule
<i>aurago</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	BuW, WHA	*	●		09557	Gold-Gelbeule
<i>Xanthia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>togata</i> (ESPER, 1788)	*	v	x	x	=	U	*	●		09556	Violett-Gelbeule
<i>Cirrhia</i> HÜBNER, 1821											
<i>icteritia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09559	Bleich-Gelbeule
<i>gilvago</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	sl	x	x	↓	Auen, VG, WRS	2	●		09560	Ulmen-Gelbeule
<i>ocellaris</i> (BORKHAUSEN, 1792)	*	v	x	x	=	LMW, WRS, VW	*	●		09561	Pappel-Gelbeule
<i>Mesogona</i> BOISDUVAL, 1840											
<i>oxalina</i> (HÜBNER, 1803)	1	sl	x	x	?	WHA	3	●		09540	Auenwald-Winkeleule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Sunira</i> FRANCLEMONT, 1950											
<i>circellaris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	U	*	●		09566	Rötlichgelbe Herbsteule
<i>Agrochola</i> HÜBNER, 1821											
<i>lychnidis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	↓	LMW, WRS, VG	*	●		09565	Veränderliche Herbsteule
<i>nitida</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	↓	WRS, WS, EW	3	●		09573	Rotbraune Herbsteule
<i>litura</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↓	WRS, WS, CH	*	●		09586	Schwarzgefleckte Herbsteule
<i>helvola</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		09575	Rötliche Herbsteule
<i>lota</i> (CLERCK, 1759)	*	v	x	x	=	BW, WRS, NM, VG	*	●		09569	Dunkelgraue Herbsteule
<i>macilenta</i> (HÜBNER, 1809)	*	v	x	x	=	U	*	●		09571	Gelbbraune Herbsteule
<i>laevis</i> (HÜBNER, 1803)	3	l	x	x	?	EW	2	●		09588	Ockerbraune Herbsteule
<i>ruticilla</i> (ESPER, 1791)	0	ex	x 1954	–		EW (WRS)	1	●	§§	09593	Graubraune Eichenbuscheule
<i>Conistra</i> HÜBNER, 1821											
<i>vaccinii</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	U	*	●		09600	Veränderliche Wintereule
<i>rubiginosa</i> (SCOPOLI, 1763)	*	v	x	x	=	U	*	●		09603	Schwarzgefleckte Wintereule
<i>rubiginea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09609	Rost-Wintereule
<i>erythrocephala</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	EW	*	●		09611	Rotkopf-Wintereule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Lithophane</i> HÜBNER, 1821											
<i>semibrunnea</i> (HAWORTH, 1809)	0	ex	x 1953	–		?BW	3	●		09657	Schmalflügelige Holzeule
<i>socia</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	↑	LMW, WRS, VG	*	●		09658	Gelbbraune Holzeule
<i>ornitopus</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	EW, LMW	*	●		09660	Hellgraue Holzeule
<i>furcifera</i> (HUFNAGEL, 1766)	3	l	x	x	↓	BW, EW	3	●		09661	Braungraue Holzeule
<i>lamda</i> (FABRICIUS, 1787)	0	ex	x vor 1900	–		ZM	1	●	§§	09662	Gagelstrauch-Moor- Holzeule
<i>Xylena</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>exsoleta</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	↓	WRS, WS, TR	2	●		09671	Graue Moderholzeule
<i>vetusta</i> (HÜBNER, 1813)	2	sl	x	x	↓	WRS, GR	*	●		09670	Braune Moderholzeule
<i>solidaginis</i> (HÜBNER, 1803)	0	ex	x 1965	–		KWB, ZM	*	●		09655	Rollflügel-Holzeule
<i>Eupsilia</i> HÜBNER, 1821											
<i>transversa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09596	Satellit-Wintereule
<i>Enargia</i> HÜBNER, 1821											
<i>paleacea</i> (ESPER, 1788)	*	v	x	x	=	WRS, LMW	*	●		09531	Gelbe Blatteule
<i>Ipimorpha</i> HÜBNER, 1821											
<i>retusa</i> (LINNAEUS, 1761)	2	v	x	x	=	BW, WRS, WHA	*	●		09527	Weiden-Blatteule
<i>subtusa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	LMW, VW	*	●		09528	Pappel-Blatteule
<i>Cosmia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>diffinis</i> (LINNAEUS, 1767)	0	ex	x 1969	–		Auwälder	2	●		09546	Weißflecken-Ulmeneule
<i>affinis</i> (LINNAEUS, 1767)	2	sl	x	x	?	LMW	*	●		09548	Rotbraune Ulmeneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>trapezina</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	UW	*	●		09550	Trapezeule
<i>pyralina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	LMW, VG	*	●		09549	Violettbraune Ulmeneule
<i>Dicycla</i> GUENEE, 1852											
<i>oo</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x vor 1900	–		EW	3	●		09544	Eichen-Nulleneule
<i>Griposia</i> TAMS, 1939											
<i>aprilina</i> (LINNAEUS, 1758)	3	l	x	x	?	EW	V	●		09694	Grüne Eicheneule
<i>Dryobotodes</i> WARREN, 1910											
<i>eremita</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	?	EW	*	●		09699	Olivgrüne Eicheneule
<i>Antitype</i> HÜBNER, 1821											
<i>chi</i> (LINNAEUS, 1758)	D	sl	x	x	?	WRS, WS	*	●		09706	Chi-Eule
<i>Ammoconia</i> LEDERER, 1857											
<i>caecimacula</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09710	Graubraune Frühherbsteule
<i>Aporophyla</i> GUENEE, 1841											
<i>lutulenta</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	!?	TR, CH	*	●	§	09649	Braune Glattrückeneule
<i>nigra</i> (HAWORTH, 1809)	0	ex	x vor 1900	–		CH, BGH (WS)	2	●	§§	09651	Schwarze Glattrückeneule
<i>Polymixis</i> HÜBNER, 1820											
<i>polymita</i> (LINNAEUS, 1761)	0	ex	x vor 1900	–		?	1	○		09720	Olivbraune Steineule
<i>flavicincta</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	◆	ex	x vor 1982 (?E)	–		VG?	1	●		09725	Gelbliche Steineule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Mniotype</i> FRANCLEMONT, 1941											
<i>adusta</i> (ESPER, 1790)	0	ex	x 1950	–		CH, WS, LKW	3	●		09741	Rotbraune Waldrandeule
<i>satura</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	UW	*	●		09738	Dunkelbraune Waldrandeule
<i>Panolis</i> HÜBNER, 1821											
<i>flammea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10052	Kieferneule
<i>Orthosia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>incerta</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		10037	Variable Kätzcheneule
<i>miniosa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	l	x	x	?	EW, WRS	V	●		10041	Rötliche Kätzcheneule
<i>cerasi</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10044	Rundflügel-Kätzcheneule
<i>cruda</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10039	Kleine Kätzcheneule
<i>populeti</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	?	LMW, WRS, VW	*	●		10043	Pappel-Kätzcheneule
<i>gracilis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	MW, NM, WHA, HSF (nass)	*	●		10048	Spitzflügel-Kätzcheneule
<i>opima</i> (HÜBNER, 1809)	0	ex	x 1980	–		KWB	3	●		10042	Opima-Kätzcheneule
<i>gothica</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10038	Gothica-Kätzcheneule
<i>Anorthoa</i> BERIO, 1980											
<i>munda</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10050	Zweifleck-Kätzcheneule
<i>Egira</i> DUPONCHEL, 1845											
<i>conspicillaris</i> (LINNAEUS, 1758)	2	sl	x	x	↓	WRS, BGH	*	●		10054	Holzrindeneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Tholera</i> HÜBNER, 1821											
<i>cespitis</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	TR, MGL	*	●		10064	Dunkelbraune Lolcheule
<i>decimalis</i> (PODA, 1761)	*	v	x	x	=	TR, MGL	*	●		10065	Weißgerippte Lolcheule
<i>Cerapteryx</i> CURTIS, 1833											
<i>graminis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	TR MGL	*	●		10062	Dreizack-Graseule
<i>Anarta</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>trifolii</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09895	Meldenflureule
<i>myrtilli</i> (LINNAEUS, 1761)	1	sl	x	x	↓	CH	V	●	§§	09907	Heidekraut-Bunteule
<i>Coranarta</i> HACKER, 1998											
<i>cordigera</i> (THUNBERG, 1788)	0	ex	x 1956	–		ZM	1	●		09908	Moor-Bunteule
<i>Polia</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>bombycina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	?	WRS, WS, HSF	*	●		09991	Hauhechel-Blättereule
<i>hepatica</i> (CLERCK, 1759)	1	sl	x 1968	x	↓	BW, KWB	V	●		09992	Birken-Blättereule
<i>nebulosa</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09993	Waldstauden-Blättereule
<i>Pachetra</i> GUENÉE, 1841											
<i>sagittigera</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		10068	Trockenrasen-Blättereule
<i>Lacanobia</i> BILLBERG, 1820											
<i>w-latinum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	WRS, WS, BGH	*	●		09912	Graufeld-Kräutereule
<i>thalassina</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09918	Schwarzstrich-Kräutereule
<i>contigua</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09919	Pfeilflecken-Kräutereule
<i>suasa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		09920	Veränderliche Kräutereule
<i>oleracea</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09917	Gemüseeeule



Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>splendens</i> (HÜBNER, 1808)	3	I	x	x	?	NM, MW	3	●		09914	Feuchtwiesen-Kräutereule
<i>aliena</i> (HÜBNER, 1808)	0	ex	x vor 1900	–		CH	3	●		09913	Trockenrasen-Kräutereule
<i>Melanchra</i> HÜBNER, 1820											
<i>persicariae</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	U	*	●		09984	Flohkrauteule
<i>Ceramica</i> GUENÉE, 1852											
<i>pisi</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	↓	U	*	●		09985	Erbseneule
<i>Papestra</i> SUKHAREVA, 1973											
<i>biren</i> (GOEZE, 1781)	0	ex	x 1959	–		KWB	V	●		09989	Moorwald-Blättereule
<i>Hada</i> BILLBERG, 1820											
<i>plebeja</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	↓	WRS, LKW, KWB	*	●		09925	Zahneule
<i>Mamestra</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>brassicae</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		09987	Kohleule
<i>Sideridis</i> HÜBNER, 1821											
<i>turbida</i> (ESP, 1790) (= <i>albicolon</i> HÜBNER, 1813)	2	sl	x	x	↓	TR	3	●		09969	Kohleulenähnliche Wieseneule
<i>rivularis</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	?	U	*	●		09955	Violettbraune Kapseleule
<i>reticulata</i> (GOEZE, 1781)	*	v	x	x	?	U	*	●		09972	Netzeule
<i>Hecatera</i> GUENEE, 1852											
<i>bicolorata</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	I	x	x	↓	TR	*	●		09928	Hasenlatticheule
<i>dysodea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	I	x	x	↓	RF	*	●		09927	Kompaßblatticheule
<i>Hadena</i> SCHRANK, 1802											
<i>bicuris</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		09933	Lichtnelkeneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>compta</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	l	x	x	=	TR, VG	V	●		09939	Weißbinden-Nelkeneule
<i>confusa</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x 1940	–		TR	3	●		09940	Marmorierte Nelkeneule
<i>perplexa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl	x	x	↓	TR	*	●	§§	09957	Leimkraut-Nelkeneule
<i>irregularis</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x vor 1900	–		TR	1	●		09964	Gipskraut-Nelkeneule
<i>Mythimna</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>turca</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	?	WRS, VG, NM, MW, MFG	*	●		09999	Rotbraune Graseule
<i>pudorina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	ROE, BW, NM, MGL	*	●		10004	Breitflügel-Graseule
<i>conigera</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10000	Weißfleck-Graseule
<i>pallens</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10007	Bleiche Graseule
<i>impura</i> (HÜBNER, 1808)	*	v	x	x	=	U	*	●		10006	Stumpfflügel-Graseule
<i>straminea</i> (TREITSCHKE, 1825)	*	v	x	x	?	ROE	*	●		10005	Spitzflügel-Graseule
<i>albipuncta</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10002	Weißpunkt-Graseule
<i>ferrago</i> (FABRICIUS, 1787)	*	v	x	x	=	U	*	●		10001	Kapuzen-Graseule
<i>l-album</i> (LINNAEUS, 1767)	*	v	x	x	=	TR, WRS, MGL	*	●		10022	Weißes L
<i>Leucania</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>comma</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	U	*	●		10011	Berg-Graseule
<i>obsoleta</i> (HÜBNER, 1803)	*	v	x	x	?	ROE, NM	*	●		10010	Schilf-Graseule
<i>Senta</i> STEPHENS, 1834											
<i>flammea</i> (CURTIS, 1828)	1	sl	x	x	↓	ROE	*	●		10017	Striemen-Schilfeule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Lasionhada</i> BERIO, 1981											
<i>proxima</i> (HÜBNER, 1809)	◆	E	x 1958	–	?	?	3	●		10079	Graue Berggraseneule
<i>Peridroma</i> HÜBNER, 1821											
<i>saucia</i> (HÜBNER, 1808)	◆	W	x vor 1940	–	?	U	◆	○		10238	Grassteppen-Bodeneule
<i>Actebia</i> STEPHENS, 1829											
<i>praecox</i> (LINNAEUS, 1758)	0	ex	x 1978	–		TR	1	●		10244	Grünliche Erdeule
<i>Euxoa</i> HÜBNER, 1821											
<i>cursoria</i> (HUFNAGEL, 1766)	0	ex	x vor 1900	–		TR, SGF	2	●		10284	Veränderliche Dünen- Erdeule
<i>obelisca</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	?	TR, CH, MGL	V	●		10282	Obelisken-Erdeule
<i>eruta</i> (HÜBNER, 1827)	D	?	?	x	?	TR, CH	D	●		10280a	Dunkle Weizeneule
<i>nigrofusca</i> (ESPER, 1788) = <i>tritici</i> auct. nec	D	?	x	x	?	MGL	3	●		10280	Weizeneule
<i>tritici</i> (LINNAEUS, 1761) = <i>crypta</i> DADD	D	?	x	?	?	CH	2	●		10279	Späte Weizeneule
<i>nigricans</i> (LINNAEUS, 1761)	*	l	x	x	=	TR	3	●		10275	Schwarze Erdeule
<i>aquilina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1977	–		TR, AF	*	●		10266	Getreideeule
<i>Agrotis</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>bigramma</i> (ESPER, 1790)	*	A	x	x	↑	TR, MGL	V	●		10336	Breitflügelige Erdeule
<i>cinerea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x 1974	–		WS, CH	3	●		10360	Aschgraue Erdeule
<i>exclamationis</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10348	Ausrufungszeichen
<i>segetum</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10351	Saateule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>clavis</i> (HUFNAGEL, 1766)	3	I	x	x	↓	MGL	*	●		10350	Magerwiesen-Bodeneule
<i>vestigialis</i> (HUFNAGEL, 1766)	V	v	x	x	↓	CH, WRS, TR	*	●		10356	Kiefernsaateule
<i>ipsilon</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	(W)	x	x	=	U	*	●		10346	Ypsiloneule
<i>Axylia</i> HÜBNER, 1821											
<i>putris</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	U	*	●		10082	Putris-Erdeule
<i>Ochropleura</i> HÜBNER, 1821											
<i>plecta</i> (LINNAEUS, 1761)	*	v	x	x	=	U	*	●		10086	Hellrandige Erdeule
<i>Diarsia</i> HÜBNER, 1821											
<i>dahlii</i> (HÜBNER, 1813)	0	ex	x vor 1990	–		ZM, MW	1	○		10090	Moorwiesen-Erdeule
<i>brunnea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10092	Braune Erdeule
<i>mendica</i> (FABRICIUS, 1775)	*	v	x	x	=	UW	*	●		10089	Primel-Erdeule
<i>rubi</i> (VIEWEG, 1790)	*	v	x	x	=	U	*	●		10093	Rötliche Erdeule
<i>florida</i> (F. SCHMIDT, 1859)	2	sl	x	x	?	NM, BW	3	●		10094	Hahnenfuß-Erdeule
<i>Cerastis</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>rubricosa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10224	Rotbraune Frühlings-Bodeneule
<i>leucographa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	I	x	x	?	WRS, BW	*	●		10225	Gelbfleck-Frühlings-Bodeneule
<i>Lycophotia</i> HÜBNER, 1821											
<i>porphyrea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	3	sl	x	x	↓	CH	*	●		10113	Kleine Heidekrauteule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Viola photia</i> BECK, 1991											
<i>molothina</i> (ESPER, 1789)	0	ex	x vor 1900	–		CH	3	●		10110	Graue Heidekrauteule
<i>Rhyacia</i> HÜBNER, 1821											
<i>simulans</i> (HUFNAGEL, 1766)	2	I	x	x	↓	TR	V	●		10139	Simulans-Bodeneule
<i>Noctua</i> LINNAEUS, 1758											
<i>pronuba</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10096	Hausmutter
<i>fimbriata</i> (SCHREBER, 1759)	*	v	x	x	=	U	*	●		10100	Bunte Bandeule
<i>orbona</i> (HUFNAGEL, 1766)	3	I	x	x	↓	TR, WS	*	●		10097	Schmalflügelige Bandeule
<i>interposita</i> (HÜBNER, 1790)	*	A	–	x	↑	TR, WRS, VG	*	●		10098	Verwechselbare Bandeule
<i>comes</i> (UEBNER, 1813)	*	v	x	x	=	UO	*	●		10099	Breitflügelige Bandeule
<i>interjecta</i> (UEBNER, 1803)	*	A	x seit 1982	x	↑	WRS, WS, HSF	*	●		10105	Hellbraune Bandeule
<i>janthina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10102	Janthina-Bandeule
<i>Epilecta</i> HÜBNER, 1821											
<i>linogrisea</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	1	sl	x 1953	x	↓	TR, WS	V	●		10108	Silbergraue Bandeule
<i>Spaelotis</i> BOISDUVAL, 1840											
<i>ravida</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	2	sl	x	x	↓	TR, WS	2	●		10163	Sandrasen-Bodeneule
<i>Opigena</i> BOISDUVAL, 1840											
<i>polygona</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x	x 1991	↓	WRS?	*	●		10169	Vielwinkel-Bodeneule
<i>Eurois</i> HÜBNER, 1821											
<i>occulta</i> (LINNAEUS, 1758)	D	sl	x	x	↓	KWB, LKW	V	●		10161	Graue Heidelbeereule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990-2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Graphiphora</i> OCHSENHEIMER, 1816											
<i>augur</i> (FABRICIUS, 1775)	D	sl	x	x	↓	VG, WHA?	*	●		10171	Augur-Bodeneule
<i>Anaplectoides</i> MCDUNNOUGH, 1929											
<i>prasina</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	D	v	x	x	?	U	*	●		10232	Grüne Heidelbeereule
<i>Xestia</i> HÜBNER, 1818											
<i>baja</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10204	Baja-Bodeneule
<i>stigmatica</i> (HÜBNER, 1813)	0	ex	x vor 1900	–		BuW	*	●		10206	Rhombus-Bodeneule
<i>castanea</i> (ESPER, 1798)	0	ex	x vor 1900	–		CH	3	●		10207	Ginsterheiden-Bodeneule
<i>xanthographa</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	*	v	x	x	=	U	*	●		10212	Braune Spätsommer-Bodeneule
<i>sexstrigata</i> (HAWORTH, 1809)	*	v	x	x	=	GR, BW, MGL, RÖ	*	●		10211	Sechslinien-Bodeneule
<i>c-nigrum</i> (LINNAEUS, 1758)	*	v	x	x	=	U	*	●		10199	Schwarzes C
<i>triangulum</i> (HUFNAGEL, 1766)	*	v	x	x	=	U	*	●		10201	Triangel-Bodeneule
<i>ashworthii</i> (DOUBLEDAY, 1855)	0	ex	x vor 1900	–		WRS, WS	2	●		10203	Aschgraue Bodeneule
<i>Eugraphe</i> HÜBNER, 1821											
<i>sigma</i> (DEN. & SCHIFF., 1775)	0	ex	x vor 1900	–		KWB	2	●		10218	Sigma-Bodeneule
<i>Eugnorisma</i> BOURSIN, 1946											
<i>glareosa</i> (ESPER, 1788)	2	sl	x	x	?	CH, WRS, WS	*	●		10156	Graue Spätsommer-Bodeneule

Wissenschaftlicher Name	BE	Bestand	vor 1990	1990- 2017	Trend kurz	Habitat	D	BB	GS	K&R	Deutscher Name
<i>Protolampra</i> MCDUNNOUGH, 1929											
<i>sobrina</i> (DUPONCHEL, 1843)	0	ex	x vor 1900	–		CH, KWB	2	•		10236	Heidemoor-Bodeneule
<i>Naenia</i> STEPHENS, 1827											
<i>typica</i> (LINNAEUS, 1758)	D	es	x	x	↓	WHA, VG?	V	•		10228	Buchdruckereule

## 4 Auswertung

Die Gesamtzahl der in Berlin sicher nachgewiesenen Großschmetterlinge beträgt nach gegenwärtigem Kenntnisstand 891 Arten (siehe Tabelle 1 sowie GELBRECHT et al. 2017). Von diesen treten 35 Arten regelmäßig oder äußerst selten als Wanderfalter oder als Migranten aus benachbarten Regionen auf, oder sie wurden verschleppt, was sich im Einzelfall oft nicht klären lässt. Damit stufen wir 856 Arten als bodenständig für das Berliner Stadtgebiet ein. 150 Arten gelten inzwischen als ausgestorben oder verschollen (Tabelle 2). Von weiteren 56 Arten, die meist stenök sind, kennen wir nur noch 1–2 Nachweise aus dem Berliner Stadtgebiet nach 1990. Es besteht die Möglichkeit, dass sie inzwischen auch ausgestorben sind. Weitere 171 Arten unterliegen einer unterschiedlich stark ausgeprägten Bestandsgefährdung, stehen in der Vorwarnliste oder besitzen eine unzureichende Datenlage.

Tabelle 2: Gesamtübersicht über die Anzahl der gefährdeten Schmetterlingsarten in Berlin

Gefährdungskategorie	Anzahl der Arten	% (bezogen auf 856 bodenständige Arten)
0 (verschollen seit 1990/ ausgestorben)	150	17,5
1 (vom Aussterben bedroht)	56	6,5
2 (stark gefährdet)	48	5,6
3 (gefährdet)	64	7,5
D (Daten defizitär, Gefährdung anzunehmen)	50	5,7
R (extrem selten mit Arealgrenze)	1	0,1
V (Vorwarnstufe)	8	0,9
x (nicht gefährdet)	479	56,0
n. b. (nicht bewertet, da Wanderfalter oder Migrant oder Verschleppung)	35	

Insgesamt werden 44 % aller in Berlin bodenständigen Arten als ausgestorben oder verschollen bzw. als bestandsgefährdet eingestuft oder den Kategorien R, V und D zugeordnet. Diese Einstufung wird noch als optimistische Variante gesehen, da wir nicht vorhersehen können, wie sich die Besiedlung der Stadt weiterentwickeln wird, welche Auswirkungen die Lichtverschmutzung und der Verkehr auf die Schmetterlingspopulationen haben werden und ob der aktuelle Zustand der Offenflächen in Naturschutzgebieten erhalten bleiben wird.

Viele früher häufige Arten treten inzwischen in Berlin nur noch vereinzelt auf. Wir konnten diese wegen der mangelhaften Datenlage nicht bei der Gefährdungseinstufung berücksichtigen. Vermutlich müssen aber einige dieser Arten inzwischen als gefährdet gelten.



## 5 Gefährdung und Schutz

Der Aussterbeprozess setzte in Berlin schon vor über 100 Jahren mit der raschen Urbanisierung und dem Bevölkerungswachstum ein. Damit einhergehend wurden große Gebiete direkt entwässert oder der Grundwasserstand sank durch die notwendige Trinkwassergewinnung. Dadurch verschwanden viele Moore oder änderten sich so stark, dass die moortypischen Arten nicht überleben konnten. So sind inzwischen alle Schmetterlingsarten der sauren Zwischenmoore in Berlin verschwunden (vgl. GELBRECHT et al. 2003). Arten der verbliebenen extensiv genutzten Niedermoore (Mähwiesen) (Abb. 11-12) verloren durch Nutzungsintensivierung, Eutrophierung oder Nutzungsauffassung ihre Lebensräume. Auch die zunehmende Habitatfragmentierung förderte den Aussterbeprozess.

Ein ähnlich starker Verlust betraf alle Arten der offenen, extensiv genutzten Trockenbiotope (Binnendünen, Sandtrockenrasen, Ackerbrachen, *Calluna*-Heiden, vgl. auch die Habitatangaben für zahlreiche ausgestorbene oder gefährdete Arten in Tabelle 1) (Abb. 13-16). Selbst viele Arten, die an lichte und kräuterreiche Wälder oder deren besonnte Randstrukturen gebunden sind, wurden in die Rote Liste aufgenommen und sind zum Teil ebenfalls verschollen.

Zusammenfassend werden hier die für Berlin früher typischen und weit verbreiteten Habitattypen genannt, an die viele der ausgestorbenen, verschollenen oder aktuell stark gefährdeten Schmetterlingsarten gebunden sind:

- Oligotrophe bis mesotrophe und saure Zwischenmoore (meist als Kesselmoore ausgebildet) im Grunewald und im Köpenicker Forst;
- Extensiv genutzte, schwach entwässerte Niedermoore (früher meist einschürige Mähwiesen);
- Silbergrasfluren (z. B. Binnendüne Püttberge in Rahnsdorf);
- Sandtrockenrasen verschiedener Ausprägungen, einschließlich älterer Ackerbrachen, z. B. auf ehemaligen Berliner Flugplätzen oder ehemals militärisch genutzten Flächen oder entlang von Bahngleisen;
- Heidekraut- und Besenginsterheiden;
- Mesophile und mehr basophile Halbtrockenrasen, die aber in Berlin von jeher nur lokal begrenzt auftraten;
- Lichte und wärmegetönte, kräuterreiche Wälder und besonnte Waldrandstrukturen entlang von Wegen oder Energietrassen;
- Lichte, heidelbeerreiche Kiefernwälder;
- Flechtenreiche Waldrandstrukturen.

Um die genannten negativen Entwicklungen zu stoppen und möglichst umzukehren, schlagen die Autoren für das Berliner Stadtgebiet folgende Schritte vor:

- Flächengenaue Erfassung aller für die Schmetterlingsfauna bedeutsamen Gebiete, welche die zuvor genannten Habitattypen enthalten; Erfassung des aktuellen Bestandes an Schmetterlingen in diesen Gebieten unter Einbeziehung vorhandener älterer Bestandserhebungen;
- Einleitung von dringend notwendigen Schutzmaßnahmen;

- Defizitanalyse hinsichtlich einer optimalen Habitatqualität;
- Fortführung bzw. schnellstmöglicher Beginn von geeigneten Biotoppflegemaßnahmen auf Moorwiesen;
- Einleitung von Revitalisierungsmaßnahmen zur Stabilisierung der moortypischen Vegetation auf sauren Zwischenmooren, zum Erhalt und zur Förderung von *Calluna*-Heiden sowie von großen Sandtrockenrasen verschiedener Ausprägungen;
- Förderung bzw. Anlegen von besonnten Schneisen entlang von Waldwegen in den Berliner Forsten;
- Ermöglichung und Sicherung eines Langzeitmonitorings zur Beobachtung der Bestandsentwicklung der Schmetterlingsfauna ausgewählter Gebiete und bestimmter Indikatorarten, deren Ergebnisse auch Einfluss auf gegebenenfalls notwendige Änderungen in der Nutzung (Habitatmanagement) der betroffenen Flächen haben sollten.

Ein Einsatz von Pestiziden in den für Schmetterlinge bedeutsamen Gebieten sollte unabhängig vom offiziellen Schutzstatus ausgeschlossen werden. Alle Maßnahmen sollten durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Hierbei sind auch Themen wie die insektenfreundliche Gestaltung von Kleingärten oder Vorstadtgärten einzubeziehen (Abb. 17).

Sollte es möglich sein, Gebiete mit den zuvor genannten, für stenöke Schmetterlingsarten notwendigen Habitattypen deutlich aufzuwerten, ist eine Wiederbesiedlung aus dem Berliner Umland durchaus wahrscheinlich. Auch Projekte für eine gezielte Wiederansiedlung könnten ein erfolgsversprechender Weg sein.



Abb. 11: Extensiv genutzte Mähwiesen mit Sukzessionsstadien bis zum Erlenbruchwald im NSG Gosener Wiesen, ein letztes Refugium zahlreicher Arten der Feuchtbiotope, 23.V.2018 (Foto: J. Gelbrecht)





Abb. 12: Früher weit verbreitete artenreiche Mähwiesen - ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche jetzt in Berlin vielfach ausgestorbene Schmetterlingsarten - sind nur noch kleinflächig vorhanden wie hier am Tegeler Fließ, 26.V.2018 (Foto: J. Gelbrecht)



Abb. 13: Blütenpflanzenreiche Halbtrockenrasen in der Lichterfelder Weidelandschaft mit optimalen Lebensbedingungen für zahlreiche gefährdete Schmetterlingsarten; 14.VI.2016 (Foto: A. Loba)





Abb. 14: Noch letzte offene und sehr nährstoffarme Bereiche der Binnendüne in Rahnsdorf (Püttberge), eines altbekannten Lebensraumes des Wolfsmilch-Glasflügler (*Chamaesphecia leucopsiformis*). Durch die fortschreitende Sukzession sind die Arten der offenen Bereiche unmittelbar vom Aussterben bedroht; 25.V.2018 (Foto: J. Gelbrecht)



Abb. 15: Nährstoffarme Sandtrockenrasen in der Mittelheide bei Berlin-Friedrichshagen; 28.V.2018 (Foto: J. Gelbrecht)





Abb. 16: Sandtrockenrasen in der Wuhlheide mit großen Beständen der Sandstrohlblume, ein Lebensraum des Sandstrohlblumeneulchens (*Eublemma minutata*) und vieler anderer stenöker Schmetterlingsarten; 5.VII.2017 (Foto: A. Kormannshaus)



Abb. 17: Vielfältiger und strukturreicher Siedlungsbereich mit Vorstadtcharakter, ein Lebensraum für noch zahlreiche Schmetterlingsarten, Berlin-Staaken, 1.V.2020 (Foto: B. Krüger, [www.bkmakro.de](http://www.bkmakro.de))

## 6 Danksagung

Die Autoren danken all denjenigen, die uns ihre Beobachtungsdaten in unterschiedlichem Umfang für faunistische und naturschutzfachliche Auswertungen zur Verfügung stellten. Namentlich möchten wir – in alphabetischer Reihenfolge – folgenden Personen danken:

Carsten Anderssohn (Berlin), Frank Clemens (Oranienburg OT Schmachtenhagen-Ost), Dr. Romain Clément (ehemals IGB Berlin), Klaus Dörbandt (Berlin), Birgit Gabriel (Berlin), Manfred Gerstberger (Berlin), Helene Gorzawski (Berlin), Oliver Häusler (Berlin), Dr. Franz Klima (†), Anneli Krämer (Berlin), Prof. Dr. Jens Krause (IGB Berlin), Anne Loba (Berlin), Bernd Machatzi (Rehfelde), Dr. Wolfram Mey (Potsdam), Dr. Bernd Müller (Berlin), Jürgen Müller (Berlin), Joachim Müncheberg (Berlin), Stefan Ratering (Tremsdorf), Frank Rämisch (Mahlow), Christian Riegel (Berlin), Hartmut Reinhold (Berlin), Jörg Renner (Berlin), Werner Renner (Berlin), Prof. Dr. Frank Rosenbauer (Altenberge), Peter Rückheim (Berlin), Heinz Salpeter (Niederlehme), Steffen Schattling (Berlin), Christian Schulz (Berlin), Dr. Oliver Schmitz (Dallgow-Döberitz), Martin Semisch (†), Volker Tröster (Berlin) und Beate Wolfermann (Haan).

## 7 Nachträge

Nach Redaktionsschluss Ende 2017 für die Datenaufnahme zur Erstellung der Roten Liste wurden im Rahmen weiterer faunistischer Untersuchungen in den Folgejahren einige Arten erstmalig für Berlin nachgewiesen, von anderen gelangen Wiederfunde. Diese werden im Folgenden zusammengestellt, ohne dass sie Eingang in die Rote Liste und die dazugehörige Statistik fanden.

### Neufunde

*Pieris mannii* (MAYER, 1851) – Nach dem Erstfund des Karstweißlings im Jahr 2008 in Baden-Württemberg (HERRMANN 2008) konnte in den Folgejahren eine rasche, nordöstlich gerichtete Ausbreitung in Deutschland registriert werden. Nach dem Erstnachweis im Süden Brandenburgs (SOBCZYK 2018) folgten vor allem 2021 weitere Nachweise, darunter auch zwei Meldungen aus dem Berliner Stadtgebiet am 10.VII.21 in Tempelhof (Y. Brenz) und am 05.VIII.21 in Marienfelde (F. Theimer).

*Synanthedon loranthe* (KRÁLÍČEK, 1966) – Im Jahr 2018 gelang Kormannshaus durch Pheromonfang der Erstnachweis in Berlin am Südufer des Müggelsees, welcher 2021 durch einen Raupenfund an nahezu gleicher Stelle bestätigt werden konnte. Die weitere intensive Raupensuche an Misteln im Südosten Berlins, vor allem nach Sturmereignissen, blieb bislang erfolglos.

*Thera britannica* (TURNER, 1925) – Das bereits vermutete Vorkommen des an Fichte und bei uns wohl eher an Douglasie vorkommenden Sägezahnfühler-Nadelholzspanners wurde am 29.V.2021 durch P. Weisbach in der Krummendammer Heide am östlichen Stadtrand bestätigt.



## Wiederfunde

*Endromis versicolora* (LINNAEUS, 1578) – Der Birken-Scheckflügel wurde in der Roten Liste Berlins in die Kategorie D eingestuft. Die Art wurde durch Kormannshaus im Jahr 2019 östlich von Müggelheim und 2021 südlich des Müggelsees in den Köpenicker Wäldern wiedergefunden.

*Mormo maura* (LINNAEUS, 1758) – Das Schwarze Ordensband war nur durch Altfunde aus Berlin bekannt. Die Art konnte am 24.VII.2020 in Berlin-Lankwitz von R. Herrmann, am 07.VIII.2020 in Berlin-Köpenick in der Wuhlheide durch P. Weisbach sowie auch 2019 und 2021 an der östlichen Stadtgrenze am Spreeeck in Erkner durch Ch. Schulz nachgewiesen werden.

*Aporophyla nigra* (HAWORTH, 1809) – Zwei Falter wurden am 27.IX.2019 in Berlin-Köpenick (P. Weisbach) beobachtet.

*Catephia alchymista* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – Das Weiße Ordensband wurde am 12.VI.2020 in Berlin-Köpenick durch P. Weisbach wiedergefunden.

## **8 Literatur**

- BARTEL, M. & HERZ, A. (1902): Handbuch der Großschmetterlinge des Berliner Gebietes. Berlin (Verlag A. Böttcher), 92 S.
- CHAPPUIS, U.V. (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938. Deutsche Entomologische Zeitschrift, Heft I–IV: 138–214.
- CLOß, A. & HANNEMANN, E. (1917): Systematisches Verzeichnis der Großschmetterlinge des Berliner Gebiets. Supplementa Entomologica 6: 1–51.
- CLOß, A. & HANNEMANN, E. (1919): Die Großschmetterlinge des Berliner Gebietes. Berlin (Verlag von Hermann Meusser), 73 S.
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete Auflage. Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 21: 1–362.
- GELBRECHT, J., CLEMENS, F., KRETSCHMER, H., LANDECK, I., REINHARDT, R., RICHERT, A., SCHMITZ, O. & RÄMISCH, F. (2016): Die Tagfalter von Brandenburg und Berlin (Lepidoptera: Rhopalocera und Hesperiiidae). Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, Heft 3, 4: 1–327.
- GELBRECHT, J., KALLIES, A., GERSTBERGER, M., DOMMAIN, R., GÖRITZ, U., HOPPE, H., RICHERT, A., ROSENBAUER, F., SCHNEIDER, A., SOBCZYK, T. & WEIDLICH, M. (2003): Die aktuelle Verbreitung der Schmetterlinge der nährstoffarmen und sauren Moore des nordostdeutschen Tieflandes (Lepidoptera). Märkische Entomologische Nachrichten 5(1): 1–68.
- GELBRECHT, J., KORMANNHAUS, A., KRÜGER, B., OCKRUCK, F., SCHULZE, B., THEIMER, F., WEISBACH, P., WOELKY, O. & WOELKY, M. (2017): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Makrolepidoptera, ohne Psychidae) des Bundeslandes Berlin (Lepidoptera). Märkische Entomologische Nachrichten 19(1): 1–62. ([http://www.entomologie-berlin.de/menu/zeitschriften/men/MEN\\_19-1-001-062\\_Lepi-Macro-Berlin-Gelbrecht-et-al.pdf](http://www.entomologie-berlin.de/menu/zeitschriften/men/MEN_19-1-001-062_Lepi-Macro-Berlin-Gelbrecht-et-al.pdf)).
- GELBRECHT, J., WEIDLICH, M., BLOCHWITZ, O., KÜHNE, L., KWAST, E., RICHERT, A. & SOBCZYK, T. (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Macrolepidoptera) der Länder Berlin und Brandenburg. In: GERSTBERGER, M. & MEY, W. (Hrsg.): Fauna in Berlin und Brandenburg, 11–69. Berlin (Förderkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V.).
- GERSTBERGER, M. & STIESY, L. (1983): Schmetterlinge in Berlin-West, Teil I. Hrsg.: Förderkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e. V., 82 S. Berlin.

- GERSTBERGER, M., STIESY, L., THEIMER, F. & WOELKY, M. (1991): Standardliste und Rote Liste der Schmetterlinge von Berlin (West): Großschmetterlinge und Zünsler. In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & SUKOPP, H. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Schwerpunkt Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft 6: 207–218.
- HEINICKE, W. & NAUMANN, C. (1980–1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Noctuidae. Beiträge zur Entomologie, Berlin 30: 385–448, 31: 83–174, 341–448, 32: 39–188.
- HERRMANN, R. (2008): Der Karstweißling. *Pieris manni* (MAYER, 1851), erstmals im Breisgau. Atalanta 39: 233–234.
- HUFNAGEL, J. S. (1766): Tabelle von den Tagevögeln der hiesigen Gegend. – Berlinisches Magazin, oder gesammlete (sic) Schriften und Nachrichten für die Liebhaber der Arzneywissenschaft, Naturgeschichte und der angenehmen Wissenschaften überhaupt, Zweyter Band, Berlin, S. 54–90.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds.) (1996): The Lepidoptera of Europe. Stenstrup (Apollo Books), 380 pp.
- KEIL, T. (1993): Beiträge zur Insektenfauna Ostdeutschlands: Lepidoptera – Zygaenidae. Entomologische Nachrichten und Berichte 37: 145–198.
- KLIMA, F. (1995): Zur Schmetterlingsfauna des Gebietes der Krummen Lake nach zweijähriger Untersuchung – Grundlage für Pflegehinweise des Offenlandes (Insecta: Lepidoptera). Berliner Naturschutzblätter 39(4): 405–416.
- KLIMA, F., CLEMENS, F., FIEDLER, H., HEINIG, U., KLIMA, M., KRAUSE, T., KROLL, C., KUNZE, D., MÜLLER, B., NATTERODT, H., SCHULZ, C., SCHULZE, J., STUCKMEYER, D. & ZISKA, T. (1994): Untersuchungen zur Entwicklung von Schmetterlings-Lebensgemeinschaften des Offenlandes in Abhängigkeit verschiedener Mahdregime – Zwischenbericht 1993. Novius, Sonderheft 1: 1–40.
- KLIMA, F., KLIMA, M., KRAUSE, T., KROLL, C., KUNZE, D., KUPSCH, R.-D., SCHULZ, C., STUCKMEYER, D., WEISBACH, P. & ZISKA, T. (1995): Untersuchungen zur Entwicklung von Schmetterlings-Lebensgemeinschaften des Offenlandes in Abhängigkeit verschiedener Mahdregime – ein Beitrag zum Schmetterlingsschutz in Berlin, Auswertung 1993/94. Novius, Sonderheft 2: 1–44.
- KROLL, C., KLIMA, F., KRAUSE, T., KUNZE, D., SCHULZ, C., WEISBACH, P. & ZISKA, T. (1998): Untersuchungen zur Entwicklung von Schmetterlingslebensgemeinschaften im Gebiet der Krummen Lake / Berlin-Grünau von 1993–1997. Novius 24(II/1998): 547–572.
- LUDWIG, G., HAUPT, H., GRUTTKE, H. & BINOT-HAFKE, M. (2009): Methodik der Gefährdungsanalyse für Rote Listen. In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. Naturschutz und biologische Vielfalt 70 (1): 23–71.
- PFÜTZNER, J. (1867): Verzeichnis der in der Umgegend von Berlin vorkommenden Schmetterlinge. Deutsche Entomologische Zeitschrift XI: 3–16.
- PFÜTZNER, J. (1879): Systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge Berlin's und der Umgegend. Deutsche Entomologische Zeitschrift XXIII: 33–47.
- PFÜTZNER, J. (1891): Verzeichnis der Schmetterlinge der Provinz Brandenburg. Märkisches Provinzial-Museum der Stadtgemeinde Berlin, 99 S.
- RÄMISCH, F. & GELBRECHT, J. (2014): Die Verbreitung der Sesiidae Brandenburgs (Lepidoptera). Märkische Entomologische Nachrichten 16(1): 1–32.
- REINHARDT, R. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Tagfalter (Rhopalocera) (Lepidoptera: Papilionoidea et Hesperioidea) Deutschlands. In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 167–194.
- RENNWALD, E., SOBczyk, T. & HOFMANN, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s. l.) Deutschlands. In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 243–283.



- SCHMIDT, P. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Arctiidae, Nolidae, Ctenuchidae, Drepanidae, Cossidae und Hepialidae. Beiträge zur Entomologie, Berlin 41(1): 123–236.
- SCHULZ, C. (1995): Gesamtübersicht über die von 1990–1994 in Berlin-Wilhelmshagen (Stadtbezirk Köpenick) nachgewiesenen Nachtfalter (Lepidoptera). Novius 18 (I/1995): 403–406.
- SOBCZYK, T. (2018): Erste Nachweise des Karst-Weißlings *Pieris manni* (MAYER, 1851) in Brandenburg. Märkische Entomologische Nachrichten 20: 249–250.
- SPEYER, AD & SPEYER, Au. (1862): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Zweiter Theil: Die Noctuiden im weiteren Sinne. Leipzig, 320 S.
- STÖCKEL, K. (1955): Die Großschmetterlinge der Mark Brandenburg. Berlin, unveröff. Manuskript (Kopie in Bibliothek Gelbrecht und Bibliothek SDEI Müncheberg).
- TRÖSTER, V., KURDAS, J., KUNZE, D., ANDERSSOHN, C., WEISBACH, P., RENNER, W. & SCHULZ, C. (2011): Ergebnisse der Untersuchungen zur Entomofauna im Berliner Teil des Tegeler Fließtales – Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 6: 11–44.
- TRUSCH, R., GELBRECHT, J., SCHMIDT, A., SCHÖNBORN, C., SCHUMACHER, H., WEGNER, H. & WOLF, W. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinner, Eulenspinner und Sichelflügler (Lepidoptera: Geometridae et Drepanidae) Deutschlands. In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 287–324.
- WACHLIN, V. & BOLZ, R. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Eulenfalter, Trägspinner und Graueulchen (Lepidoptera: Noctuoidea) Deutschlands. In: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 197–239.
- WEISBACH, P., TRÖSTER, V., KURDAS, J., SCHULZ, C., KUNZE, D., RENNER, J., RENNER, W. & ANDERSSOHN, C. (2005): Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand – Schmetterlinge (Lepidoptera). Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 3: 5–28.

## Autoren:

Dr. Jörg Gelbrecht G.-Hauptmann-Straße 28 15711 Königs Wusterhausen	Alessandro Kormannshaus Glatzer Straße 2 10247 Berlin
Bernd Krüger Eichholzbahn 50 13591 Berlin	Fred Ockruck Fontanestraße 7 16348 Wandlitz OT Basdorf
Bernd Schulze Hellebergeweg 19 14089 Berlin	Franz Theimer Belßstraße 30a 12277 Berlin
Peter Weisbach Branitzer Straße 7 12627 Berlin	Hubert Woelky Spirdingseestraße 28b 12307 Berlin
Otfried Woelky Windhalmweg 25 13403 Berlin	Michael Woelky Claire Waldoff Promenade 9 10577 Berlin

## Legende

Kurzfristiger Bestandstrend (Trend kurz)

- ↓ Abnahme (negative Bestandsentwicklung seit 1990)  
 = kein negativer oder positiver Bestandstrend erkennbar  
 ↑ Zunahme (positive Bestandsentwicklung seit 1990)  
 ? Daten ungenügend

Gesetzlicher Schutz (GS)

§ besonders geschützt

§§ streng geschützt

II, IV FFH-Arten Anhang II, Anhang IV

## Schmetterlingstypische Habitate für Berlin (und Brandenburg)

### Kürzel Biototyp

- AF extensiv genutzte Ackerflächen, Ackerbrachen  
 BD Bahndämme  
 BGH Besenginster-Heiden  
 BuW Buchenwälder  
 BW Bruchwälder, feuchte Laubwälder (Dominanz von Erlen, Birken, Weiden und/oder Eschen)  
 CH *Calluna*-Heiden (Besenheide; *Calluna vulgaris*)  
 EW Eichenwälder  
 GR Grabenränder  
 HE Hecken und Gebüschstrukturen  
 HSF mesophile Hochstaudenfluren  
 IB Industriebrachen  
 KWB blaubeerreiche Kiefernwälder  
 LKW lichte Kiefern- oder Kiefern-mischwälder mit reich entwickelter Krautschicht  
 LMW Laubmischwälder  
 MGL mesophiles Grasland (oft Brachen, Straßen- oder Wegränder oder extensiv genutztes Grasland auf trockneren Mineralstandorten)  
 MW extensiv genutzte, nährstoffarme Mähwiesen, meist auf Niedermooren  
 NM Niedermoore  
 NW Nadelwälder, meist Kiefern (K), auch Fichten (F), Lärchen (L)  
 RF ruderale Fluren (z.B. auf Deponien, an Baustellen, entlang von Bahngleisen)  
 RÖ Röhrichte (Großseggen, Schilf und Rohrkolben)  
 SGF Silbergrasfluren, meist auf Binnendünen  
 TR Trockenrasen (Sandböden), auf ehemaligen Schießplätzen, entlang von Bahndämmen, auf Brachen, Trassen und ehemaligen Flugplätzen  
 TR-b basisch beeinflusste Trockenrasen, meist mit Beständen von *Securigera varia*  
 U Ubiquist  
 UO Ubiquist Offenland  
 UW Ubiquist Wald (Laub- und/oder Nadelwälder)  
 UWL Ubiquist Laubwälder  
 VG Vorstadtgärten, Parkanlagen, Alleen in Siedlungsbereichen  
 VW Vorwälder, meist Zitterpappel, Birke, Weide, gelegentlich Eichen  
 WHA Weichholzaue  
 WRS wärmegetönte Waldrandstrukturen  
 WS besonnte Waldschneisen  
 ZM saure Zwischenmoore

## Anhang

Tabelle 3: Alphabetisch (nach Arten) sortierte Liste der in Berlin verschollenen Schmetterlingsarten (Rote-Liste-Kategorie 0)

Artname	Gattung	Deutscher Name
adusta	Mniotype	Rotbraune Waldrandeule
aethiops	Erebia	Graubindiger-Mohrenfalter
aglaja	Argynnis	Großer Perlmutterfalter
albulata	Perizoma	Klappertopf-Kapselspanner
alchymista	Catephia	Weißes Ordensband
alcon	Maculinea	Lungenenzian-Ameisen-Bläuling
alcyone	Hipparchia	Kleiner Waldportier
algae	Globia	Teichröhricht-Schilfeule
aliena	Lacanobia	Trockenrasen-Kräutereule
alveus	Pyrgus	Sonnenröschen-Würfel-Dickkopffalter
ambiguata	Charissa	Ungebänderter Steinspanner
analoga	Eupithecia	Fichtengallen-Blütenspanner
anseraria	Asthena	Gepunkteter Zierspanner
aquata	Horisme	Küchenschellen-Waldrebenspanner
aquilonaris	Boloria	Hochmoor-Perlmutterfalter
arenaria	Fagivorina	Scheckiger Rindenspanner
argus	Plebejus	Argus-Bläuling
arion	Maculinea	Schwarzfleckiger Ameisen-Bläuling
asella	Heterogenea	Kleiner Schneckenspinner
ashworthii	Xestia	Aschgraue Bodeneule
asteris	Cucullia	Astern-Mönch
aurinia	Euphydryas	Goldener-Schreckenfalter
biren	Papestra	Moorwald-Blättereule
biriviata	Xanthorhoe	Springkraut-Blattspanner
blandiata	Perizoma	Augentrost-Kapselspanner
caliginosa	Acosmetia	Färberscharteneule
calvaria	Idia	Dunkelbraune Spannereule
carthami	Pyrgus	Steppenheiden-Würfel-Dickkopffalter
castrensis	Malacosoma	Wolfsmilch-Ringelspinner
c-aureum	Lamprotes	Wiesenrauten-Goldeule
confusa	Hadena	Marmorierte Nelkeneule
consonaria	Paradarisa	Glattbindiger Rindenspanner
cordigera	Coranarta	Moor-Bunteule
coridon	Polyommatus	Silbergrüner Bläuling
corrivalaria	Scopula	Feuchtwiesen-Kleinspanner
crataegi	Trichiura	Weißdornspinner
dahlia	Diarsia	Moorwiesen-Erdeule
debiliata	Pasiphila	Heidelbeer-Blütenspanner
decorata	Scopula	Sandthymian-Kleinspanner
delphinii	Periphanes	Rittersporn-Sonneneule
diamina	Melitaea	Baldrian-Schreckenfalter
didyma	Melitaea	Roter Schreckenfalter
diffinis	Cosmia	Weißflecken-Ulmeneule
domestica	Bryophila	Weißliche Flechteneule
dubitata	Triphosa	Olivbrauner Höhlenspanner
dumi	Lemonia	Habichtskraut-Wiesenspinner
efformata	Aplocera	Sandheiden-Johanniskrautspanner

eumedon	Aricia	Storchschnabel-Bläuling
euphrosyne	Boloria	Silberfleck-Perlmutterfalter
famula	Isturgia	Gebänderter Besenginsterbanner
fuscobulosa	Pharmacis	Adlerfarn-Wurzelbohrer
goossensata	Eupithecia	Goossens Heidekraut-Blütenspanner
hastata	Rheumaptera	Großer Speerspanner
haworthii	Celaena	Haworths Mooreule
helle	Lycaena	Blauschillernder Feuerfalter
hippocastanaria	Pachycnemia	Schmalflügeliger Heidekrautspanner
hippotoe	Lycaena	Lilagold-Feuerfalter
iris	Apatura	Großer Schillerfalter
irregularis	Hadena	Gipskraut-Nelkeneule
lactucae	Cucullia	Lattich-Mönch
lamda	Lithophane	Gagelstrauch-Moor-Holzeule
lanestris	Eriogaster	Wollfalter
lichenaria	Cleorodes	Grüner Flechten-Rindenspanner
livida	Amphipyra	Tiefschwarze Glanzeule
lucens	Amphipoea	Moor-Stängelleule
lucida	Acontia	Malveneule
luctuata	Spargania	Schwarzweißer Weidenröschenspanner
lunalis	Zanclognatha	Felsbuschwald-Spannereule
macularia	Pseudopanthera	Pantherspanner
maera	Lasiommata	Braunauge
maura	Mormo	Schwarzes Ordensband
medusa	Erebia	Rundaugen-Mohrenfalter
melanaria	Arichanna	Gefleckter Rauschbeerenspanner
menyanthidis	Acronicta	Heidemoor-Rindeneule
minimus	Cupido	Zwerg-Bläuling
moeniata	Scotopteryx	Winkelbinden-Wellenstriemenspanner
molothina	Violaphotia	Graue Heidekrauteule
nausithous	Maculinea	Dunkler Wiesenknopf-
nigra	Aporophyla	Schwarze Glattrückeneule
niobe	Argynnis	Mittlerer Perlmutterfalter
obliterata	Drymonia	Schwarzeck-Zahnspinner
ochroleuca	Eremobia	Ockerfarbene Queckeneule
oo	Dicycla	Eichen-Nulleneule
opima	Orthosia	Opima-Kätzcheneule
optilete	Plebejus	Hochmoor-Bläuling
ornata	Scopula	Schmuck-Kleinspanner
pabulatricula	Pabulatrix	Helle Pfeifengras-Grasbüschelleule
pallidata	Idaea	Blasser Zwergspanner
pallustris	Athetis	Wiesen-Staubeule
pavonia	Saturnia	Kleines Nachtpfauenauge
pimpinellata	Eupithecia	Bibernellen-Blütenspanner
polygona	Opigena	Vielwinkel-Bodeneule
polymita	Polymixis	Olivbraune Steineule
populi	Limenitis	Großer Eisvogel
populifolia	Gastropacha	Pappelglucke
pruni	Odonestis	Pflaumenglucke
purpuralis	Zygaena	Thymian-Widderchen
pygmaeata	Eupithecia	Zwerg-Blütenspanner
quercinaria	Ennomos	Eichen-Zackenrandspanner
quercus	Lasiocampa	Eichenspanner

rectalis	Simplicia	Schmalflügelige Spannereule
rectilinea	Hyppa	Heidelbeer-Stricheule
rufata	Chesias	Früher Ginsterspanner
ruticilla	Agrochola	Graubraune Eichenbuscheule
semibrunnea	Lithophane	Schmalflügelige Holzeule
sepiaria	Tephronia	Totholz-Flechtenspanner
signaria	Macaria	Braungrauer Eckflügelspanner
silvicola	Carterocephalus	Schwarzkolbiger Gold-Dickkopffalter
solidaginis	Xylena	Rollflügel-Holzeule
spini	Satyrium	Kreuzdorn-Zipelfalter
statilinus	Hipparchia	Eisenfarbener Samtfalter
strigillaria	Perconia	Heide-Streifenspanner
strigosa	Acronicta	Striemen-Rindeneule
tau	Aglia	Nagelfleck
teleius	Maculinea	Heller Wiesenknopf-
tenebrata	Panemeria	Hornkraut-Tageulchen
tithonus	Pyronia	Rotbraunes-Ochsenauge
tityus	Hemaris	Skabiosenschwärmer
torva	Notodonta	Gelbbrauner Zahnspinner
tremulifolia	Phyllodesma	Eichenglucke
tresignaria	Eupithecia	Bergwald-Doldengewächs-Blütenspanner
tullia	Coenonympha	Großes Wiesenvögelchen
vespertina	Epione	Espen-Saumbandspanner
vibicaria	Rhodostrophia	Rotbandspanner
viciae	Lygephila	Marmorierte Wickeneule
vicrama	Pseudophilotes	Östlicher Quendelbläuling
virgata	Phibalapteryx	Streifenspanner
virgulata	Scopula	Braungestreifter Kleinspanner
viridaria	Phytometra	Kreuzblumen-Bunteulchen
viridata	Chlorissa	Steppenheiden-Grünspanner

Tabelle 4: Alphabetisch (nach Arten) sortierte Liste der in Berlin vom Aussterben bedrohten Schmetterlingsarten (Rote-Liste-Kategorie 1)

Artname	Gattung	Deutscher Name
acteon	Thymelicus	Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter
albulata	Asthena	Ungepunkteter Zierspanner
amandus	Polyommatus	Vogelwicken-Bläuling
argentea	Cucullia	Silber-Mönch
artesiaria	Macaria	Auen-Eckflügelspanner
asclepiadis	Abrostola	Schwalbenwurz-Höckereule
bifaciata	Perizoma	Zahntrost-Kapselspanner
camilla	Limenitis	Kleiner Eisvogel
cinerea	Acronicta	Sandheiden-Rindeneule
cinxia	Melitaea	Wegerich-Scheckenfalter
comma	Hesperia	Komma-Dickkopffalter
dia	Boloria	Magerrasen-Perlmutterfalter
epialtes	Zygaena	Veränderliches-Widderchen
fasciolaria	Narraga	Gebänderter Beifußspanner, Fähnchen
flammea	Senta	Striemen-Schilfeule
furva	Apamea	Trockenrasen-Grasbüscheleule
glarearia	Heliomata	Steppenheiden-Gitterspanner
grossulariata	Abraxas	Stachelbeerspanner

hepatica	Polia	Birken-Blättereule
idas	Plebejus	Ginster-Bläuling
ino	Brenthis	Mädesüß-Perlmutterfalter
leucopsiformis	Chamaesphacia	Wolfsmilch-Glasflügler
linogrisea	Epilecta	Silbergraue Bandeule
lonicerae	Zygaena	Klee-Widderchen
loti	Zygaena	Beifleck-Widderchen
luridata	Scotopteryx	Braungrauer Wellenstriemenspanner
lycaon	Hyponephele	Kleines Ochsenauge
minutata	Eublemma	Sandstrohblumeneulchen
muscaeformis	Synansphacia	Grasnelken-Glasflügler
myrtilli	Anarta	Heidekraut-Bunteule
nanata	Eupithecia	Heidekraut-Blütenspanner
nervosa	Simyra	Schrägflügel-Striemeneule
obscurata	Charissa	Trockenrasen-Steinspanner
ononaria	Aplasta	Hauhechelspanner
oxalina	Mesogona	Auenwald-Winkeleule
perplexa	Hadena	Leimkraut-Neikeneule
polychloros	Nymphalis	Großer Fuchs
pruni	Rhagades	Heide-Grünwidderchen
purpuraria	Lythria	Knöterich-Purpurspanner
purpurata	Rhyparia	Purpurbär
quercifolia	Gastropacha	Kupferglucke
rubi	Callophrys	Grüner Zipfelfalter
rufa	Coenobia	Rötliche Binseneule
sagittata	Gagitodes	Wiesenrauten-Kapselspanner
selene	Boloria	Braunfleckiger Perlmutterfalter
semele	Hipparchia	Ockerbindiger Samtfalter
semiargus	Cyaniris	Rotklee-Bläuling
serpentata	Idaea	Rostgelber Magerrasen-Zwergspanner
sinuosaria	Eupithecia	Gänsefuß-Blütenspanner
sylvata	Hydrelia	Braungestreifter Erlenspanner
ternata	Scopula	Heidelbeer-Kleinspanner
testata	Eulithis	Bräunlichgelber Haarbüschelspanner
tridens	Acronicta	Dreizack-Pfeileule
trifolii	Zygaena	Sumpfhornklee-Widderchen
valerianata	Eupithecia	Baldrian-Blütenspanner
virgaureae	Lycaena	Dukaten-Feuerfalter

Tabelle 5: Alphabetisch (nach Arten) sortierte Liste der in Berlin stark gefährdeten Schmetterlingsarten (Rote-Liste-Kategorie 2)

Artname	Gattung	Deutscher Name
absinthii	Cucullia	Beifuß-Mönch
affinis	Cosmia	Rotbraune Ulmeneule
alciphron	Lycaena	Violetter Feuerfalter
conspicillaris	Egira	Holzrindeneule
cribraria	Coscinia	Weißer Grasbär
dysodea	Hecatera	Kompaßlatticheule
empiformis	Chamaesphacia	Zypressenwolfsmilch-Glasflügler
exsoleta	Xylena	Graue Moderholzeule
farinata	Lithostege	Mehlspanner Sophienkrautspanner
filipendulae	Zygaena	Sechsfleck-Widderchen
florida	Diarsia	Hahnenfuß-Erdeule

fuciformis	Hemaris	Hummelschwärmer
galiata	Epirrhoe	Breitbinden-Labkrautspanner
glareosa	Eugnorisma	Graue Spätsommer-Bodeneule
griseata	Lithostege	Sophienkrautspanner
hecta	Phymatopus	Heidekraut-Wurzelbohrer
lactearia	Jodis	Laubwald-Grünspanner
lutarella	Eilema	Dunkelstirniges Flechtenbärchen
malvae	Pyrgus	Kleiner Würfel-Dickkopffalter
megera	Lasiommata	Mauerfuchs
minima	Photedes	Kleine Sumpfgraseule
moneta	Polychrysia	Eisenhut-Goldeule
morpheus	Heteropterus	Spiegelfleck-Dickkopffalter
pastinum	Lygephila	Nierenfleck-Wickeneule
pendularia	Cyclophora	Grauer Gürtelpuppenspanner
polygrammata	Costaconvexa	Viellinien-Blattspanner
populata	Eulithis	Veränderlicher Haarbüschelspanner
proserpina	Proserpinus	Nachtkerzenschwärmer
pruinata	Pseudoterpna	Ginster-Grünspanner
putata	Jodis	Heidelbeer-Grünspanner
pygmaeola	Eilema	Blaßstirniges Flechtenbärchen
ravida	Spaelotis	Sandrasen-Bodeneule
retusa	Ipimorpha	Weiden-Blatteule
rubiginata	Plemyria	Milchweißer Bindenspanner
scoliaeformis	Synanthedon	Großer Birken-Glasflügler
simpliciata	Eupithecia	Melden-Blütenspanner
simulans	Rhyacia	Simulans-Bodeneule
spheciformis	Synanthedon	Erlen-Glasflügler
statices	Adscita	Ampfer-Grünwidderchen
striata	Spiris	Gestreifter Grasbär
sylvestraria	Idaea	Weißlichgrauer Zwergspanner
tages	Erynnis	Kronwicken-Dickkopffalter
tanaceti	Cucullia	Rainfarn-Mönch
trifolii	Lasiocampa	Kleespinner
turbida	Sideridis	Kohleulenähnliche Wieseneule
urticae	Spilosoma	Schmalflügeliger Fleckleibbär
vetusta	Xylena	Braune Moderholzeule

Tabelle 6: Alphabetisch (nach Arten) sortierte Liste der in Berlin gefährdeten Schmetterlingsarten (Rote-Liste-Kategorie 3)

Artname	Gattung	Deutscher Name
albovenosa	Simyra	Ried-Weißstriemeneule
alceae	Carcharodus	Malven-Dickkopffalter
anachoreta	Clostera	Schwarzgefleckter Raufußspinner
anastomosis	Clostera	Rostbrauner Raufußspinner
aprilina	Griposia	Grüne Eicheneule
arcania	Coenonympha	Weißbindiges-Wiesenvögelchen
athalia	Melitaea	Wachtelweizen-Scheckenfalter
auricoma	Acronicta	Goldhaar-Rindeneule
buettneri	Sedina	Büttners Schrägflügeleule
carmelita	Odontosia	Mönch-Zahnspringer
carpinata	Trichopteryx	Hellgrauer Lappenspanner
clavis	Agrotis	Magerwiesen-Bodeneule

compta	Hadena	Weißbinden-Nelkeneule
conopiformis	Synanthedon	Alteichen-Glasflügler
crassalis	Hypena	Heidelbeer-Schnabeleule
cribrumalis	Macrochilo	Sumpfgas-Spannereule
culiciformis	Synanthedon	Kleiner Birken-Glasflügler
cuspis	Acronicta	Erlen-Pfeileule
dispar	Lycaena	Großer Feuerfalter
dissoluta	Archanara	Gelbbraune Schilfeule
euphorbiae	Hyles	Wolfsmilchschwärmer
festucae	Plusia	Röhricht-Goldeule
fimbrialis	Thalera	Magerrasen-Grünspanner
flavago	Gortyna	Kletteneule
fluctuosa	Theteella	Birken-Eulenspinner
fraudatrix	Cucullia	Östlicher Beifuß-Mönch
furcifera	Lithophane	Braungraue Holzeule
gallii	Hyles	Labkrautschwärmer
glycerion	Coenonympha	Rotbraunes Wiesenvögelchen
griseola	Eilema	Bleigraues Flechtenbärchen
humidalis	Hypenodes	Moor-Motteneule
ichneumoniformis	Bembecia	Hornklee-Glasflügler
ilia	Apatura	Kleiner Schillerfalter
laevis	Agrochola	Ockerbraune Herbsteule
legatella	Chesias	Später Ginsterspanner
ligustri	Sphinx	Ligusterschwärmer
luctuosa	Tyta	Ackerwinden Trauereule
lunula	Calophasia	Möndcheneule
lychnitis	Shargacucullia	Später Königskerzen-Mönch
maritima	Chilodes	Schmalflügelige Schilfeule
melanocephala	Sesia	Espen-Glasflügler
millefoliata	Eupithecia	Trockenrasen-Schafgarben-Blütenspanner
nitida	Agrochola	Rotbraune Herbsteule
nubeculosa	Brachionycha	Frühlings-Rauhhaareule
obtusa	Pelosia	Schilf-Flechtenbärchen
orbona	Noctua	Schmalflügelige Bandeule
porphyrea	Lycophotia	Kleine Heidekrauteule
promissa	Catocala	Kleiner Eichenkarmin
putnami	Plusia	Zierliche Röhricht-Goldeule
pygmina	Denticucullus	Rötliche Sumpfgraseule
pyraliata	Gandaritis	Schwefelgelber Haarbüschelspanner
raptricula	Bryophila	Graue Flechteneule
satyrata	Eupithecia	Satyr-Blütenspanner
splendens	Lacanobia	Feuchtwiesen-Kräutereule
sublustris	Apamea	Rötlichgelbe Grasbüscheleule
subumbrata	Eupithecia	Kräuter-Blütenspanner
sylvestris	Thymelicus	Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter
tridens	Calamia	Grüneule
uncula	Deltote	Ried-Grasmotteneulchen
verbasci	Shargacucullia	Königskerzen-Mönch
vernana	Earias	Silberpappel-Kahneulchen
viciae	Zygaena	Kleines Fünffleck-Widderchen
vinula	Cerura	Großer Gabelschwanz
vittata	Orthonama	Sumpflabkraut-Blattspanner



Tabelle 7: Alphabetisch (nach Arten) sortierte Liste der in Berlin nachgewiesenen Schmetterlingsarten mit defizitärer Datenlage (Rote-Liste-Kategorie D)

Artname	Gattung	Deutscher Name
aceraria	Alsophila	Herbst-Kreuzflügel
adippe	Argynnis	Feuriger Perlmutterfalter
asiatica	Nycteola	Weiden-Wicklereulchen
augur	Graphiphora	Augur-Bodeneule
berberata	Pareulype	Kleiner Berberitzenspanner
bidentata	Odontopera	Doppelzahnspanner
caeruleocephala	Diloba	Blaukopf
capitata	Ecliptopera	Gelbleibiger Springkrautspanner
cervinalis	Hydria	Großer Berberitzenspanner
chi	Antitype	Chi-Eule
chloerata	Pasiphila	Schlehen-Blütenspanner
cinctaria	Cleora	Ringfleck-Rindenspanner
citrata	Dysstroma	Spitzwinkel-Bindenspanner
confusalis	Nola	Hainbuchen-Graueulchen
costaestrigalis	Schrankia	Schmalflügel-Motteneule
didyma	Mesapamea	Didyma-Halmeule
didymata	Mesotype	Anemonen-Blattspanner
egenaria	Eupithecia	Linden-Blütenspanner
elinguaria	Crocallis	Heller Schmuckspanner
epomidion	Apamea	Makelrand-Grasbüscheleule
eruta	Euxoa	Dunkle Weizeneule
exiguata	Eupithecia	Hecken-Blütenspanner
flaviventris	Synanthedon	Weidengallen-Glasflügler
fraudatricula	Cryphia	Braungraue Flechteneule
gilvago	Cirrhia	Ulmen-Gelbeule
glaucata	Cilix	Silberspinnerchen
humuli	Hepialus	Großer Hopfen-Wurzelbohrer
inquinata	Idaea	Heu-Zwergspanner
jacobaeae	Tyria	Blutbär
juvernica	Leptidea	Senf-Weißling
leucographa	Cerastis	Gelbfleck-Frühlings-Bodeneule
lunaris	Minucia	Braunes Ordensband
lupulina	Korscheltellus	Kleiner Hopfen-Wurzelbohrer
mendica	Diaphora	Grauer Fleckleibbär
nigrofusca	Euxoa	Weizeneule
notha	Boudinotiana	Mittleres Jungfernkid
oblonga	Apamea	Auen-Grasbüscheleule
occulta	Eurois	Graue Heidelbeereule
ochridata	Eupithecia	Verkannter Feldbeifuß-Blütenspanner
phegea	Amata	Weißfleckwidderchen
prasina	Anaplectoides	Grüne Heidelbeereule
rubidata	Catarhoe	Rotbinden-Blattspanner
selinata	Eupithecia	Silgen-Blütenspanner
sinapis	Leptidea	Tintenfleck-Weißling
stenochrysis	Diachrysia	Tutts Messingeule
suffumata	Lampropteryx	Labkraut-Bindenspanner
tritici	Euxoa	Späte Weizeneule
typica	Naenia	Buchdruckereule

versicolor	Oligia	Buntes Halmeulchen
versicolora	Endromis	Birkenspinner

Tabelle 8: Alphabetisch (nach Arten) sortierte Liste der in Berlin nachgewiesenen Schmetterlingsarten der Vorwarnliste (Rote-Liste-Kategorie V)

Artnamen	Gattung	Deutscher Name
antiopa	Nymphalis	Trauermantel
caja	Arctia	Brauner Bär
crataegi	Aporia	Baumweißling
lateritia	Apamea	Ziegelrote Grasbüscheleule
machaon	Papilio	Schwalbenschwanz
montanata	Xanthorhoe	Schwarzbraunbinden-Blattspanner
paphia	Argynnis	Kaisermantel
vestigialis	Agrotis	Kiefernsaateule

# Rote Liste und Gesamtartenliste der Sackträger (Lepidoptera: Psychidae) von Berlin



Michael Weidlich

## Summary

### Red list and checklist of Psychidae (Lepidoptera) of Berlin

The Red List and an annotated checklist of the Psychid of Berlin are given. There are 19 species that have been reliable proven. 10 of these species are threatened, including five species are considered extinct. Their endangerment is analyzed and compared with the occurrences in Brandenburg. The, mostly anthropogenic, impairment of habitats, especially of bogs, heath, dry grasslands communities and species-rich grassland, can be considered the main reasons of endangerment.

## Zusammenfassung

Es wird die Rote Liste und ein kommentiertes Verzeichnis der Psychiden von Berlin vorgestellt. Es handelt sich dabei um 19 sicher nachgewiesene Arten. Von denen sind 10 in der Roten Liste enthalten, davon gelten aber fünf als ausgestorben. Deren Gefährdung wird analysiert und mit den Vorkommen in Brandenburg verglichen. Als Hauptgefährdungsursachen können die Beeinträchtigungen (antropogen) von Lebensräumen, insbesondere von Mooren, Heiden, Trockenrasengesellschaften und artenreichem Grünland genannt werden.

## 1 Einleitung

Vor kurzem erschien das aktuelle kommentierte Verzeichnis der Großschmetterlinge des Bundeslandes Berlin ohne die Familie Psychidae (GELBRECHT et al. 2017). Die Ausführungen in der Einleitung dieser Arbeit werden vom Autor umfänglich geteilt und somit können weitere Anmerkungen an dieser Stelle unterbleiben.

HUFNAGEL beschrieb im Jahre 1766 die erste Psychide aus der Berliner Gegend „*Phalaena Bombyx unicolor*“, die dann später in die Synonymie von *hirsuta* (= *Canephora hirsuta* (PODA, 1761)) fiel. Dann waren es VIEWEG (1789), SPEYER & SPEYER (1852, 1858), STAUDINGER (1855) sowie HEINEMANN (1859) die verschiedene Psychidenarten von Berlin nennen bzw. Hinweise zum Vorkommen in bzw. bei Berlin geben. In den ersten umfassenden Verzeichnissen zur Berliner Makrolepidopterenfauna von PFÜTZNER (1867, 1879, 1891), THURAU (1897), BARTEL & HERZ (1902) und CLOß & HANNEMANN (1917) sind auch Berliner „Makropsychiden“ enthalten. Die Arbeiten von CHAPPUIS (1942), STÖCKEL (1955), HAEGER (1969, 1976) beziehen sich jeweils auf die damalige Mark Brandenburg und enthalten ebenfalls nur diese Psychidenarten sensu Seitz.

Die zu dieser Zeit zu den Mikrolepidopteren (= Mikropsychidae) gestellten Arten der Gattungen *Narycia* STEPHENS, 1836, *Diplodoma* ZELLER, 1852, *Dahlica* ENDERLEIN, 1912 und *Taleporia* HÜBNER, 1825 wurden von TÜRCKHEIM (1879) und SORHAGEN (1886) bearbeitet.

Die Veröffentlichung von CLOß (1919) und dann jüngere Arbeiten behandeln die Arten der gesamten Familie der Psychidae von Berlin (CLEVE 1975, GERSTBERGER & STIESY

1983 für Berlin-West). Faunistische Arbeiten nennen auch einige Psychidenarten aus Gebieten in Berlin (z.B. WEIDLICH 1986, KLIMA et al. 1994, KLIMA et al. 1995, KROLL et al. 1998, WEISBACH et al. 2005, TRÖSTER et al. 2011). Einige neuere Arbeiten über *Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1810), *Acanthopsyche atra* (LINNAEUS, 1767) und *Epichnopterix plumella* (DENIS & SCHIFFER-MÜLLER, 1775) analysieren auch die Nachweise in Berlin (vergl. WEIDLICH, 1998, 2018 und 2021b).

Ergänzend sei bemerkt, dass einzelne Publikationen auch die eine oder andere Psychidenart aus Berlin nennen, z.B. LINSTOW (1909), SCHUMACHER (1920) und URBAHN & URBAHN (1939).

## 2 Gesamtartenliste der Psychiden Berlins

In der folgenden Tabelle wird die Reihenfolge und Nomenklatur nach ARNSCHIED & WEIDLICH (2017) angewendet. Hier wird der Vergleich zur noch aktuellen Roten Liste des Landes Brandenburg (GELBRECHT et al. 2001) gezogen. Weiterhin werden die Beobachtungszeiträume bis 1980 und 1990 bis 2022 in Berlin betrachtet. Ergänzend wird das Jahr der letzten Beobachtung angeführt. Angaben zu den Habitaten und die Nummer bei KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) vervollständigen die Liste.

### Zeichenerklärung:

- : Nachweise von 2000 bis 2022 im Land Brandenburg;
- x: Nachweise für den angegebenen Zeitraum im Land Berlin;
- x \*: Anmerkungen in Kapitel 2.1;
- \*: Anmerkungen in Kapitel 2.1.
- BuW: Buchenwälder
- CB: Calluna- und Besenginsterheiden
- FW: Flechtenreiche Eichen-, Laub- und Mischwälder
- KW: Kiefernwälder
- MGL: mesophiles Grasland (oft Brachen, Straßen- oder Wegränder oder extensiv genutztes Grasland)
- MW: Mähwiesen auf Niedermooren
- NM: offene Niedermoore
- TR: Trockenrasen und Binnendünen
- U: Ubiquist
- WS: innere und äußere Waldsäume
- ZM: saure Zwischenmoore

Lfd. Nr.	Art	Brandenburg	Nachweise in Berlin bis 1989 (letzter Nachweis)	Nachweise in Berlin 1990 bis 2022	Habitat	A. & W. 2017 Nr.	K. & R. 1996 Nr.
1	<i>Narycia</i> STEPHENS, 1836 <i>duplicella</i> (GOEZE, 1783)	●	X	X	BuW,FW,WS	4	751
2	<i>Diplodoma</i> ZELLER, 1852 <i>laichartingella</i> (GOEZE, 1783) (Abb. 1)	●	X	X*	BuW,FW	7	747
3	<i>Dahlica</i> ENDERLEIN, 1912 <i>triquetrella</i> (HÜBNER, 1813) (parth. form) (Abb. 2)	●	X	X	U	10	762
4	<i>lichenella</i> (LINNAEUS, 1761) (parth. form)	●	X	X*	BuW,FW	11	765

5	<i>listerella</i> (LINNAEUS, 1758)	•	X	X	KW	65	793
6	<i>Taleporia</i> HÜBNER, 1825 <i>tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	•	X	X	U	77	815
7	<i>Psyche</i> Schrank, 1801 <i>casta</i> (PALLAS, 1767)	•	X	X	U	116	877
8	<i>crassiorella</i> (BRUAND, 1850)	•	X	X*	TR	117	878
9	<i>Proutia</i> TUTT, 1899 <i>betulina</i> (ZELLER, 1839)	•	X	X	FW,WS	119	868
10	<i>Bacotia</i> TUTT, 1899 <i>claustrilla</i> (BRUAND, 1845) (Abb. 3)	•	X	X	FW,WS	128	866
11	<i>Epichnopterix</i> HÜBNER, 1825 <i>plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	•	X	X*	MGL,MW,W S	135	926
12	<i>sieboldii</i> (REUTTI, 1853)	•	1965	-*	CB,TR	139	932
13	<i>Acanthopsyche</i> HEYLAERTS, 1881 <i>atra</i> (LINNAEUS, 1767)	•	1982	-*	CB,WS,ZM	183	954
14	<i>Canephora</i> HÜBNER, 1822 <i>hirsuta</i> (PODA, 1761) (Abb. 4, 5)	•	X	X	MGL,MW,W S	190	961
15	<i>Pachythelia</i> WESTWOOD, 1848 <i>villosella</i> (OCHSENHEIMER, 1810)	•	1963	-*	CB,TR,ZM	191	963
16	<i>Phalacropterix</i> HÜBNER, 1825 <i>graslinella</i> (BOISDUVAL, 1852)	•	um 1900	-*	CB,ZM	231	1007
17	<i>Megalophanes</i> HEYLAERTS, 1881 <i>viciella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	•	1966	-*	MGL,NM	234	999
18	<i>Sterrhopterix</i> HÜBNER, 1825 <i>fusca</i> (HAWORTH, 1809)	•	X	X	MGL,ZM,WS	239	1012
19	<i>Apterona</i> MILLIERE, 1857 <i>helicoidea</i> (VALLOT, 1827) (Abb. 6)	•	X	X	MGL,TR	241	1016



Abb. 1: Sack von *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783), Berlin-Rahnsdorf/Stadtwald (Foto: M. Weidlich, 21.11.2021).

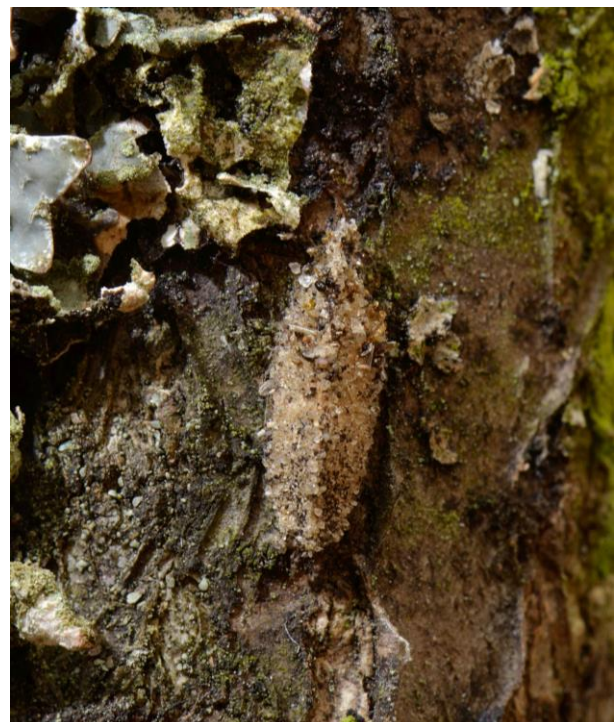


Abb. 2: Sack von *Dahlica triquetrella* (HÜBNER, 1813) (parth. form) im NSG „Müggelsee und Fredersdorfer Mühlenfließ“, Umg. Krötenteich bei Rahnsdorf (Foto: R. Weidlich, 12.03.2022).





Abb. 3: Vorjähriger, stark mit Algen überzogener Sack von *Bacotia claustralla* (BRUAND, 1845), Müggelberge, Kämmerei-Heide in Köpenick (Fotos: R. Weidlich, 08.03.2022).



Abb. 4: Männchen von *Canephora hirsuta* (PODA, 1761) vom Teufelslauch im NSG „Unteres Schlaubetal“, Landkreis Oder-Spree, Brandenburg (Foto: M. Weidlich, 10.06.2017).



Abb. 5: Männlicher Sack von *Canephora hirsuta* (PODA, 1761) im NSG „Oberes Demnitztal“, Landkreis Oder-Spree, Brandenburg (Foto: M. Weidlich, 10.07.2010).



Abb 6: Sack von *Apterona helicoidella* (VALLOT, 1827) im NSG „Biesenhorster Sand“ in Berlin-Karlshorst (Foto: R. Weidlich, 02.03.2022).

## 2.1 Anmerkungen zur tabellarischen Übersicht

### *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783)

TÜRCKHEIM (1879: 54) führt die Art als selten auf, SORHAGEN (1886: 142) sowie CLOB (1919: 65) erwähnen sie vom Zoologischen Garten/Charlottenburg sowie PFÜTZNER (1891: 74) „bei Berlin“. GERSTBERGER & STIESY (1983) verzeichnen die Art von drei Fundorten, den Forsten Grunewald, Gatow und Spandau. Danach liegen noch Funde von Berlin-Wannsee/Försterei Dreilinden (1 Ex. e.p. 07.06.2001, leg. Weisbach) und Berlin-Rahnsdorf/Stadtwald (insgesamt 34 Säcke, 2021, leg. M. & R. Weidlich, Abb. 1 und 7) vor.

In Brandenburg noch verbreitet vorkommend, aber zumeist selten.

### *Dahlica lichenella* (LINNAEUS, 1761)

SORHAGEN (1886: 141) führt „*Pineti* Z. (*Lichenella* Z. = *femina parthenogenetica*)“ für die Berliner Hasenheide auf, also eine parthenogenetische Form. *Dahlica* (*Siederia*) *listerella* (LINNAEUS, 1758) (= *pineti* ZELLER, 1852) ist aber bisexuell und ist wahrscheinlich auch hier gemeint. Auch der Lebensraum „in Kiefernwäldern“ spricht für *D. listerella*. Jedoch steht im Gegensatz dazu die Beschreibung des Sackes „oben scharf gekielt“, was wiederum charakteristisch für *D. lichenella* ist. Auch CLOB (1919: 65) vermerkt für die Hasenheide unter „*pineti*“ eine „f. ♀ *lichenella* Zell.“.

In neuerer Zeit sind einzelne Säcke dieser verbreiteten, aber nicht häufigen Art (die Abundanzen deuten auf die parthenogenetische Form hin) in Berlin-Friedrichshagen/Krummendammer Heide (1983, 1986, leg. M. Weidlich) sowie in Berlin-Rahnsdorf/Stadtwald (2021, leg. M. Weidlich), gefunden worden.

In Brandenburg kommen sowohl die parthenogenetische wie auch bisexuelle *lichenella* vor, jedoch nur sehr lokal verbreitet.

### *Psyche crassiorella* (BRUAND, 1850)

CLEVE (1975), GERSTBERGER & STIESY (1983) sowie WEISBACH et al. (2005) führen die Art von verschiedenen Fundorten aus Berlin an. Die offenbar aktuellsten Funde stammen aus den Jahren 2017 aus dem NSG „Biesenhorster Sand“ (leg. Weisbach) sowie 2022 aus dem NSG „Wilhelmshagen – Woltersdorfer Dünenzug“, Püttberge (Abb. 8) (leg. M. & R. Weidlich).

Die Art ist nur schwer von *Psyche casta* zu trennen und zur Nachweisführung müssen Imagines erzogen werden (vergl. auch DIERL, 1973). Dies betrifft vor allem Funde in warmtrockenen Habitaten, wie Dünen, Sandheiden oder auch Kiefernwälder, weil hier syntop auch *P. casta* vorkommt, welche aber eine umfangreichere ökologische Nische ausfüllt.

Für Brandenburg nur wenige aktuelle Funde bekannt.

### *Epichnopterix plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Die früher stellenweise häufig vorkommende Art (z.B. BARTEL & HERZ 1902: 72, CLOB 1919: 64, CHAPPUIS 1942: 212) ist nach 1981 in Berlin nicht mehr nachgewiesen worden (GERSTBERGER & STIESY 1983). Neue Funde (ab 2000) gelangen nur noch in

Berlin-Biesdorf-Karlshorst und Berlin-Köpenick (vergl. WEISBACH et al. 2005: 14 und WEIDLICH 2021b: 3, 5).

In Brandenburg trotz Aufgabe etlicher Vorkommen vor allem in Ostbrandenburg noch verbreitet gefunden.

*Epichnopterix sieboldii* (REUTTI, 1853)

Alleinig von CLEVE (1975) nach zwei ♂♂ am 01.05.1965 vom Gatower Mühlenberg bekannt geworden (det. Dierl – Zoologische Staatssammlung München). Keine weiteren Funde mehr (siehe auch GERSTBERGER & STIESY 1983, GELBRECHT et al. 1993).

In Brandenburg neuerdings ab 2013 nachgewiesen (leg. M. Weidlich, unveröffentlicht).

*Acanthopsyche atra* (LINNAEUS, 1767)

WEIDLICH (2018) gibt eine Aufstellung aller bekannten Nachweise des Kiefernheiden-Sackträger für Berlin und Brandenburg. Danach, basierend auf den Angaben von GERSTBERGER & STIESY (1983), gilt die Art für den Berliner Raum nach 1982 als ausgestorben, letzte Funde im Forst Spandau.

Die Angaben des Taxons „Angustella H.-S., Atra Esp.“ für die Jungfernheide bei PFÜTZNER (1867: 199, 1879: 37) bezieht sich auf *Ptilocephala atrella* (MEIGEN, 1832). Diese Art kommt nur in Südwesteuropa (ARNSCHEID & WEIDLICH 2017: 219, 270) vor und es kann sich hier um eine Verwechslung mit *A. atra* handeln (vergl. auch WEIDLICH, 2018: 70).

In Brandenburg noch lokal und aktuell (2022) gefunden.

*Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1810)

Bereits seit langer Zeit aus Berlin und seiner Umgebung bekannt (STAUDINGER, 1855: 3). Später dann für Grünau (PFÜTZNER 1891: 18, BARTEL & HERZ 1902: 72, CLOß 1919: 63) und Johannist(h)al (BARTEL & HERZ 1902: 72, CLOß 1919: 63) angegeben. Stöckel fand die Art im NSG „Krumme Laake“, Berlin-Köpenick (STÖCKEL 1955: 1040) und die offenbar letzten Funde gelangten im Forst Spandau 1960 und 1963 (leg. Stöckel, CLEVE 1975: Nr. 256, GERSTBERGER & STIESY 1983, Kartei HAEGER, WEIDLICH 1998: 6, 7). Die Angabe von 1980 als letzten Berliner Nachweis (Kartei HAEGER, GERSTBERGER & STIESY, 1983) erwies sich im Nachhinein als eine Verwechslung mit *Canephora hirsuta* (vergl. auch WEIDLICH 1998, 7).

Für Brandenburg liegen nur wenige aktuelle Funde vor.

*Phalacropterix graslinella* (BOISDUVAL, 1852)

STAUDINGER (1855: 3) erwähnt die Art unter „Atra“ „bei Berlin (in einem Umkreise von etwa 6 Meilen)“ vorkommend. Diese Angabe wird von SPEYER & SPEYER (1858: 307) und HEINEMANN (1859: 180) unter dem damals gebräuchlichen Namen *atra* FREYER, 1837 (vergl. ARNSCHEID & WEIDLICH 2017: 237) übernommen.

PFÜTZNER (1891: 18) gibt *P. graslinella* „auf Heideplätzen“ sowie BARTEL & HERZ (1902: 72) und CLOß (1919: 63) die Jungfernheide und den Grunewald als Berliner



Fundorte an. Die Art ist auch bei LINSTOW (1909: 95) für Berlin verzeichnet. Danach sind offenbar keine Funde mehr gelungen und auch GERSTBERGER & STIESY (1983) haben die letzten Berliner Nachweise nicht weiter präzisieren können. GELBRECHT et al. (2003: 15) erwähnen sie von „vor 1900“, in Anlehnung an BARTEL & HERZ (1902). In Brandenburg nur noch sehr lokal vorhanden (vergl. GELBRECHT et al. 2003, leg. M. Weidlich bis 2022, unveröffentlicht).

*Megalophanes viciella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Die Art wird zum ersten Mal ebenfalls bei STAUDINGER (1855: 3) „bei Berlin (in einem Umkreise von etwa 6 Meilen)“ angegeben, aber als Variation von „Stettinensis“. *Megalophanes stetinensis* (HERING, 1846) ist aus Mecklenburg-Vorpommern beschrieben worden, kommt aber auch noch im nordöstlichen Brandenburg vor (leg. M. WEIDLICH 1986 unpubliziert, RICHERT 2010: 7, 19, 20). Spätere Veröffentlichungen nennen für *M. viciella* direkt Berlin als Fundort (SPEYER & SPEYER 1858: 307) und zeigen auf, dass das Taxon früher hier häufig gewesen ist (z. B. PFÜTZNER 1867, 1879, 1891, BARTEL & HERZ 1902, CLOß 1919). Dies betrifft vor allem die berlinnahen Fundorte Finkenkrug, Schwanenkrug und Erkner. Dann durch STÖCKEL (1955) auch beim Schwanenkrug wiedergefunden und bei Schildow nachgewiesen worden (Fundorte in Brandenburg). CLEVE (1975: Nr. 258) erwähnt *M. viciella* aus dem Spandauer Forst. Nach GERSTBERGER & STIESY (1983) liegen die letzten Berliner Nachweise von *M. viciella* aus dem Jahre 1966 vor und sie gilt ab diesem Zeitpunkt somit im gesamten Berliner Raum als ausgestorben. Trotzdem ist es bis heute auf Grund fehlenden Materials unklar, welche der beiden Arten; *stetinensis* oder/und *viciella*; früher in Berlin vorkam/en.

In Brandenburg gibt es nur noch sehr wenige Vorkommen.

## **2.2 Arten, die in der Literatur für Berlin und Umgebung genannt wurden, für die es aber keine sicheren Nachweise bzw. Belege für Berlin gibt**

Für die folgenden beiden Arten gibt es in der Literatur Angaben für Berlin bzw. Umgebung von Berlin. Aufgrund der großen Verwechslungsmöglichkeiten werden beide Arten nicht für das Bundesland Berlin aufgeführt. Der Autor konnte auch keine Belege in den Museumssammlungen finden.

*Ptilocephala muscella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)

Zuerst nennen SPEYER & SPEYER (1852: 324, 1858: 308) die Art von Berlin und dann HEINEMANN (1859: 183, als *Psyche muscella* V.) sowie LINSTOW (1909: 97, als *Oreopsyche muscella* H.-B.) von der Lausitz bei Berlin. Der Verfasser konnte keinerlei gesicherte Nachweise für *muscella*-Funde in Berlin und ebenfalls nicht in Brandenburg finden.

*Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810)

Ob sich „*Oreopsyche atra* S.“, Berlin, bei LINSTOW (1909: 97) auf *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810) bezieht, konnte nicht festgestellt werden. Weitere Hinweise für ein Vorkommen in Berlin konnten ebenfalls nicht gefunden werden.

Jedoch kommt die Art im Osten Brandenburgs vor (vergl. WEIDLICH, 2013, 2020, 2021a).

### 3 Rote Liste der Psychiden Berlins

Die für diese Familie angewandten Rote-Liste-Kategorien werden hier wie folgt definiert:

- Kat. 0 Ausgestorben oder verschollen: Keine Nachweise in Berlin seit 1990.
- Kat. 1 Vom Aussterben bedroht: Lokal bzw. sehr lokal vorkommende Art mit Bindung an sehr spezielle Habitate, deren Existenz meist durch verschiedene Ursachen gefährdet ist;
- Kat. 2 Stark gefährdet: Aktuell nur 2–4 Vorkommen in Berlin bekannt und die Art ist gleichzeitig an gefährdete Habitate gebunden, die einem speziellen Habitatmanagement unterliegen müssen;
- Kat. 3 Gefährdet: Nur wenig bekannte Vorkommen (ca. 4–6) und Bindung an Habitate, deren Stabilität für die Zukunft als nicht gesichert gilt bzw. ein spezielles Management bedürfen;
- Kat. D Datenlage unzureichend: Schwer nachweisbare bzw. schwer unterscheidbare Arten mit einem unzureichenden Wissensstand;
- Kat. \* Ungefährdet: Verbreitete Arten, die in vielen Gebieten des Berliner Stadtgebietes Vermehrungshabitate vorfinden. Oft sind es Ubiquisten, aber auch Arten, die Heckenstrukturen oder Vorstadtgärten besiedeln; auch in Deutschland nicht gefährdet.

Nachfolgend wird die Rote Liste Berlins im Vergleich zu den Listen von der Bundesrepublik Deutschland nach RENNWALD et al. (2011), Brandenburg nach GELBRECHT et al. (2001) und der alten Roten Liste Berlins nach GERSTBERGER et al. (1991) gestellt.

Für die nachfolgende Einstufung hat sich der Autor an die aktuellen Bestands-situationen gehalten. Eigene Beobachtungen liegen ab 1974 vor allem für Berlin-Ost vor und weitere gemeldete Daten sind im Schmetterlingsportal Berlin-Brandenburg enthalten (<https://schmetterlinge-brandenburg-berlin.de>). Für eine umfassende Beschreibung der Bestandssituationen der Berliner Psychiden, wie sie GELBRECHT et al. (2022) aufführen, liegen bisher zu wenige Daten vor und muss einer späteren Arbeit vorbehalten bleiben.

Lfd. Nr.	Art	Rote Liste BRD	Rote Liste Brandenburg	Rote Liste Berlin 1991	Rote Liste Berlin	A. & W. 2017 Nr.
1	<i>Narycia</i> STEPHENS, 1836 <i>duplicella</i> (GOEZE, 1783)	-	-	-	*	4
2	<i>Diplodoma</i> ZELLER, 1852 <i>laichartingella</i> (GOEZE, 1783)	-	-	1	2	7
3	<i>Dahlica</i> ENDERLEIN, 1912 <i>triquetrella</i> (HÜBNER, 1813) (parth. form)	-	-	-	*	10
4	<i>lichenella</i> (LINNAEUS, 1761) (parth. form)	-	3	-	3	11
5	<i>listerella</i> (LINNAEUS, 1758)	-	-	-	*	65

6	<i>Taleporia</i> HÜBNER, 1825 <i>tubulosa</i> (RETZIUS, 1783)	-	-	-	*	77
7	<i>Psyche</i> Schrank, 1801 <i>casta</i> (PALLAS, 1767)	-	-	-	*	116
8	<i>crassiorella</i> (BRUAND, 1850)	-	3	3	3	117
9	<i>Proutia</i> TUTT, 1899 <i>betulina</i> (ZELLER, 1839)	-	-	-	*	119
10	<i>Bacotia</i> TUTT, 1899 <i>claustralla</i> (BRUAND, 1845)	-	-	2	*	128
11	<i>Epichnopteryx</i> HÜBNER, 1825 <i>plumella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	-	3	3	3	135
12	<i>sieboldii</i> (REUTTI, 1853)	3	D	0	0	139
13	<i>Acanthopsyche</i> HEYLAERTS, 1881 <i>atra</i> (LINNAEUS, 1767)	2	2	0	0	183
14	<i>Canephora</i> HÜBNER, 1822 <i>hirsuta</i> (PODA, 1761)	-	-	2	3	190
15	<i>Pachythelia</i> WESTWOOD, 1848 <i>villosella</i> (OCHSENHEIMER, 1810)	2	1	0	0	191
16	<i>Phalacropterix</i> HÜBNER, 1825 <i>graslinella</i> (BOISDUVAL, 1852)	1	1	0	0	231
17	<i>Megalophanes</i> HEYLAERTS, 1881 <i>viciella</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	2	1	1	0	234
18	<i>Sterrhopterix</i> HÜBNER, 1825 <i>fusca</i> (HAWORTH, 1809)	-	-	2	*	239
19	<i>Apterona</i> MILLIERE, 1857 <i>helicoidella</i> (VALLOT, 1827)	-	-	1	*	241

Zusammenfassend läßt sich erkennen, dass etliche Arten mit hohen Habitatansprüchen nicht mehr Bestandteil der Berliner Fauna sind. Eine Zuwanderung dieser Arten aus Brandenburg ist unter besonderer Berücksichtigung der Biologie kaum zu erwarten.

#### 4 Gefährdung und Schutz

Ähnlich wie bei den „Makrolepidopteren“ (vergl. GELBRECHT et al. 2022) sind etliche Psychidenarten durch Lebensraumveränderungen, zumeist urbanen Einflusses verschwunden. In erster Linie betrifft dies stenöke Arten, die sowohl mesotrophe und saure Zwischenmoore wie auch ausgedehnte Heidegesellschaften besiedeln (*A. atra*, *P. villosella* und *P. graslinella*).

Weitere Arten sind durch veränderte Nutzung und Bebauung verschwunden (*E. sieboldii* und *M. viciella*).

Gefährdet erscheinen die Vorkommen von *D. marginepunctella* und *D. lichenella*. Hier sind der Erhalt und die Weiterentwicklung von flechtenreichen Laub- und Mischwäldern sowie der Umbau von Kiefernmonokulturen zu fördern. Ebenfalls gefährdet sind die Vorkommen auf besonderen Trockenstandorten wie Binnendünen und wärmegetönten Waldrandstrukturen (*P. crassiorella* und *C. hirsuta*) sowie reichhaltige, artenreiche Wiesenbereiche mit zumeist trockenem bis frischem Charakter (*E. plumella* und *C. hirsuta*). Für die beiden letzteren Arten sind Nutzungsintensivierungen und – auflassungen mit Sukzessionserscheinungen einhergehend mit Beschattung wesentliche Gefährdungsursachen (vergl. WEIDLICH 2021: 29).

Ein genereller Verzicht von Pestiziden und Fungiziden dürfte mit heutigem Verständnis nicht mehr diskutiert werden.



Einige dieser Arten sind durch den Vollzug entsprechender Rechtsverordnungen z.B. in den NSG „Biesenhorster Sand“ und „Wilhelmshagen–Woltersdorfer Dünenzug“ (Abb. 8) geschützt.

Verschiedene weiterführende Maßnahmen zum Schutz bis hin zur Wiederansiedlung sind bei GELBRECHT et al. (2022) dargestellt und werden an dieser Stelle nicht weiter aufgeführt.



Abb. 7: Lebensraum von *Diplodoma laichartingella* (GOEZE, 1783) in Berlin-Rahnsdorf/Stadtwald (Foto: M. Weidlich, 21.11.2021).



Abb 8: Lebensraum von *Narycia duplicella* (GOEZE, 1783), *Taleporia tubulosa* (RETZIUS, 1783), *Psyche crassiorella* (BRUAND, 1850) und *Canephora hirsuta* (PODA, 1761) im NSG „Wilhelmshagen-Woltersdorfer Dünenzug“, Püttberge (Foto: M. Weidlich, 27.05.2022).

## 5 Danksagung

Den Herren Dr. J. Gelbrecht (Königs Wusterhausen), M. Gerstberger, U. Heinig, F. Theimer, P. Weisbach, M. Woelky (alle Berlin) und nicht zuletzt meinem Bruder Rainer Weidlich (Schöneiche bei Berlin) sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

## 6 Literatur

- ARNSCHIED, W. R. & WEIDLICH, M. (2017): Psychidae. – In: KARSHOLT, O., MUTANEN, M. & NUß, M. (eds.). - Microlepidoptera of Europe, Vol. 8, Brill, Leiden/Boston, 423 S.
- BARTEL, M. & HERZ, A. (1902): Handbuch der Grossschmetterlinge des Berliner Gebietes. – Verlag A. Böttcher, Berlin, 92 S.
- CHAPPUIS, U. v. (1942): Veränderungen in der Großschmetterlingswelt der Provinz Brandenburg bis zum Jahre 1938 und Verzeichnis der Großschmetterlinge der Provinz Brandenburg nach dem Stande des Jahres 1938. - Deutsche Entomologische Zeitschrift, Heft I-IV: 138-214.
- CLEVE, K. (1975): Die Schmetterlinge Westberlins. – Berliner Naturschutzblätter 19 (55): Nr. 182-269.
- CLOß, A. & HANNEMANN, E. (1917): Systematisches Verzeichnis der Großschmetterlinge des Berliner Gebiets. – Supplementa Entomologica, Verlag des Deutschen Entomologischen Museums, Berlin-Dahlem, Nr. 6: 1-51.
- CLOß, A. (1919): Die Großschmetterlinge des Berliner Gebiets. I. Band. Die Tagfalter, Spinner und Schwärmer. – Verlag von Hermann Meusser, Berlin, 73 S.
- DIERL, W. (1964): Cytologie, Morphologie und Anatomie der Sackspinner *Fumea casta* (PALLAS) und *crassiorella* (BRUAND) sowie *Bruandia comitella* (BRUAND) (Lepidoptera, Psychidae) mit Kreuzungsversuchen zur Klärung der Artspezifität. – Zoologisches Jahrbuch, Abt. für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 91 (2): 201-270.
- GELBRECHT, J., EICHSTÄDT, D., GÖRITZ, U., KALLIES, A., KÜHNE, L., DOMMAIN, R., RICHERT, A., RÖDEL, I., SOBCZYK, T. & WEIDLICH, M. (2001): Gesamtartenliste und Rote Liste der Schmetterlinge („Macrolepidoptera“) des Landes Brandenburg. – Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, Beilage zu Heft 3, 1-62.
- GELBRECHT, J., KALLIES, A., GERSTBERGER, M., DOMMAIN, R., GÖRITZ, U., HOPPE, H., RICHERT, A., ROSENBAUER, F., SCHNEIDER, A., SOBCZYK, T. & WEIDLICH, M. (2003): Die aktuelle Verbreitung der Schmetterlinge der nährstoffarmen und sauren Moore des nordostdeutschen Tieflandes (Lepidoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten 5 (1): 1-68.
- GELBRECHT, J., KORMANNSHAUS, A., KRÜGER, B., OCKRUCK, F., SCHULZE, B., THEIMER, F., WEISBACH, P., WOELKY, O. & WOELKY, M. (2017): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (Makrolepidoptera, ohne Psychidae) des Bundeslandes Berlin (Lepidoptera). Märkische Entomologische Nachrichten 19(1): 1–62. ([http://www.entomologie-berlin.de/menu/zeitschriften/men/MEN\\_19-1-001-062\\_Lepi-Macro-Berlin-Gelbrecht-et-al.pdf](http://www.entomologie-berlin.de/menu/zeitschriften/men/MEN_19-1-001-062_Lepi-Macro-Berlin-Gelbrecht-et-al.pdf)).
- GELBRECHT, J., KORMANNSHAUS, A., KRÜGER, B., OCKRUCK, F., SCHULZE, B., THEIMER, F., WEISBACH, P., WOELKY, H., WOELKY, O. & WOELKY, M. (2022): Rote Liste und Gesamtartenliste der Großschmetterlinge (Lepidoptera: „Makrolepidoptera“) von Berlin. - Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 7: 1-108.

- GELBRECHT, J. & WEIDLICH, M. (1992): Rote Liste Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – In: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg. Hrsg., Rote Liste – Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, Brandenburg, 97-114.
- GELBRECHT, J., WEIDLICH, M., BLOCHWITZ, O., KÜHNE, L., KWAST, E., RICHERT, A. & SOBCZYK, T. (1993): Kommentiertes Verzeichnis der Großschmetterlinge (*Macrolepidoptera*) der Länder Berlin und Brandenburg. – In: GERSTBERGER, M. & MEY, W. (Hrsg.). – Fauna in Berlin und Brandenburg. Schmetterlinge & Köcherfliegen. – Berlin, 11-69.
- GERSTBERGER, M., STIESY, L. (1983): Schmetterlinge in Berlin-West. Teil I. – Förderkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V. (Hrsg.), Berlin, 82 S.
- GERSTBERGER, M., STIESY, L., THEIMER, F. & WOELKY, M. (1991): Standardliste und Rote Liste der Schmetterlinge von Berlin (West): Großschmetterlinge und Zünsler. – In: AUHAGEN, A., PLATEN, R. & SUKOPP, H. (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Schwerpunkt Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft 6: 207-218.
- HAEGER, E. (1969): 22 Jahre märkischer Faunist (Lep.). – Deutsche Entomologische Zeitschrift N.F. **16** (IV/V): 411-430.
- HAEGER, E. (1976): Tabellarische Übersicht der von 1946 bis zum Jahre 1975 in der Mark festgestellten Lepidoptera. – Unveröff. Manuskript, 1-42.
- HEINEMANN, H. von (1859): Achte Familie. Psychina. - In: Die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. 1. Abtheilung. Grossschmetterlinge, Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn, Braunschweig, 848 S.
- HUFNAGEL, J. S. (1766): Tabelle von den Tagevögeln der hiesigen Gegend, worauf denen Liebhabern der Insekten Beschaffenheit, Zeit, Ort und andere Umstände der Raupen und der daraus entstehenden Schmetterling bestimmt werden. - Berlinisches Magazin, gesammelte Schriften und Nachrichten für die Liebhaber der Arzneywissenschaft, Naturgeschichte und der angenehmen Wissenschaften überhaupt. Zweyter Band, Heft 1, Berlin, 54-90.
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds.) (1996): The Lepidoptera of Europe. – Apollo Books Stensstrup, 380 S.
- KLIMA, F. (1995): Zur Schmetterlingsfauna des Gebietes der Krummen Lake nach zweijähriger Untersuchung – Grundlage für Pflegehinweise des Offenlandes (Insecta: Lepidoptera). – Berliner Naturschutzblätter 39 (4): 405-416
- KLIMA, F., CLEMENS, F., FIEDLER, H., HEINIG, U., KLIMA, M., KRAUSE, T., KROLL, C., KUNZE, D., MÜLLER, B., NATTERODT, H., SCHULZ, C., SCHULZE, J., STUCKMEYER, D. & ZISKA, T. (1994): Untersuchungen zur Entwicklung von Schmetterlings-Lebensgemeinschaften des Offenlandes in Abhängigkeit verschiedener Mahdregime – Zwischenbericht 1993. – Novius, Sonderheft 1: 1-40.
- KLIMA, F., KLIMA, M., KRAUSE, T., KROLL, C., KUNZE, D., KUPSCH, R.-D., SCHULZ, C., STUCKMEYER, D., WEISBACH, P. & ZISKA, T. (1995): Untersuchungen zur Entwicklung von Schmetterlings-Lebensgemeinschaften des Offenlandes in Abhängigkeit verschiedener Mahdregime – ein Beitrag zum Schmetterlingsschutz in Berlin, Auswertung 1993/94. – Novius, Sonderheft 2: 1-44.
- KROLL, C., KLIMA, F., KRAUSE, T., KUNZE, D., SCHULZ, C., WEISBACH, P. & ZISKA, T. (1998): Untersuchungen zur Entwicklung von Schmetterlingslebensgemeinschaften im Gebiet der Krummen Lake / Berlin-Grünau von 1993-1997. – Novius Nr. 24 (II/1998): 547-572.
- LINSTOW, O. v. (1909): Revision der deutschen Psychiden-Gattungen. – Berliner entomologische Zeitschrift **LIV**: 89-102.



- PFÜTZNER, J. (1867): Verzeichniß der in der Umgegend von Berlin vorkommenden Schmetterlinge. - Deutsche Entomologische Zeitschrift **XI**: 195-208.
- PFÜTZNER, J. (1879): Systematisches Verzeichniß der Schmetterlinge Berlin's und der Umgegend. - Deutsche Entomologische Zeitschrift **XXIII**: 33-47.
- PFÜTZNER, J. (1891): Verzeichniss der Schmetterlinge der Provinz Brandenburg. – Märkisches Provinzial-Museum der Stadtgemeinde Berlin, 99 S.
- RENNWALD, E., SOBCZYK, T. & HOFFMANN, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera, Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands. - In: Bundesamt für Naturschutz (BfN) (2011): Rote Liste gefährdete Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1), Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** (3): 243-283.
- RICHERT, A. (2010): Schmetterlinge (Lepidoptera) im NSG „Kienhorst/Köllnsee/Eichheide“ (Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin), Nordostbrandenburg. – Märkische Entomologische Nachrichten **12** (1): 1-42.
- SCHUMACHER, F. (1920): Beiträge zur Kenntnis der märkischen Insektenfauna. Zusammenstellung der aus der Mark Brandenburg bis zum Jahre 1800 festgestellten Schmetterlingsarten. – Archiv für Naturgeschichte 84 A (12): 51-100.
- SORHAGEN, L. (1886): Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Landschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten. - R. Friedländer & Sohn, Berlin, 367 S.
- SPEYER, A. & SPEYER, A. (1852): Ueber die Verbreitung der Schmetterlinge in Deutschland. Ein Beitrag zur zoologischen Geographie. – Entomologische Zeitung Stettin **13**: 313-328.
- SPEYER, A. & SPEYER, A. (1858): Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz. Erster Theil. Die Tagfalter, Schwärmer und Spinner (Papilio, Sphinx et Bombyx s.l.). Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig, 478 S.
- STÖCKEL, K. (1955): Die Großschmetterlinge der Mark Brandenburg. – Unveröff. Manuskript, 1-1184.
- STAUDINGER, O. (1855): Lepidopteren-Catalog. – Druckerei von W. Büxenstein, Berlin, 8 S.
- THURAU, F. (1897): Verzeichniss der in der Umgegend von Berlin vorkommenden Grossschmetterlinge (Macrolepidoptera). – H. Mitschink, Berlin, 15 S.
- TRÖSTER, V., KURDAS, J., KUNZE, D., ANDERSSOHN, C., WEISBACH, P., RENNER, W. & SCHULZ, C. (2011): Ergebnisse der Untersuchungen zur Entomofauna im Berliner Teil des Tegeler Fließtales – Großschmetterlinge (Macrolepidoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 6: 11-44.
- TÜRCKHEIM, H. Baron v. (1879): Systematisches Verzeichniss der Kleinschmetterlinge Berlin's und der Umgegend. - Deutsche Entomologische Zeitschrift **XXIII** (1): 49-58.
- URBAHN, E. & URBAHN, H. (1939): Die Schmetterlinge Pommerns mit einem vergleichenden Überblick über den Ostseeraum. Macrolepidoptera. – Stettiner Entomologische Zeitung **100**: 185-826.
- VIEWEG, W. (1789): Tabellarisches Verzeichniss der in der Churmark Brandenburg einheimischen Schmetterlinge. Erstes Heft. - Berlin, I-VIII, 70 S, 1 Taf.
- WEIDLICH, M. (1986): Psychidae der Krummendammer Heide in Berlin-Friedrichshagen in den Jahren 1983 bis 1986. – Unveröff. Manuskript, 1-9.
- WEIDLICH, M. (1998): Zur Situation des vom Aussterben bedrohten Zottigen Sackträgers *Pachythelia villosella* (OCHSENHEIMER, 1810) (Lep., Psychidae). Zur Faunistik und Ökologie der

Schmetterlinge in der Mark Brandenburg. X. – Entomologische Nachrichten und Berichte **42** (1/2): 5-9.

WEIDLICH, M. (2013): Zur aktuellen Verbreitung des Steppenheide-Sackträgers *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810) in Brandenburg (Lepidoptera, Psychidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte **57** (3/4): 263-265.

WEIDLICH, M. (2018): Zum Vorkommen des Kiefernheiden-Sackträgers *Acanthopsyche atra* (LINNAEUS, 1767) in der Mark Brandenburg (Lepidoptera, Psychidae). - Märkische Entomologische Nachrichten **20** (1): 69-78.

WEIDLICH, M. (2020): *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810) – neue Funde aus Brandenburg und Westpolen (Lepidoptera, Psychidae). - Entomologische Nachrichten und Berichte **64** (3): 257-261.

WEIDLICH, M. (2021a): *Ptilocephala plumifera* (OCHSENHEIMER, 1810) in Brandenburg - Vorkommen, Eigentums- und Nutzungsverhältnisse, Gefährdung und Bestandssicherung (Lepidoptera, Psychidae) - Entomologische Nachrichten und Berichte **65** (1): 67-71.

WEIDLICH, M. (2021b): Zum Vorkommen des Wiesen-Sackträgers *Epichnopterix plumella* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in der Mark Brandenburg (Lepidoptera, Psychidae). - Märkische Entomologische Nachrichten **23** (1+2): 15-32.

WEISBACH, P., TRÖSTER, V., KURDAS, J., SCHULZ, C., KUNZE, D., RENNER, J., RENNER, W. & ANDESSOHN, C. (2005): Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand – Schmetterlinge (Lepidoptera). - Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 3: 5-28.

### **Anschrift des Autors:**

Dr. rer. nat. Michael Weidlich  
Lindenallee 11  
15898 Neißemünde OT Ratzdorf  
dr.michael.weidlich@gmail.com  
Germany



## Hinweise für die Autoren:

In die „**Märkischen Entomologischen Nachrichten**“ werden vornehmlich Beiträge zur Entomofaunistik und zum Problemkreis Gefährdung und Schutz von Insekten und ihren Lebensräumen im Land Brandenburg inklusive Berlin aufgenommen. Darüber hinaus dienen sie als Kommunikationsorgan der märkischen Entomologen.

Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge und für das Einholen erforderlicher behördlicher Genehmigungen allein verantwortlich, die Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

**Manuskripte** sollen einen Umfang von ca. 30 Seiten nicht übersteigen, zusätzliche Kosten für längere Arbeiten sind durch die Autoren zu tragen. Manuskripte können in Form von WORD- oder RTF-Dateien als e-mail-Anhang oder auf CD/DVD eingereicht werden, zusätzlich als Ausdruck.

Den Beiträgen ist eine kurze Zusammenfassung des Inhaltes in deutscher und, wenn möglich, in englischer Sprache (Summary, Abstract, inklusive Titel der Arbeit) vorangestellt werden.

Folgende Formatierungen sollen von den Autoren vorgenommen werden: *Wissenschaftliche Namen* sollen in *kursiver Auszeichnung*, AUTORENNAMEN und LITERATURZITATE in KAPITÄLCHEN (nicht in GROSSBUCHSTABEN) geschrieben werden. Namen von Personen (z.B. Fundzitate, Danksagung) im Text werden nicht in KAPITÄLCHEN formatiert! Lateinische *Artnamen* sind bei der Erstnennung im Text und in tabellarischen Artenlisten mit nicht abgekürztem AUTORENNAMEN und mit der Jahreszahl der Beschreibung zu nennen (Beispiel: *Carabus granulatus* LINNAEUS, 1758).

Als Schriftart ist, soweit möglich, Times New Roman, als Schriftgröße 14 Punkt zu wählen. Die Schriftgröße soll, auch in Tabellen, nicht kleiner als 10 Punkt sein. Seitenränder: Oberer und unterer Rand zusammen 4,5 cm, linker und rechter Rand zusammen 4,0 cm. Zulässig ist die Verwendung von Aufzählungszeichen und Einzügen im Text durch die Autoren. Die endgültige Formatierung wird ausschließlich redaktionell durchgeführt. Es dürfen keine weiteren Formatierungen oder farbige Markierungen vorgenommen werden!

Abbildungen (z.B. Strichzeichnungen, Grafiken) und Tabellen können bereits in die Dateien integriert sein. Sie können auch separat übermittelt werden.

Im Manuskript können Vorschläge für die Platzierung angebracht werden. Zu beachten ist hierbei die Strichstärke, welche sich beim Verkleinern verändert.

Farbfotos und farbige Abbildungen erfordern zusätzliche finanzielle Aufwendungen, die durch die Autoren sichergestellt werden müssen.

Alle Literaturstellen, die im Text zitiert werden - und nur diese -, müssen im Literaturverzeichnis aufgeführt sein. Diese bitte nach folgenden Vorschlägen strukturieren:

### Zeitschriften:

GELBRECHT, J., LEHMANN, L. & SBIESCHNE, H. (2005): Aktuelle Häufigkeitszunahme von *Pseudeustrotia candidula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) im nordostdeutschen Tiefland (Lepidoptera, Noctuidae). - Märkische Ent. Nachr. 7(1): 87-98.

### Bücher:

MÜLLER, B. (1996): Geometridae. - In: KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (eds.): The Lepidoptera of Europe: 218-249, Apollo Books, Stensrup, 380 S.

Autoren von Arbeiten ab einem Umfang von zwei Seiten erhalten 5 Sonderdrucke.

# Inhaltsverzeichnis

Impressum:..... ii

Jörg Gelbrecht, Alessandro Kormannshaus, Bernd Krüger, Fred Ockruck,  
Bernd Schulze, Franz Theimer, Peter Weisbach, Hubert Woelky, Otfried  
Woelky & Michael Woelky:

**Rote Liste und Gesamtartenliste der Großschmetterlinge ..... 1**  
**(Lepidoptera: „Makrolepidoptera“) von Berlin**  
Stand Dezember 2017

Michael Weidlich

**Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Sackträger ..... 109**  
**(Lepidoptera, Psychidae) des Bundeslandes Berlin**

Hinweise für die Autoren:..... iii

Inhaltsverzeichnis: ..... iv